

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

21. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2016

Kalenderwoche 22

WIR SUCHEN:

- NEU-UND GEBRAUCHTWAGEN-DISPONENT(IN)
- NEU-UND GEBRAUCHTWAGEN-VERKAUFSLEITER(IN)
- KFZ-MECHATRONIKER(IN)

NÄHERES UNTER

www.auto-nauheim.de/eschborn/unternehmen/jobs

Auto-Nauheim GmbH · Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn · www.auto-nauheim.de
auto-nauheim
Einfach persönlich!
AUTOWELT
Rhein-Main

„Da Capo“ – Akrobatik und Kleinkunst-Zauber trotzten den Regentropfen



Der Seifenblasenkünstler Otto Dacapo zauberte auf der Schirm mehrere Meter lange Seifenblasen-Fantasiegebilde. Foto: Westenberger

Kronberg (mw) – Wer aus der realen Welt in poetische Bilder, Magie, Klänge und Geschichten abtauchen wollte, der war am Wochenende in der Altstadt zwischen Recepturhof, Schirm und Zehntscheune bestens aufgehoben. Denn dort passierten auf kleinstem Raum schier unfassbare Dinge: Mitten im verregneten Samstagabend tauchten dort zwei winzige hutzelige Menschen mit riesig viel Gepäck auf dem Rücken, Hodman & Sally, auf, die aus der Fantasiewelt „Oblivia“ aufgebrochen waren, um die moderne Welt zu erkunden. Sie staunten nicht schlecht über die Kronberger, über deren Größe, aber auch über ihre komischen, leuchtenden Geräte, in die sie ständig hineinschauten. Da auch echte Abenteurer, noch dazu im fortgeschrittenen Alter, sich einmal ausruhen müssen, suchten sie sich sogleich unter den Besuchern welche mit einem großen Haus aus, um sich dort für Mitternacht als Übernachtungsgäste anzukündigen: „Wir sind ganz pflegeleicht“, meinte Sally, „wir brauchen nur neun Mahlzeiten am Tag und diese bitte von Ihnen gut vorgekaut.“ Während die kleinen Wesen aus einer anderen Welt weiter wanderten,

blieb Martha Labil in ihrem Koffer im Recepturhof erst einmal drin: Sie verstand mit ihrer selbst gebastelten Sammlung von Koffern, Akkordeonschuhen und Kostümen ihr Publikum mit skurrilen Bildern zum Lachen und Staunen zu bringen. Während sie ihren unterschiedlichen Koffern in immer neuen Kostümierungen entstieg, spann sie kleine Geschichten, zog fürchterlich schöne Fratzen, verrenkte sich, wandelte sich binnen kürzester Zeit vom übers Pflaster kriechenden Wurm in eine Königin und spielte sich mit ihrem Klamauk und Frohsinn in die Herzen der Zuschauer. Dass sie ein echtes Improvisationswunder ist und voller verrückter Ideen steckt, zeigte sich den Nachtschwärmern unter den Gästen, die trotz nicht enden wollender Regengüsse noch um kurz nach 23 Uhr unterwegs waren. Um dem Publikum nach einigen des-

halb auch verkürzten Shows zum Abschluss noch etwas zu bieten, improvisierte sie frei heraus, ließ sich den Musiker Eric Tarantola vom Duo Cia. Zagreb kurzerhand auskletterte behende wie ein Äffchen auf einen kleinen Ahornbaum, kostete dessen Blätter und probte ihre Kaffeetassennummer: Hier steht die Kaffeetasse samt Untertasse auf ihrem Kopf und sie lässt den Teelöffel direkt hineinplumsen. „Ich weiß, das klappt noch nicht, deshalb finden Sie die Nummer ja auch nicht in meinem offiziellen Programm. Ich muss sie noch üben“, meinte Martha Labil lachend zu diesem ganz eigenen Finale. Zuvor hatte sie eine weitere Künstlerin dazu genötigt, ihr literweise Wasser in die Tasse zu gießen, um diese schließlich, quietschnass wie sie war, ausgiebig zu beschimpfen. Mit viel Herz und vollem Einsatz bei der Sache waren zuvor und schließlich am Sonntag vor großem Publikum auf der Schirm auch Torpeza Ritmika, die Hauptakteurin des Duos Cia. Zagreb. Während Eric mit Gitarre und verschiedenen anderen Instrumenten zauberhafte Klänge erzeugte, nahm Ritmika ihr Publikum mit einer Mischung aus poetischer Magie, Clownerie, aber auch meisterhafter Akrobatik mit auf eine fantasievolle Reise.

Wie die Puppenfee, zum Leben erweckt, tippelte und tanzte sie über die Bühne und schuf sich zum Staunen des Publikums ihr Ebenbild aus den Reihen der Kinder.

Fortsetzung Seite 2 und 4 (Bilder)

Optik Cho
Berliner Platz 4
Tel. 964705

Neu eingetroffen: DITA

REIFEN-ZUBER

KFZ-Meisterwerkstatt

Alles rund um's Auto

In der Schneithohl 1 > 61476 Kronberg

06173 - 95 52 15



Sie wollen Ihre Immobilie zu Ihrem Wunschpreis veräußern oder vermieten? Wir stehen Ihnen mit unserer jahrelangen Erfahrung gerne zur Seite.

Runow & von Jesche Estate Agents
Immobilienagentur - Interior Design - Relocation Services.

www.runowvonjesche.de • Tel. 0162/2425249



Jetzt in Bad Homburg

FERMANO
STILMÖBEL

Große Auswahl an original englischen Chesterfield Sofas und Sessel



Stark in Preis, Service und Qualität

6x im Rhein-Main-Gebiet:
Main-Taunus-Zentrum • Steinbach • Schwalbach • Eschborn • Frankfurt • Isenburg-Zentrum

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Tel 069/311005
Mo-Mi 9:30-20 Uhr
Do-Sa 9:30-22 Uhr
www.komm-reisen.de

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172-1710034

Seit 1984
Fa. Teppichblitz

Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 • 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

empfohlene Fachfirmen mit Referenzen! mit Qualifizierungszertifikat! mit Leistungsnachweis!

LEISTUNGSGEMAU.de
praxiserprobt • bestätigt • dokumentiert

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

GROSSE ROSEN-AUSSTELLUNG!

Mauk
GARTENWELT

z. B.: **Bodendecker-Rose**
Rosa-Hybride, versch. Sorten, z. B. 'The Fairy', hellrosa, mit kleinen, gefüllten Blüten, Dauerblüher, mit überhängendem Wuchs, 22 cm

Erleben Sie unsere riesen Auswahl an blühenden und duftenden Rosen

Stück **9,99** €
11,99 €

NEU 24/7 einkaufend

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen Verkauf von Zimmerpflanzen mit der dazugehörigen Keramik, Floristik sowie Balkon- und Beetpflanzen. Kein Verkauf von Gartenmöbeln.

HFA hakt nach bei Personal, IT und Tourismusförderung nach

Kronberg (pu) – Im Verlauf der jüngsten Haushaltsberatungen haken die Ausschussmitglieder wegen erneut gestiegener Personalkosten nach. Bürgermeister Klaus Temmen und der Leiter des Fachbereichs Verwaltungssteuerung, Andreas Feldmann, verwiesen unter anderem auf eingerechnete Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst von 3 Prozent. „Die Schere klafft immer mehr auseinander und das können wir auch nicht durch Stellenabbau kompensieren“, sagte dazu Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) mit Nachdruck. Andernfalls würde das etwa zur Konsequenz haben, bei 300.000 Euro Mehrkosten sechs Stellen abbauen zu müssen. Übergangslos hinnehmen wollte dies vor allem der FDP-Stadtverordnete Dietrich Kube dennoch nicht. Er bescheinigte der Stadtverwaltung zwar Fortschritte bei der geforderten effizienteren Aufgabenteilung im Rathaus in den letzten Jahren, dennoch müsse man sich die Grundsatzfrage stellen, wie mit dieser Situation umzugehen sei. „Eine Kostensteigerung von 8,5 Prozent ist schon eine große Pulle und eine Entwicklung, die uns Sorgen machen muss!“ Feldmann präziserte, es handle sich bei den Mehrkosten mitnichten ausschließlich um Tarifierhöhungen, vielmehr sei unter anderem, wie bereits im Februar in der Haushaltsrede des Bürgermeisters ausgeführt, die Neuschaffung von vier Stellen notwendig geworden. Zum einen zwei Ausbildungsplätze, um sowohl der arbeitsmarktpolitischen Verantwortung gerecht zu werden, als auch Perspektiven zu schaffen, um der jetzt schon absehbaren Überalterung der Verwaltung entgegenzutreten zu können. Laut Feldmann bildet die Stadt seit 25 Jahren über Bedarf aus. Da in ein paar Jahren jedoch innerhalb kurzer Zeit einige Mitarbeiter die Altersgrenze erreichen, soll frühzeitig für adäquaten Ersatz aus den eigenen Reihen gesorgt werden. „Vor ein paar Jahren hatten wir eine ähnliche Situation. Damals gingen uns innerhalb weniger Monate zwölf Leute verloren und wir wollen so etwas künftig durch selbst ausgebildetes Personal auffangen.“ Der Magistrat trage diesen Gedanken mit.

Die beiden anderen neuen Stellen sind den Ausführungen zufolge im Fachbereich „Soziales, Integration, Kultur und Bildung“ erforderlich geworden, nachdem dort die Aufgabenpalette durch die neue Daueraufgabe Integration breiter aufgestellt werden musste. Seit 1. April verstärkt demnach Sozialarbeiterin Iris Hammerstein das Team, ab 1. Juli stößt Sven Krieger für den administrativen Bereich dazu. Die beiden Arbeitsplätze für den Bereich Integration werden allerdings, so Feldmann, „überwiegend über Drittmittel finanziert“.

Trotz umfangreicher Abhilfebemühungen sind Stellen im Bereich Kinderbetreuung nach wie vor nicht besetzt. „Durch die akuten Personalprobleme sind wir bei zwei städtischen Einrichtungen an der Kapazitätsgrenze angelangt“, schilderte die Leite-

rin des Fachbereichs 3, Marion Bohn-Eltzholtz, die „sehr belastende Situation für die Kita-Teams und die Verwaltung“. Von schneller Entspannung aktuell keine Spur: „Es gibt einfach zu wenig Erzieher auf dem Markt“. Dies führe ebenso zu Verzögerungen bei der Erfüllung des Rechtsanspruchs wie fehlende Plätze. Selbst durch die neue Gruppe unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes im Walter-Schwagenscheidt-Haus (Kosten für die Stadt 100.000 Euro) sei keine durchgreifende Entspannung zu erwarten. „Durch Familienzuzug und Flüchtlingskinder wird der Bedarf weiter steigen, weitere Kitas in Kronberg sind daher wahrscheinlich“, hob Bohn-Eltzholtz hervor.

Im Verlauf der Beratungen signalisierte der Finanzausschuss trotz aller Sparbemühungen deutliche Bereitschaft, die Stadtverwaltung in puncto Verwendung von Informationstechnik unterstützen zu wollen. Befragt nach möglichen Optimierungsmaßnahmen, antwortete Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos): „Natürlich gibt es an der einen oder anderen Stelle Nachbesserungsbedarf wie beim Geoplan basierten Dokumentenmanagement. Dennoch ist insgesamt gesehen die Ausrüstung gar nicht mal so schlecht, allerdings müssen bei uns drei IT-Spezialisten alles stemmen, ein Mann mehr wäre schon klasse“, verdeutlichte der Baudezernent, wo „der Hase im Pfeffer liegt“. Bei Dietrich Kube (FDP) traf er auf offene Ohren: „Es ist unsere Aufgabe, die Stadtverwaltung effizient zu machen!“ Er stellte unverzüglich einen Antrag zur Einstellung von 60.000 Euro im aktuellen Haushalt und 150.000 Euro im Haushalt 2017. Prinzipiell, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker, würden die Christdemokraten einen diesbezüglichen Antrag unterstützen, allerdings erst nach Vorlage eines von der Stadtverwaltung erstellten Konzepts im Haupt-, Petitions- und Finanzausschuss und daraus resultierender Erkenntnisse für Mittelbereitstellung für das kommende Jahr. „Bis der diesjährige Haushalt genehmigt ist, ist das Jahr doch schon weit fortgeschritten. Es macht daher mehr Sinn, ein Konzept abzuwarten, denn das wäre doch beispielsweise auch ein wunderbares Projekt für interkommunale Zusammenarbeit.“

Zum Thema Tourismusförderung informierte Andreas Feldmann darüber, die Bildung einer GmbH sei einem Gutachten einer Wirtschaftsberatung folgend wegen der befürchteter steuerrechtlicher Nachteile endgültig vom Tisch. Die Suche nach Alternativen laufe, mit Ergebnissen sei bis Jahresende zu rechnen. In diesem Zusammenhang führte Bürgermeister Temmen vor Augen, die Öffentlichkeit erwarte entsprechenden Äußerungen zufolge, „dass wir die Tourismusförderung professionell aufstellen. Dann muss man uns auch zugehen, professionelle Hilfe anzunehmen“, verteidigte er die Einstellung von 15.000 Euro im aktuellen Haushalt mit Nachdruck.

Altkönigschule will nach den Sommerferien zu „G9“ wechseln

Kronberg (mw) – Zeit zum Aufatmen für viele Eltern, die sich schon seit geraumer Zeit an der Altkönigschule (AKS) für eine Rückführung des Schulsystems von „G8“ auf „G9“ eingesetzt haben. Wie der Schulleiter der AKS, Stefan Engel noch schnell am frühen Morgen bestätigte, bevor er selbst zur Aufsicht zu den mündlichen Abiturprüfungen musste, „ist Dienstagabend alles gut gelaufen bei der Schulkonferenz“. Die hatte über das von den Lehrern überarbeitete Raumkonzept für „G9“ abzustimmen. Dieses Gremium, dem Lehrer, Schüler, Eltern und der Schuldirektor angehören, hat nun grünes Licht für das Raumkonzept gegeben. Dieses ist Teil des Gesamtkonzeptes zur Rückführung der Altkönigschule zu „G9“, dem Abitur in 13 Jahren, statt wie derzeit in zwölf Jahren und war vom Kreisschulamt beanstandet worden. „Der Schulträger ist nach hessischem Schulgesetzbuch für die bau-

liche Situation, für die Bereitstellung der Schulräume zuständig“, informiert Engel. Deshalb sei klar, dass der Hochtaunuskreis als Schulträger kein Raumkonzept an der kooperativen Gesamtschule, genehmigen würde, das möglicherweise in Zukunft bauliche Maßnahmen nach sich ziehen könnte. „Deshalb haben wir mögliche bauliche Forderungen im Konzept ausgeschlossen“, berichtet er. Nachdem nun alle Hürden innerhalb der Schule mit Erfolg genommen worden seien, will Engel das Gesamtkonzept gemeinsam mit dem überarbeiteten Raumkonzept sofort dem Hochtaunuskreis zukommen lassen. „Ich denke wir sind auf einem guten Weg und können nach den Sommerferien nach Plan mit G9 weitermachen“, so Engel. „Natürlich kann und will er die Entscheidung des Kreisschulamtes nicht vorweggreifen.“ Doch habe er inhaltlich für das neue Schuljahr bereits alles auf „G9“ ausgerichtet.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 2.6.	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Fr. 3.6.	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Sa. 4.6.	Apotheke im real Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn Tel. 06196/887997
So. 5.6.	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
Mo. 6.6.	Rats-Apotheke Borgasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Di. 7.6.	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570
Mi. 8.6.	Central-Apotheke Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Kronberg (kb) – Auch im Jahr 2016 finden monatliche Sprechstunden der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig statt. Der Sprechstundentermin im Juni findet Montag, 20. Juni, statt. Alle Sprechstunden finden von 10 bis 12 Uhr im Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8 a (hinter dem Haus Frankfurter Straße 8), statt. Nur während der Sprechstunde ist Irmgard Böhlig unter der Telefonnummer 3254039 telefonisch erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit der Behindertenbeauftragten unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden. Die Behindertenbeauftragte ist Vertrauensperson und Vermittlerin zwischen Behörden, Ämtern und anderen Einrichtungen und den behinderten Bürgerinnen und Bürgern. Sie gibt Hilfestellung bei Angelegenheiten, die mit der Schwerbehinderung zusammen hängen. Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel erwerben, der für alle Behindertentoiletten in Deutschland passt, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind. Hierzu müssen diese Personen einen Behindertengrad von mindestens 70 oder mehr Prozent oder die Merkzeichen G, aG, Bl oder H nachweisen können.

Bund-Ortsverein lädt zum Stammtisch ein

Oberhöchstadt (kb) – Der Bund-Ortsverein Kronberg lädt Dienstag, 7. Juni um 20 Uhr in die Gaststätte „Haus Altkönig“, Altkönigstraße 30 in Oberhöchstadt zum Stammtisch ein. Willkommen sind alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde, aber auch alle, die den „Bund für Umwelt und Naturschutz“ gerne kennenlernen möchten. Themen sind die ökologischen Perspektiven und die Planung von Aktivitäten in Kronberg und im Hochtaunuskreis. Die Kontaktmöglichkeiten zum Bund Kronberg finden sich im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

Führung auf der Burg in englischer Sprache

Kronberg (kb) – Am 5. Juni heißt es wieder „Welcome“ auf der Burg, denn die regelmäßigen Führungen in englischer Sprache finden bei den internationalen Besuchern großen Anklang. Während der rund einstündigen Führung durch die Innenräume des Museumsflügels erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Burg und ihrer Bewohner im Laufe der Jahrhunderte. Die thematisch zugeordneten Räume zeigen von der Nutzung der Burg als Schule, ein „Damenzimmer“ mit Wiege und Spinnrad, bis hin zur gotischen Küche mit Brunnen und der großen Esse, alle Räume der Burg. Vor oder nach der Führung können die Besucher auf eigene Faust das Burggelände erkunden. Dazu erhalten Interessierte ein Flugblatt in englischer Sprache, woran sie sich optimal orientieren können. In der Saison 2016 gibt es fünf Termine, jeweils am ersten Sonntag des Monats um 16.30 Uhr, sofern nicht anders angekündigt.



Nachdem Sturmtief „Elvira“ am Wochenende eine Schneise der Verwüstung durch Deutschland zog, ist Tief „Friederike“ mit Sturmböen im Anzug. Bei nassen Kellern, umgestürzten Bäumen, demolierten Gleisen und herbstlich trüber Stimmung, stellen sich viele die bange Frage, wann denn endlich Sommer ist – mit lieblichen Lüftchen, blauem Himmel und Temperaturen um die 24 Grad, bei denen man wieder Haut zeigen kann. Nächste Woche soll es soweit sein! Und dann wird es heiß (nicht nur) in Kronbergs Gärten... So schmeckt der Sommer, nach Grillwürsten und Schwenksteaks... Was aber des einen Freud' ist des anderen Leid'.

Grillschwaden, wenn der Nachbar es vegan und rauchfrei liebt, gehören zu den dunkelsten Kapiteln, die laue Sommerabende schreiben. Nichts Böses ahnend erquickt man sich stillvoll in legerer Robe an leckerem Secco on the rocks und dann plötzlich verdunkelt sich der Himmel, es stinkt und qualmt. Wer schon mal in der Nähe eines Sardinienrosts stand, kennt so etwas wie Nahtoderfahrung durch Atemnot – so schlimm kann Fisch riechen.

Der Grillrost muss danach auf die Sondermülldeponie. Garantiert! Auch Minigrills auf kleinsten Balkons sind nicht ohne, wenn sie so vor sich hindampfen. Parkähnliche Gärten glänzen mit Weber-Grills der Extraklasse, die so groß sind wie ein Auto und mit denen man Hundertschaften satt bekommt – die Hitze ist dank Gas konstant – Stimmung und Rauchschwaden auch. Anschalten, angrillen, so einfach geht's. Kein lästiges Ankokeln der Kohle mehr mit nervenden Ratschlägen der Umstehenden, die vor Hunger Rohkost knabbern.

Die Tücken beim Grillen sind bekannt, dachte ich, bis ich von einer Familie hörte, die tatsächlich „indoor“ gegrillt hat. Die Kinder riefen bei der Polizei an, weil sich keiner der Erwachsenen mehr bewegte. Mit einer dicken Kohlenmonoxid-Vergiftung kamen sie per Blaulicht ins Krankenhaus.

Von der „Gudd Stubb“ als Vorhof der Grill-Hölle ist in jedem Fall abzuraten. Auch von Naturschutzgebieten sollte man sich mit Grillaustrüstung fern halten, von offenem Feuer sei vor allem im Hochsommer gewarnt. So ein Waldbrand sprengt auf jeden Fall die Familienkasse und so landet der Master of BBQ auch schon mal im Gefängnis. Also lieber lauschig und vor allem spontan, wenn die Sonne lacht.

Grillen, das ist archaische Lebenslust, das ist was für ganze Kerle – für deren Weiber, die ihnen in seliger Erwartung die Grillzange überlassen ... Wie in alten Zeiten ist „Mann“ wieder Herr über Feuer und Bratwurst – ob mit oder ohne moderne Technik und Edelstahl-Design – Hauptsache es brutzelt schön.

Tofu vom Grill soll übrigens auch gut schmecken – verbrennt aber auch! Ich amüsiere mich auf meinem Baumwipfel:

Jedes Jahr aufs Neue ein herrliches Spektakel.



- Anzeige -

Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

Trennung und Scheidung von A-Z

Kindergeld: Wenn Eltern sich trennen, erhält der Elternteil, in dessen Haushalt das Kind überwiegend lebt, das staatliche Kindergeld in Höhe von aktuell 190 EUR. Im Rahmen der Unterhaltsberechnung wird es aber zwischen den Eltern geteilt. Der barunterhaltspflichtige Elternteil darf die Hälfte, also 95 EUR von dem maßgeblichen Unterhaltsbeitrag der Düsseldorfer Tabelle in Abzug bringen.

Konkreter Bedarf: Bei gehobenen Einkommensverhältnissen ist davon auszugehen, dass nicht das gesamte Einkommen für die Lebenshaltungskosten verbraucht wird. Vielmehr dient ein Teil des Einkommens auch der Vermögensbildung. Der Unterhalt wird dann nicht mehr nach einer Quote, sondern nach einer konkreten Bedarfsmessung ermittelt. Der Unterhaltsberechtigte ist verpflichtet, seinen gesamten Bedarf nach Einzelpositionen

darzulegen und nachzuweisen. Dabei sind alle relevanten Ausgaben zu beziffern, die erforderlich sind, um den Lebensstandard nach den ehelichen Lebensverhältnissen aufrecht zu erhalten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 16. Juni 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Gos (im roten Röckchen) hat sich für diesen Mann aus dem Publikum entschieden, der auf ihrer transportablen Bühne sogar für sie jonglieren wird ...

„Da Capo“ – ...

Fortsetzung von Seite 1

Bravo-Ruhe folgten, nachdem sie nach diesen poetischen Bildern mit dem Single-Wheel über die Pflastersteine drehte, tanzte und schwebte, als sei es das Leichteste auf der Welt.

Was ist denn da in der Tanzhausstraße los? Wenn Klara & Giselle vom Duo Farfalle mit französischen Akkordeonklängen und Blasmusik anrücken, übertönt bald das Gelächter des Publikums ihre Musik. Denn die beiden können nicht nur in den komischen Verrenkungen und beim Jonglieren noch Musik machen, ihnen passiert dabei zum Vergnügen der Zuschauer ein Missgeschick nach dem anderen: Während die eine ihren Schuh verliert, hat die andere alle Mühe, ihn wieder anzuziehen, ohne dass ihnen dabei womöglich jemand unter den Rock schaut. Erst ein Handstand bringt den Schuh wieder in die richtige Position, aber da hat sich schon das Handtäschchen mit dem Musikinstrument verhakht und das Netz mit den Apfelsinen (zur Jonglage) will sich auch nicht öffnen lassen ...

Ebenfalls aus einer ganz anderen Welt zu kommen schien Gos in ihrer schrillen Aufmachung, die mit Motorrädchen und eigener kleinen Bühne anreiste, um in der Tanzhausstraße schnell mit ihrem Improvisationstalent, super Pantomime und ihrem ganz eigenen frivol-fröhlichen Charme große Aufmerksamkeit zu erzeugen. Vor allem die Männer hatten es ihr angetan und hatten alle Mühe, ihren Fängen zu entkommen, wollte sie doch mindestens einen echten Kuss und am besten noch eine Jonglage-Vorführung von ihnen.

Das diesjährige Straßentheater „Da Capo“, begrenzt auf die Altstadt und unter Mitwirkung der vier Partnerschaftsvereine und des Altstadtkreises, des Recepturteams und der Metzgerei Jochmann, die alle auf der Straße für abwechslungsreiche kulinarische Genüsse sorgten, war ein Straßentheater der leiseren Töne. Die Darbietungen, allesamt herausragend, in der Zusammenschau allerdings ähnlich vom Tenor, eine poetische Geschichte mit Klamauk und gespickt mit Akrobatik zu zeigen. Das jedenfalls bot auch das Theater Leela: Deren zwei männliche Darsteller mimten mit viel

Leidenschaft und männlicher Naivität zwei vom Zirkus gefeuerte Clowns, die nun ihr Glück zu zweit mit ihrer eigenen Show versuchen. Auch bei ihnen stehen nicht die Kunststücke im Vordergrund, sondern ihr Menschsein, ihre naive Freude, die sie vor ihrem Publikum zeigten, genauso wie die Liebe zu einer Dame aus den Zuschauerreihen, die sie zu Höchstleistungen – mimisch als auch spielerisch – brachte, bis zum poetischen Ende ihres Beitrags, bei dem die Zuschauer plötzlich ihr eigenes Herz in der Stille schlagen hörten.

Manchem der Straßentheaterbesucher war das Angebot etwas zu „kinderlastig“, wie sich hier und da vernehmen ließ, nachdem Otto Dacapo auf der Schirn seine mehrere Meter langen Riesenseifenblasen entstehen ließ, die ihre ganz eigene Magie entfalteten – übrigens nicht nur bei den Kindern.

Einzigartig war die Show des Japaners Noto, der nicht ohne Grund zweifacher Yo-Yo-Weltmeister ist. Seine Geschicklichkeit mit den Händen, durch die die Yoyos in einer schier unglaublichen Schnelligkeit gleiten und mit denen er sie die verrücktesten Formationen in der Luft malen lässt, eingebunden in eine Choreografie, die mit ihrer Musik und seinen Bewegungen zu einer großen Einheit verschmolz, währten einen im Traum. Wo sonst kann man sich mit dem YoYo auf diese Weise bewegen, als wäre es das Einfachste auf der Welt. Bitte noch einmal in Zeitlupe das Ganze! Und bitte noch einmal ohne Regen, werden sich die Akteure der Tanzschule Pritzer aus Kronberg gedacht haben, die ihr vielfältiges Können zum Auftakt des Straßentheaterfestivals unter der Regie von Jutta Dieing vom Kronberger Kulturkreis nur am Samstagabend gezeigt hatten. Ihre Tanzeinlagen kamen beim Publikum dennoch an: auch wenn sie aufgrund des nass-rutschigen Untergrunds keine Hebefiguren zeigen konnten. Die Breakdancer der Tanzschule bewiesen, dass sie ganz „harte Jungs“ sind, sie legten trotz der Nässe halsbrecherische Moves auf das Pflaster, und handelten sich damit schon zur Eröffnung des bunten und erfolgreichen Altstadt-Bühnen-Spektakels die ersten Bravo-Rufe ein.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage



An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

ein Teil der heutigen Auflage enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Unsere exklusiven Umzugsangebote: **FENSTER**

Endlich ist es geschafft!

Wir sind in unser neues Gebäude umgezogen und haben uns für Sie vergrößert.

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Info-Abend Dienstag 07.06.2016, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN

Einladung zur Sommerauktion am 11. Juni 2016 ab 11 Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein

Heiligtum-Figur. Yoruba, Nigeria

Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

THALAMUS HEILPRAKTIKERSCHULEN FRANKFURT
GANZHEITLICH LERNEN UND HEILEN

www.thalamus.de

INFOABENDE
08.06.2016
06.07.2016
18:30 UHR

thalamus HEILPRAKTIKERSCHULEN
Thalamus Schulen GmbH · Im MediaPark 4e · 50670 Köln · Tel.: 0221 / 48 53 00 25
E-Mail: beratung@thalamus.de · Standort Frankfurt · Marienburgstraße 2 · 60528 Frankfurt

Erdbeeren selbst pflücken in Oberhöchstadt

Frisch und regional vom landwirtschaftlichen Betrieb Holler

täglich geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Erdbeerfeld finden Sie hier:
In Oberhöchstadt, Verlängerung Niederhöchstädter Straße
Richtung Steinbach, auf der rechten Seite im Feld.

Neueröffnung am 1. Juni 2016 im Haus St. Raphael

Senioren-Tagespflege – den Tag in Gemeinschaft verbringen

- Kostenübernahme durch die Pflegekassen möglich
- Montag – Freitag möglich, einzelne Tage buchbar
- Bei Bedarf Fahrdienst möglich

Tagespflege im Haus St. Raphael
Leitung: Susanne Werkmeister
Forellenweg 3 · 61462 Königstein
Telefon: 06174- 926930
E-Mail: tagespflege@barmherzige-koenigstein.de

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am 4. Juni 2016 von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Gutschein • Kostenloser Probetag • nach Beratungsgespräch!

Impressionen

DA CAPO
in der altstadt
internationales straßentheaterfestival

Impressionen



Fotos: Westenberger

Kammerorchester Bad Vilbel zu Gast



Erstmals in seiner über 40-jährigen Geschichte tritt das Bad Vilbeler Kammerorchester im Rahmen des Festivals „Klassik in Kronberg“ im Altkönigstift, Samstag, 11. Juni um 19.30 Uhr auf. Karten gibt es an der Abendkasse ab 18.30 Uhr für 18/15/10 Euro (Telefon 06173-310 Frau Löhr). Mit Felix Mendelssohns Konzert in e-moll steht eines der schönsten Violinkonzerte aller Zeiten auf dem Programm. Solistin des Konzertabends ist die niederländische Top Geigerin Yvonne Smeulers, die zu den führenden Geigensolisten ihrer Heimat zählt. Weiterhin erklingen Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 1 in C-Dur sowie die Konzertouvertüre Cortolan. Dirigent ist der künstlerische Leiter des Bad Vilbeler Kammerorchesters Klaus Albert Bauer. Das Mendelssohn Violinkonzert und die Beethoven-Symphonie werden am darauffolgenden Tag in der Frankfurter Festeburgkirche wiederholt (11.30 Uhr, An der Wolfsweide 52, Eintritt frei/ Spenden erbeten). Am 26. Juni 2016 spielt das Bad Vilbeler Kammerorchester das gesamte Programm auf dem Bad Vilbeler Heilsberg in der Reihe VilBelMonte (18 Uhr, 14/8 Euro, Heilig-Geist-Kirche, Am Kreuz 2). Zum ersten Mal lädt das Orchester für dieses Konzert einen ausländischen Dirigenten ein. Der preisgekrönte russische Dirigent Sergei Kiss, Leiter des Staatlichen Operntheaters. **Foto: privat**

Kinder-Ballsport-Kurs beim MTV

Kronberg (kb) – Im Juni und Juli bietet der MTV Kronberg ein neues Kursangebot für Kinder von 5 bis 7 Jahre (Jahrgänge 2010 und 2009). An sechs Donnerstagen vom 9. Juni bis 14. Juli von 14.45 bis 16 Uhr werden die Teilnehmer mit Spaß an Spiele mit kleinen und großen Bällen herangeführt: Laufen mit Ball, werfen, fangen, schießen, halten. Mit der Hand, dem Fuß und verschiedenen Schlägern wird das Ballgefühl spielerisch geübt. Donnerstag 2. Juni (14.45 bis 16 Uhr) findet eine Probestunde statt. Christof Wink, Kindertrainer (A-Trainer Hockey) und Ballschule Übungsleiter, erwartet die Kinder in der MTV Sporthalle, Schülerviesen 1. Anmeldung, Kontakt und Info 0175-2040496 / per E-Mail christofwink@gmx.de, verbindliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung zum 1. Termin am 9. Juni (maximal 20 Kinder). Kosten: MTV Mitglieder: 30 Euro, Gäste: 60 Euro.

Fit fürs Babysitten

Kronberg (kb) – Jugendliche ab zwölf Jahren, die gerne als Babysitter jobben möchten, können sich Samstag, 4. Juni in einem Tagesseminar der Volkshochschule fit machen. Wer kleine Kinder mag, aber noch keine große Erfahrung im Umgang mit ihnen hat, kann hier Wickeln, Füttern und Beschäftigungsmöglichkeiten, aber auch kritische Situationen üben, wie z.B. anhaltendes Weinen oder, wenn das Kind nicht tut, was es tun soll. Auch auf das richtige Verhalten in Notsituationen wird eingegangen. Kursleiterin Meike Schmidt-Metzger gibt zudem wichtige Tipps, welche Aufgaben von Babysittern erwartet werden dürfen und welche nicht. Wer möchte, kann eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Das Seminar findet von 10.30 bis 16 Uhr in der Stadthalle in Kronberg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 29 Euro. Für Anmeldungen steht die vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0 oder online unter www.vhs-hochtaunus.de zur Verfügung.

Musik-Verein informiert beim Kinderfest über Jugendarbeit

Kronberg (kb) – Seit vielen Jahren führt der Musik-Verein Kronberg erfolgreich seine Jugendarbeit durch. Viele Kinder haben durch die Jugendausbildung ein Musikinstrument erlernt und spielen heute schon im großen Orchester mit. Gespielt wird im Musik-Verein sowohl sinfonisch-konzertante wie auch volkstümliche Blasmusik. „Die Blasmusik ist eine der vielseitigsten Musikrichtungen. Es können sowohl ein Strauß-Walzer als auch Arrangements moderner Rockmusik gespielt werden.“ wirbt Pressesprecher Thomas Kämpfer für diese Musik. Neben dem Musizieren im Jugendorchester oder großen Orchester veranstaltet der Verein auch Ausflüge wie jüngst erst wieder nach Volkach in Mittelfranken. Auch Fahrten in die Partnerstädte Kronbergs stehen immer wieder im Terminkalender. Der Musik-Verein sucht Jungen und Mädchen ab 8 Jahren zur Verstärkung seines Jugendorchesters. Ausgebildet wird an allen Instrumenten des großen Orchesters.

46-Jährige niedergeschlagen

Kronberg (kb) – In der Friedrich-Ebert-Straße wurde gegen 15.30 Uhr vergangenen Sonntag, 29. Mai im Rahmen des Straßentheaterfestivals eine 46-jährige Frau niedergeschlagen und verletzt worden. Ein Mann drängte sich mit seiner weiblichen Begleitung durch die Menschenmenge und schlug dabei mit seinem Ellenbogen der Geschädigten gegen den Kopf. Die Frau ging zu Boden und der Schläger entfernte sich. Er wurde als zirka 45 Jahre alt, zirka 1,85 Meter groß, stämmig und mit kurzen, blonden Haaren beschrieben. Er trug eine blaue Jacke, einen braun-grauen Rucksack, eine Brille und einen großen Regenschirm bei sich. Hinweise zur Identität des Mannes erbittet die Polizei Königstein unter der Telefonnummer 06174-9266-0.

PRAXIS OTTERBACH WAGNER
Prof. Dr. med. Thomas O. F. Wagner
 Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie und Allergologie
Dr. med. Isabelle Otterbach-Wagner
 Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie
Neueröffnung
Privatpraxis für Lungen- und Atemwegserkrankungen · Allergien
 Frankfurter Straße 15 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 5081

Ihr **KIA** KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
 Kurmainzer Straße 107
 65936 Frankfurt-Höchst
 Telefon 069 316730

ALLGAIERS ESSEN & WEIN
 Schöne Sommerterrasse
NEU IN KÖNIGSTEIN
 Frische Küche und 300 Weine vom Sommelier erwarten Sie von Dienstag bis Sonntag, jeweils zu Lunch und Dinner.
 Allgaiers Restaurant & Weinbar
 Limburger Straße 5 • Fon: 06174 639 67 20
www.allgaiers-restaurants.com

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Naturheilverein Taunus e.V.
Samstag, 25. Juni 2016
Wildkräuter-Spaziergang mit Verkostung
von 10 bis 14 Uhr
 Welche essbaren Wildkräuter wachsen rund um den Maasgrundweiher in Oberursel? Die Pflanzenkundlerin und Journalistin Regine Ebert leitet die fachkundige Führung.
Anmeldung:
Tel. 06171 20 60 708 u/o
info@nhv-taunus.de
www.nhv-taunus.de

Obsthof Krieger
 Geiersbergweg 1 · 61476 Kronberg
 Tel.: 0176 - 37646645
 E-Mail: akrieger204@gmail.com
Welt-Äpfelwein-Tag
am 3. Juni
Ab 18.00 Uhr Verkostung der prämierten Äpfelweine und -säfte

Becker | Sennhenn | Schuster
 Rechtsanwälte
 Hubertus Becker
 Dr. h.c. Marion Schuster
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
 Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
 Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht
 kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe
 Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Alles im Garten
 wiesemann Gartenbau
 TEL. 06196 29667
 40 Jahre
 allesimgarten.jimdo.com

Döbritz
 185. Kunstauktion am 11. Juni 2016
 Vorbesichtigung: 7. bis 9. Juni 2016
 Kunst- und Auktionshaus Döbritz, Braubachstr. 10-12
 60311 Frankfurt Tel. 069 28 7733, www.doebritz.de
 Onlinekatalog: www.doebritz.de
 Highlight-Katalog kostenlos
 Roy Lichtenstein „Crying Girl“ 1963, sign. if Lichtenstein, Werkverz.: Corlett II.1, Prov.: Galerie Rieke/Kassel 1966

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

– Anzeige –

Offiziell keine Inflation: Bleibt also Ihr Geldwert tatsächlich stabil?

Offizielle Inflationsrate
 Das statistische Bundesamt veröffentlicht monatlich die Inflationsrate für Deutschland. Seit rund einem Jahr liegt diese offiziell bei etwa 0 Prozent. Diese statistische Zahl basiert auf einen Warenkorb, der regelmäßig an den aktuellen Gegebenheiten in unserem Land angepasst wird. Da Energiepreise einen großen Teil ausmachen, haben die massiv gesunkenen Ölpreise die Inflationsrate deutlich gedrückt.

0% Inflation bedeutet Geldwertstabilität
 Man könnte daraus schließen, dass es unproblematisch ist, wenn man bei dieser Inflationsrate keine Zinsen mehr erhält. Schließlich könnte man meinen, dass man genauso viele Güter und Dienstleistungen wie im Vorjahr mit dem Geld kaufen kann.

Stimmt diese Annahme?
 Leider ist es nicht ganz so einfach. Jede Person hat einen eigenen Warenkorb, abhängig vom Lebensstandard und vor allem vom Wohnort. Schließlich sind weder die Mieten noch Baukosten in ländlichen Regionen merklich gestiegen. In Ballungszentren, wie beispielsweise das Rhein-Main-Gebiet sieht es dagegen ganz anders aus: wer hier wohnt, hat allein durch den Anstieg der Wohnkosten eine persönlich deutlich höhere Inflationsrate zu verkraften. Dabei ist ein Ende des Anstiegs nicht absehbar. Selbst der Rohölpreis ist vom Tiefstand von unter 30 US-\$ pro Fass auf aktuell 50 US-\$, also um rund 70% innerhalb weniger Wochen gestiegen. Aus dem Grund ist es eine trügerische Sicherheit, wenn man von Geldwertstabilität ausgeht. Im Gegenteil: die Geldanlage in Festgeldern, Kontoguthaben oder Anleihen bedeutet auf Dauer eine reale deutliche Geldentwertung! Die Zinsen müssten als Ausgleich somit ansteigen. Dies wird allerdings wohl auch noch in absehbarer Zukunft durch die EZB verhindert.

Fazit: Die offiziell nicht vorhandene Inflation ist zu hinterfragen. Die Wohnungs- und Mietkosten haben sich in unserer Gegend in wenigen Jahren fast verdoppelt. Von Geldwertstabilität zu reden ist somit fahrlässig. Somit führt die Null-Zinspolitik nicht nur zu einer schleichenden Entwertung, sondern zu einer faktischen Enteignung der Sparer. Gegensteuern kann man nur durch eine Änderung des Anlageverhaltens.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
 Mitglied im VUV
 Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg
 Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
 Uwe Eilers
 Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Finanzmärkte im Klartext
 kompakt und transparent

Zwei Kleinbusse und WLAN für die Erstaufnahmeeinrichtung „im Wald“

Kronberg (mw) – Eine der ersten Frage der ankommenden Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung am oberen Aufstieg ist: „Wie komme ich in die Stadt“, sagt der Leiter der von den Johanniter-Unfall-Hilfe geführten Einrichtung, Till von Knebel, im ehemaligen Schulungszentrum der Deutschen Bank, die am Oberen Aufstieg bereits weit hinein im Taunushang liegt. Oliver Pitsch vom Regionalverband der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Rhein-Main sieht gerade in der „idyllischen Lage“ der Einrichtung eine Chance für die Flüchtlinge, „in Ruhe in Deutschland anzukommen“. Die Stimmung in der Erstaufnahmeeinrichtung, in der zurzeit 152 Menschen leben, darunter 35 Frauen und 40 Kinder, sei ausgesprochen gut. „Es herrscht ein tolles Miteinander der verschiedenen Kulturen und Religionen“, weiß Pitsch. Die Menschen hätten sich hier eingelebt, was unter anderem auch daran liege, dass sie sich beispielsweise das großzügige Außengelände zu eigen gemacht haben. Sie übernehmen Stück für Stück Aufgaben selber, machen Gartenarbeit, säubern die Einrichtung selbst und seit Neuestem verwalten sie dazu auch die Materialausgabe in Eigenregie. Außerdem haben sie Stellvertreter gewählt, um im Fall von Konflikten besser kommunizieren zu können.

Zur feierlichen Übergabe von zwei Kleinbussen, einer Spende der Deutschen Bank-Stiftung für die Ersteinnahmeeinrichtung, die bis zu 600 Menschen aufnehmen kann, überreichte Michael Münch vor der Eingangstür gemeinsam mit Jörg Eduard Krumsiek, Geschäftsführer der Stiftung, die Schlüssel für die Kleinbusse an Oliver Pitsch. „Die beiden Fahrzeuge sorgen für mehr Mobilität. Für die Asylsuchenden ist das ungemein wichtig, denn so können sie am Leben in der Gemeinde teilhaben und deren Angebote nutzen“, freute sich Pitsch über die Unterstützung der Stiftung, die eine bessere Anbindung an die Stadt und das Umland ermöglicht. Das sei nicht falsch zu verstehen, dass man nun Taxi für jeden Einzelnen spiele, doch so gebe es nun die Möglichkeit, ohne größere Umstände auch kulturelle Angebote in der Stadt zu nutzen und Ausflüge zu organisieren, neben den alltäglichen Erledigungen in der Stadt oder beispielsweise nötigen Arztbesuchen. Geplant ist über eine FSJ-Kraft, die Busse auch als Shuttle für Mitarbeiter einzusetzen, beispielsweise um sie morgens und abends zum Kronberger Bahnhof zu bringen. Um in Kronberg eine zielgerichtete Ansprache und Betreuung der Flüchtlinge zu erreichen und ihre Integration zu erleichtern, händigte Münch auch dem Bürgermeister der Stadt, Klaus Temmen, eine Förderzusage aus.



Hier können die Kleinsten unter den Flüchtlingen ausgiebig spielen, gleichzeitig zum Spielangebot erhalten auch sie bereits Sprachunterricht. **Fotos: Westenberger**



V.l.n.r.: Michael Münch (Deutsche Bank Stiftung), Bürgermeister Klaus Temmen, Oliver Pitsch vom Regionalvorstand der Johanniter, Jörg Eduard Krumsiek (Deutsche Bank Stiftung).

Temmen zeigte sich erfreut über die für drei Jahre zugesagten Gelder: „Die aktuellen Zahlen bringen mittlerweile weit höhere Anforderungen mit sich, als Kronberg bewältigen kann. Insbesondere in der sozialen Betreuung der Menschen zeigen sich jetzt die Grenzen unserer Möglichkeiten. Dank der Unterstützung der Deutsche Bank Stiftung können wir insbesondere das umfangreiche ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt stärken.“ Die Deutsche Bank-Stiftung hat bereits zwei Konzerte in der Einrichtung in Zusammenarbeit mit ihren Volontiers und der Hochschule für darstellende Kunst in

Frankfurt organisiert und will diese Reihe auch fortsetzen.

Zum Gebäude hatten die Stiftungs-Herren alle ihre eigenen Erinnerungen, denn sie selbst waren in jungen Jahren hier zur Fortbildung untergebracht und machten gerne von der Möglichkeit Gebrauch, sich ein Bild der Räume in neuer Nutzung zu machen. Dank der Vorgeschichte verfügt die Einrichtung über Zimmer mit integriertem Bad, wenn auch nun mit Doppelstockbetten als Viererzimmer belegt, ist die Intimsphäre und die Rückzugsmöglichkeit für die Menschen in den traubenförmig angelegten Räumen um

ein Vielfaches besser, als in anderen Erstaufnahmeeinrichtungen. Es ist ein gemütlicher Gruppenraum eingerichtet worden, es gibt zwei Kinderspielzimmer mit Lern- und Spielmaterialien, für das die Mitarbeiter eigens geschult wurden. Täglich werden Sprachkurse durchgeführt, es gibt einen Kindergarten, eine musikalische Angebot wird gerade eingerichtet. Sogar ein „Barber-Shop“ mit viel Kreativität ist auf Initiative von Flüchtlingen entstanden, in denen nun zwei Flüchtlinge ihren Mitbewohnern die Haare schneiden. Alle Wände sind mit bunten Streifen versehen und in unterschiedlichen Farben gestrichen – auch hier haben die Bewohner selbst den Pinsel geschwungen. Ein gutes Ankommen auf dem Weg zur Integration ermöglichen auch zehn Flüchtlinge, die der Stadt Kronberg zugeordnet sind und schon länger in Deutschland sind. „Im Wechsel kommen zwei bis drei von ihnen täglich hier zu uns hoch, um den Neuankömmlingen die nächsten Schritte zu erklären und ihnen erzählen, was sie über die Stadt Kronberg wissen wollen“, erzählt von Knebel, der selbst nicht sagen kann, wie viele Menschen in dem ehemaligen Schulungszentrum der Deutschen Bank in den nächsten Wochen und Monaten noch zugewiesen werden. Temmen bestätigte die „hervorragende Arbeit“, die in der Einrichtung geleistet wurde. „Die Einrichtung hat sich wirklich sehr gut implementiert“, sagte er. Die beiden Kleinbusse würden nur für die wichtige Mobilität sorgen und den Verkehr zugleich noch kanalisieren.“ Besonders gefreut haben dürften sich die Flüchtlinge nach dieser Spende außerdem besonders über öffentliches WLAN, dass einen Tag später aktiviert wurde und ihnen möglich macht, Kontakt zu ihren Familien aufzunehmen. Die Flüchtlinge und Helfer haben in den Räumen der Kantine nun die Möglichkeit mit Smartphones und Tablets das Internet kostenfrei zu nutzen. Der Internetanschluss mit 400 Mbit/s sorgt für eine sehr gute Anbindung, sagte Carsten Schardt von DE-Spot. Die Infrastruktur und der Betrieb der WLAN Geräte stellt er gemeinsam mit einem Internet Service Provider aus Eschborn bereit, die Technik befindet sich in einem Rechenzentrum in Frankfurt. Johanniter-Unfall-Hilfe haben von ihnen ein günstiges Spezial-Tarif erhalten, die Installationskosten in Höhe von 390 Euro vor Ort wurden auch nicht berechnet und die Firma hilft auch bei eventuellen Problemen mit dem Internet/WLAN kostenlos vor Ort, wie Schardt berichtet. „Eigentlich schade“, meinte Pitsch dazu augenzwinkernd: „Ich habe es hier oben im Wald durchaus genossen, mal für zwei bis drei Stunden nicht erreichbar zu sein.“

Schulkonzerte an der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Traditionsgemäß lädt die Altkönigschule zum Ende des Schuljahres zu ihren Schulkonzerten ein. Am Montag, 13. Juni 2016, findet um 19.30 Uhr das Konzert des Jazzchores der Jahrgangsstufen 9 bis 13 und der Bläserensembles der

Jahrgangsstufen 7 bis 9 in der Aula der Altkönigschule statt. Samstag, 18. Juni, konzertieren die Königskinder (Chor der Jahrgangsstufen 5 bis 7) zusammen mit den Kronberger Stadtmusikanten (Unterstufenorchester der Jahr-

gangsstufen 5 bis 7) im Wappensaal der Burg Kronberg. Beginn ist um 16 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse. Das Abschlusskonzert der Unterstufenensembles in der Aula der Altkönigschule findet statt Mittwoch, 6. Juli um 18.30 Uhr. Auf-

führende sind die Bläsergruppen aus den Jahrgangsstufen 5 und 6, das Orchester der Klassen 5 bis 7 sowie der Chor „Die Königskinder“ der Klassen 5 bis 7. Der Eintritt bei den beiden Veranstaltungen in der Schul-Aula ist frei.

CDU und SPD: Thema „Flüchtlinge“ taugt nicht zu Profilierungsaktionen

Kronberg. – Mit Verwunderung entnehmen die Vertreter von CDU und SPD im Kultur- und Sozialausschuss (KSA) dem Artikel „FDP fordert eine proaktive Informationspolitik“ vom Mittwoch, 25. Mai, dass die FDP „anscheinend Schwierigkeiten mit einer parteiübergreifenden und konstruktiv zu führenden Diskussion zum Thema Integration beziehungsweise der Flüchtlingshilfe hat“. „Anders wäre die dortige Aussage der FDP, ihre Ideen würden im KSA ‚zerredet‘, nachdem sie im Ausschuss einer gemeinsam erarbeiteten weiteren Vorgehensweise durch Schieben ihres Antrages zugestimmt hat, nicht zu werten“, erklärten der CDU-Stadtverbandschef Reinhard Bardtke und der SPD-Fraktionsvorsitzende Christoph König unisono. „Das Thema Flüchtlingshilfe taugt nicht für parteipolitische Profilierungsaktionen“. Hier sei ein parteiübergreifender Konsens erforderlich, wie bisher im Anlaufzeitraum der Kronberger Flüchtlingshilfe quer durch die ehrenamtlichen Helfer und dem Förderverein der Flüchtlingshilfe praktiziert. Der dem KSA zu dieser Sitzung eingereichte Antrag der FDP zur Bildung eines Arbeitskreises für die Bürgerinformation beinhaltete übrigens nicht die Anbindung dessen an den KSA. Mit diesem Antrag

fordert die FDP einen Arbeitskreis zu bilden, der Daten für eine Bürgerinformation erarbeitet, die die Bürgerinnen und Bürger im Abstand von zira 3 bis 4 Monaten zur Kenntnis bekommen. „In der Ausschusssitzung haben sowohl Dieter Temmen als auch das KSA-Mitglied der CDU-Fraktion, Stefan Möller, unmissverständlich klar gemacht, dass der von der FDP in der Presse geforderten Kenndatenermittlung für den Inhalt einer Bürgerinformation zum Teil datenschutzrechtliche Restriktionen entgegenstehen und auch den bereits über Gebühr mit ehrenamtlicher Arbeit belastenden Helfern der Flüchtlingshilfe weitere Aufgaben in einem gesonderten Arbeitskreis, wie von der FDP gefordert, nicht zuzumuten sind.“ Auch sei das gar nicht erforderlich, da alle Daten, die bisher in den zurückliegenden ein- bis einhalb Jahren erarbeitet und erfasst wurden, auch zukünftig für die Bürger transparent gemacht werden sollen. Wie und wo sei im KSA noch zu bestimmen. Beide Fraktionen verweisen in diesem Zusammenhang auch darauf, dass FDP-Mandatsträger bisher keine praktischen Erfahrungen in der Flüchtlingshilfe haben, da sie selbst bisher nicht wie einige der CDU und SPD-Mandatsträger in der Flüchtlingshilfe tätig waren. „Umso er-

staunter sind wird, dass nun von der FDP so getan wird, als sei man hinsichtlich dessen kompetent, vorgeben zu können wie weiter zu verfahren ist, ohne sich vorher durch Nachfragen bei den bisherigen Flüchtlingsgremien zu informieren was diesbezüglich erforderlich ist“, so Bardtke. Nach eingehender und teilweise auch sehr kontroverser Diskussion im KSA hätten Stefan Möller (CDU) und Dieter Temmen (SPD) zum konstruktiven Fortgang der Angelegenheit in der Ausschusssitzung vorgeschlagen, dass das Flüchtlingsdezernat der Stadt in Abstimmung mit dem Fachbereich der Stadt und dem Sprecher der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Hans-Willi Schmidt, bis zur nächsten KSA-Sitzung einen Vorschlag für eine zukünftige statistische Information an die Bürger machen soll. „Das wurde auch von Bürgermeister Temmen unterstützt“, betont König. Nach Vorlage dieses Entwurfes einer Bürgerinformation solle dann im KSA entschieden werden, ob das ausreichend ist, was gegebenenfalls noch ergänzt werden könne und auch ohne datenschutzrechtliche Probleme dargestellt werden kann.

„Ein neu zu bildender dem KSA anhängender Arbeitskreis, wie von der FDP jetzt gefordert, sei somit nicht erforderlich

und nicht zielführend.“ Das KSA-Mitglied der SPD, Dieter Temmen, ist in diesem Zusammenhang der seitens der FDP getroffenen Aussage, die SPD unterstütze die Schaffung eines neuen Arbeitskreises, entschieden entgegen getreten und führte aus, dass die SPD die Bildung eines solchen zusätzlichen Arbeitskreises gerade durch die Einbindung des Themas „Integration“ in das KSA-Spektrum nicht für erforderlich hält.

Die Diskussion und letztlich auch die Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise im Ausschuss habe auch Walther Kiep (FDP) trotz der vorausgegangenen kontroversen Diskussion veranlasst zu sagen, er sei über die Entwicklung dieser Diskussion im Ausschuss dennoch „glücklich“. Umso mehr verwundert es SPD und CDU, dass die FDP jetzt in ihrer Pressemitteilung davon spricht, ihre Idee werde im Ausschuss „zerredet“. „Dies steht klar im Widerspruch zur vorgenannten Aussage von Herrn Kiep im Ausschuss. Die FDP konterkariert somit im Nachgang zur KSA-Sitzung via Presse somit sowohl diese Aussage von Herrn Kiep und auch ihre Entscheidung, den Antrag bis zur Vorlage der im Ausschuss vereinbarten Kennzahlenermittlung zu schieben“, kritisieren CDU und SPD abschließend. (mw)

Zebrafohlen „Huba“ ist ein Maikind



Nachwuchs bei den Böhmezebras im Opel-Zoo: In der Nacht zum Samstag, 28. Mai erblickte das Hengstfohlen das Licht der Welt – quicklebendig, gesund und schnell auf der Suche nach dem Gesäuge der Stute „Hanni“, für die er das erste Fohlen ist. Vater ist der Hengst Naviri, der seit 2008 in Kronberg ist und nun erstmals die junge Stute, die 2013 in den Opel-Zoo kam, decken konnte. „Wir freuen uns, bei den Zebras nach acht Jahren nun endlich wieder Nachwuchs zu haben“, so die Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs, die an diesem Wochenende Chefin vom Dienst war und die Erstuntersuchung und -versorgung des Neugeborenen durchgeführt hat. Es hat den Namen „Huba“ erhalten, was in Afrika sinngemäß „Liebe, Freundschaft“ bedeutet. Das Jungtier ist mit seiner Mutter und den anderen Zebras zunächst bei gutem Wetter zeitweise auf der Außenanlage zu sehen, bis es sich so eingewöhnt hat, dass es regelmäßig nicht nur mit seinen Artgenossen, sondern auch mit den Giraffen, Gnus und Impalas auf der Anlage Afrika Savanne weidet.

Foto: Opel-Zoo

Erfolgreiche Deutschland-Premiere für Kung Fu Sportabzeichen



Kung Fu Sportler aus dem Kreis Groß-Gerau, Main-Taunus und Wetterau trafen sich zum 1. Sportabzeichen im Kung Fu. Das Sportabzeichen wurde ursprünglich vom Olympischen Sportbund ins Leben gerufen (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen...), mittlerweile gibt es dies aber auch in anderen Sportarten, wie z.B. im Tennis, Judo und Karate. Für eine bestimmte vorgegebene und altersgerechte Leistung in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination wurden die fast 80 Teilnehmer zwischen 5 und 66 Jahren mit dem Sportabzeichen geehrt. Dafür bekamen sie eine Urkunde und einen Aufnäher. Es gibt insgesamt fünf Stufen, die es im Laufe der Jahre zu erreichen gilt; diese sind Bronze, Silber, Gold, Platin und Diamant. Die Stimmung war toll, die Teilnehmer boten vollen Einsatz und es wurde bei sommerlichen Temperaturen viel geschwitzt. Alle waren sich einig, dass die seine gelungene Veranstaltung war, die in Erinnerung bleiben wird und noch oft wiederholt werden soll. Nähere Infos dazu gibt es unter www.sonnenfaust.de. Foto: privat

Kronberger Wochenmarkt samstags von 8 bis 13 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an Ständen

Obst- und Gemüse-Stand März

Direkt vom Erzeuger bezogen! Preis-Leistung = 1A
Aus Darmstadt-Arheilgen

Champagner-Erdbeeren, aromatisch und süß, 500 gr. Schale	1,98 €
Spargel weiß, Kl. II a, 500 gr., dicke od. dünne Stangen	2,98 €
Aus der Pfalz: Die ersten deutschen Karoffeln.	
Sorte: Annabelle, festkochend, das Kilo	0,98 €
Aus Groß Gerau-Wallenstädten:	
Salate verschiedenen Sorten, große Köpfe, das Stück	0,98 €

„Metzger Kaufmann“



Für Frische und Qualität aus Rinderbügen, einem kleinen Dorf an den südöstlichen Ausläufern des Vogelsbergs, bürgt die Landmetzgerei Rainer Kaufmann, die seit über 25 Jahren ihre Produkte ausschließlich auf Wochenmärkten verkauft, auch in Kronberg. „Die Tiere, die wir in unserem Familienbetrieb selbst schlachten und weiterverarbeiten, kommen direkt aus der Region und von Bauern, die wir seit vielen Jahren kennen“, verrät der Metzger, der sein Handwerk mit großer Leidenschaft in der dritten Generation betreibt. Anders ist es auch kaum zu erklären, dass die Rinderbügener Metzgerei im letzten Jahr reihenweise Edelmetall in einem deutschlandweit ausgeschriebenen Wettbewerb der Landesinnung des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks abräumte. Mit Gold und dem Meisterstücke-Pokal für „hervorragende handwerkliche Leistungen sowie kreative Ideen“ prämiert wurden Fleischwurst, Schinken-Krakauer, Bauernschinken, Chili-Peitschen und die Kalbfleisch-Leberwurst. Darüber hinaus beurkundete der Hessische Fleischerverband die Bratwurst mit Bärlauch, Mettenden, Kassler und die Hausmacher Leberwurst als „Qualitätsprodukt aus Hessen“. Nochmals Gold errang man bei der 4. Hessischen Fleischwurst-Meisterschaft. Mit diesem Erfolg im Rücken haben auch Astrid Müller (rechts), seit neun Jahren schon auf dem Kronberger Wochenmarkt dabei und Kollegin Anja Kellinger, die seit einem Jahr das Team der Landmetzgerei Kaufmann verstärkt, gut lachen. Der Rat der Verkäuferinnen ist stets gefragt, wenn es es darum geht, welche Wurstsorten auf die Brotscheiben, in den Topf oder auf den Grill kommen oder welche Fleischstücke sich als Braten oder Suppengrundlage bestens eignen. Allein im Rhein-Main-Gebiet sind die Vogelsberger Wurst- und Fleischwaren auf zwölf Märkten zu finden, sei es in Bad Nauheim, Frankfurt, im benachbarten Königstein oder eben in Kronberg. Das Team der Landmetzgerei freut sich auf Sie!



Fleisch- und Wurst-Spezialitäten aus eigener Schlachtung und Herstellung

Landmetzgerei KAUFMANN
Vogelsberger Spezialitäten, herzlich gesunder Genuss!

Samstags auf dem Markt in KRONBERG.

Lasst Blumen sprechen

Mein Angebot:

- Im Frühjahr unter anderem eine große Auswahl an Tulpen
- Im Sommer Steinfurter Freilandrosen
- Zur Adventszeit Tannengrün und Adventskränze
- Wöchentlich eine große Auswahl an Blumen
- Nehme auch gerne Bestellungen unter 0 60 33-92 53 73 entgegen



Bei weiteren Fragen stehe ich gerne am Stand zur Verfügung Sabine Hufeld



Sie finden uns auf folgenden Plätzen:

Dienstag und Freitag:

Wochenmarkt Bad Homburg

Mittwoch: Rewe Hadamar

Donnerstag: Rewe Kronberg

Samstag: Wochenmarkt Kronberg

Für Events, Feste und Feiern, oder auch einfach mal für den, der das besondere liebt, servieren und dekorieren wir kalten edlen Räucherfisch auf Platten. Gerne beraten wir unsere Kunden hierzu gesondert und liefern diese gekühlt zu Ihrer Feierlichkeit vor Ort.

Inh. Roman Kammerzell
Schmittbachstr. 32
55469 Simmern/Hunsrück
Mobil: 01 75/16 76 795

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ANGEBOT vom 1. Juni bis zum 11. Juni 2016:

SE Präst Käse fruchtig nussig	100 g	1,85 €
Hausgemachter Frischkäse Bärlauch	100 g	2,19 €
Kronberger Bärlauch		
FR Weinbergskäse	100 g	2,34 €



15 % Rabatt wenn Sie diese Anzeige mitbringen.
Gültig bis 18. Juni 2016

L' Italia
a Tavola da Fabio



Marmelina

HANDGEMACHTE
MARMELADEN • MOTIVTORTEN
TORTENKLASSIKER • WEITERE LECKEREIEN
MARMELINA.de



„Kuus kuus Kallike“: Die Zugabe des bekannten Wiegenliedes eindrucksvoll in Szene gesetzt.
Foto: Diel

Akademischer Mädchenchor „Liepaites“ erreicht die Herzen

Kronberg (die) – „Sie werden es nicht bereuen!“ Mit diesen Worten wandte sich seine Exzellenz, der Litauische Botschafter Deividas Matulionis, der eigens mit seiner Frau aus Berlin nach Kronberg angereist war, in aller Deutlichkeit an das Kronberger Publikum des Konzerts der Liepaites am vergangenen Sonntag in der Johanniskirche. Und er sollte recht behalten.

Der Botschafter strahlte vor Stolz, als er berichtete, welch hohen Bekanntheitsgrad dieser Mädchenchor in seinem Land und weit über dessen Grenzen hinaus mittlerweile erlangt habe. Doch zunächst betonte Bürgermeister Temmen in seiner Einführung, wie gut es dem Botschafter auf seinem Rundgang durch Kronberg gefallen habe, auch habe es einen Empfang im Rathaus gegeben. So stimmte er das Publikum auf das Konzert ein.

Dann konnte es losgehen. Ehe man sich versah, war das Kirchenschiff der komplett gefüllten Johanniskirche umringt von den 36 jungen Damen des Chors, die a capella ihr Konzert begannen und sich von allen Seiten der Kirche singend nach vorne bewegten. Bewegung, Variabilität, Originalität, hohe Gesangkunst, professionelle Musikalität – das konnte der Zuhörer bereits bei diesem Entrée bemerken. Was folgte, war eine Stunde voller Spannung und Genuss. Ein vielseitiges Programm hatte die Chorleiterin, Jolita Vaitkeviciene, mit den Mädchen einstudiert. Von der Spätrenaissance bis zu zeitgenössischer Musik sowie Gospelongs war einiges vertreten. Dabei waren die Stücke perfekt aufeinander abgestimmt, sodass ein harmonisches Ganzes entstehen konnte. Die dargebotenen litauischen Volkslieder bestachen durch ihre Leichtigkeit und Harmonie. Beeindruckend war es, die glockenreine und schon sehr ausgereifte Stimme der jungen Solistin Ema Staraitė zu genießen, die das litauische Volkslied „Johannisbeere“ von Justinas Basinskas sowie das „Ave Maria“ von Giulio Caccini vortrug, einem Komponisten auf der Schwelle der Spätrenaissance zum Frühbarock.

Neben englischsprachigen Liedern der Komponisten Ervin Drake, Gustav Holst sowie Leonard Enns kam auch die berühmte Melodie aus der Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck sehr gut beim Publikum an. Fasziniert lauschte es der getragenen Melodie, der Chor wurde ein einziger konzertanter Klangkörper, mit einer sauberen Stimmführung und dabei so schlicht-schön, feierlich und anmutig.

Mit zwei litauischen Volksliedern präsentierten sich drei der Sängerinnen auch als Flötistinnen sowie M. Kozlovskaja am Klavier als Pianistin mit einem Präludium des litauischen Komponisten Mikalojus K. Ciurlionis, der von 1875 bis 1911 lebte. Damit war die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung an der Chor- und Gesangsschule erneut unter Beweis gestellt, denn die Schülerinnen erhalten neben der Gesangs- auch eine instrumentale Ausbildung. Beeindruckend war darüber hinaus

auch das perfekte Zusammenspiel mit der Pianistin Egle Kasteckaite. Insbesondere bei den pianistisch sicher sehr anspruchsvollen Passagen des Hymnusreigens aus dem indischen Rig Veda von Gustav Holst (übrigens ein englischer Komponist mit deutsch-baltischen Wurzeln, 1874-1934) konnte man die Brillanz und Fingerfertigkeit der Pianistin genießen.

Überhaupt war das Publikum begeistert von der ausgereiften Dynamik der Darbietungen. Die Klänge schwellen an und verebten so eindrucksvoll, dass man auch aufgrund der hervorragenden Akustik der Johanniskirche ein überwältigendes Klangereignis erleben konnte. Man fühlte förmlich die Begeisterung an der Musik, die Vaitkeviciene auf die Mädchen übertrug und die diese an das Publikum weitergaben. Ferner wurden verschiedene Klanginstrumente zum Einsatz gebracht und immer wieder pantomimisch und rhythmisch die Lieder untermalt.

Den Abschluss bildete das deutsche Volkslied „Die liebe Maienzeit“ von Melchior Frank, der dieses wunderschöne Lied 1611 komponiert hatte: „Die liebe Maienzeit ... mein ganzes Herz erfreut... wenn ich nur zu anschauen ... die Blümlein auf der Auen ... und hör die Vögel singen ... wie es so schön tut klingen...“. Und das tat es, als die Sängerinnen rhythmisch wippend und in gut verständlichem Deutsch singend durch die Kirche schritten! Dann folgte tosender Applaus und eine herrliche Zugabe in Form des überhaupt nicht beruhigenden, weil so unglaublich schönen Wiegenliedes „Kuus kuus Kallike“ des estnischen Komponisten Arvo Pärt, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart. Der Titel soll etwa mit „Eiapoepia“ übersetzt werden können. Den Charakter des Liedes gestalteten die „Jungen Linden“ pantomimisch eindrucksvoll mit, indem sie ihre jungen Häupter demonstrativ auf den Notenmappen zur Ruhe betteten. Unter Standing Ovations verabschiedete sodann das Publikum den Chor. Auch in den dann folgenden Gratulationen und Worten der Eheleute Ritter, die seit nunmehr 20 Jahren in kaum steigerbarem Engagement dieses Ereignis ermöglichen, kam die Bewunderung des Gehörten zum Ausdruck.

„Wir sind ganz besonders stolz auf den diesjährigen Auftritt“, so Organisatorin Ute Ritter im Gespräch, denn es sei die Spitzengruppe angereist, die älteren Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren. Dies deshalb, weil der Chor zuvor auch auf dem Deutschen Chorfestival in Stuttgart konzertiert hatte und gleichsam auf der Rückreise nach Litauen einen Stopp in Kronberg machte. Einen Glückwunsch an Herrn und Frau Ritter zu dieser Leistung und zu diesem 20-jährigen „Jubiläum“! Musikalischer Hochgenuss in Kronberg – dafür standen die 36 „Jungen Linden“ mit Ästhetik, Anmut und künstlerischer Brillanz. Und nebenbei bemerkt: Die (Winter-) Linde ist Baum des Jahres 2016. Wie gut, dass gleich 36 von ihnen dem Sommer in Kronberg so stimmungswaltig auf die Sprünge geholfen haben.

Fertigstellung der Straßen im Baugebiet Henker

Oberhöchstadt(kb) – Nachdem ein Großteil der Häuser und Außenanlagen im Baugebiet Henker in Oberhöchstadt fertiggestellt sind, können nun die finalen Straßenbauarbeiten in Angriff genommen werden.

Mit der Herstellung der Straßenflächen wird am Montag, 6. Juni 2016, begonnen. Mit den Arbeiten ist die Firma Hermann Schäfer GmbH & Co. KG aus Weilmünster beauftragt. Die geplante Bauzeit beträgt zirka 14 Wochen, sodass die Arbeiten voraussichtlich

Anfang September abgeschlossen sein werden. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass während der Bauvorbereitungen und in der Bauphase selbst absolutes Parkverbot im Baugebiet Henker besteht. Das Anfahren der Grundstücke für Anlieger sowie das Parken auf den Grundstücken werden in Abhängigkeit des Baufortschritts ermöglicht.

Es wird darum gebeten, die Beschilderung zu beachten.

„Erdbeerfest“ auf der Burg und in der Innenstadt mit Oldtimertag

Kronberg (kb) – Vor 88 Jahren, am 17. Juni 1928 fand in Kronberg der erste Erdbeermarkt statt. Die berühmten Kronberger Früh-Erdbeeren wurden damals bevorzugt an den sonnigen Südhängen (Philosophenweg) unter Glas gezogen. Diese Zeiten sind zwar mittlerweile vorbei, die roten Früchte sind jedoch unverändert beliebt bei Jung und Alt. Der Kronberger Einzelhandel – mit Unterstützung des Kronberger Burgvereins – veranstaltet deshalb Sonntag, 12. Juni von 12 bis 18 Uhr das inzwischen traditionelle Erdbeerfest, verbunden mit einem „Erdbeerstarken“ verkaufsoffenen Sonntag.

An mehreren Marktständen werden frische Erdbeeren zum Verkauf angeboten.

„Erdbeer-Crepe“ eine köstliche Variante dieser Süßspeise wird am Schirmplatz frisch zubereitet. Eine Reihe von Geschäften, so zum Beispiel Klingers Delikatessen schenkt erfrischende Erdbeerbowl (auch alkoholfrei) aus. Leckere hausgemachte Erdbeermarmelade gibt es nicht nur zu verkosten, sondern natürlich auch zu kaufen. Erdbeerkekchen

mit einer guten Tasse Kaffee darf natürlich auch nicht fehlen, zum Beispiel im romantischen Innenhof der Kronberger Burg oder am Schirmplatz.

Und in der Kronberger Innenstadt wird den Besuchern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Wie immer verteilen die „Kronberger Erdbeerchen“ Leckereien und auch Kronberger Erdbeeren an die Besucher. Zeitgleich veranstalten die Rotarier auf dem Berliner Platz ihren 2. Rotary Oldtimer Tag und der Kronberger Stadtjugendring ein großes Kinderfest, unterstützt von vielen Kronberger Vereinen. Diese stellen sich mit vielen Angeboten speziell für Kinder vor.

Es soll ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie werden, bei einem Bummel durch die Kronberger Innenstadt an einem gemütlichen, entspannten Sonntagnachmittag, lädt der Bund der Selbstständigen (BDS) zum Besuch ein. Eine gute Gelegenheit, die Sommer- und Urlaubsgarderobe zu ergänzen und dabei das eine oder andere Schnäppchen mitzunehmen.

Veranstaltungen im Juni im Museum Kronberger Malerkolonie

Kronberg (kb) – Die Museumsgesellschaft Kronberg und die Stadt Kronberg setzen Mittwoch, 8. Juni die Vortragsreihe „KronbergArt am Abend“, die anlässlich der diesjährigen „EuroArt-Tagung“ in Kronberg veranstaltet wird, fort. Um 18 Uhr spricht Hans Robert Philippi, der Vorsitzende der Museumsgesellschaft, über das Thema „Anton Burger – Der Malerkönig von Kronberg“.

Anton Burger (1824-1905) begann seine Ausbildung bereits mit 13 Jahren bei Karl Friedrich Wendelstadt und später bei Jakob Becker und Philipp Veit am Frankfurter Stadel. Während seines Studiums lernte er Jakob Fürchtegott Dielmann und Philipp Rumpf kennen. 1846 ging er nach München und kehrte 1848 nach Frankfurt zurück. Von dort aus unternahm er Ausflüge nach Kronberg und in den Taunus. Die Reise 1852 nach Paris und die Begegnung mit Gustave Courbet und Camille Corot wurden zu einem einschneidenden Erlebnis für ihn.

Doch weitaus nachhaltiger war der Einfluss einer Reise nach Antwerpen und Amsterdam im Jahr 1855. Dort studierte er die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts. Die

Vorbilder der Alten Meister und das intensive Studium der Natur bildeten das Rüstzeug Burgers. Daraus kreierte er seinen unverwechselbaren Stil, einer auf die Stimmungswerte des Motivs bezogenen Malerei. 1858 ließ er sich endgültig in Kronberg nieder und zog rasch weitere Künstler nach.

Als einziger unterhielt er eine Malschule in Kronberg, wo unter anderem Philipp Franck und Fritz Wucherer lernten. Franck schildert den Kunstbetrieb seines Lehrers mit folgenden Worten: „Mit seinen hübschen, blitzenden dunklen Augen schritt Burger stolz durch die Gässchen des Ortes. Wir Jünger und Schüler nannten ihn dann heimlich den „König von Kronberg“. Oft hatte er auch ein ganzes Gefolge von Damen um sich, die sich seine Schülerinnen nannten und bei ihm malten und zeichneten. Wenn man malend hoch über einem Hohlweg saß, hörte man oft unten durch den Weg den Meister mit den Damen kommen, beständig von deren „Herr Burger, Herr Burger“ umschwirrt, sodass man sich tief auf die Staffelei bückte, wenn man gerade im Augenblick die Damen nicht brauchen konnte.“

Markus-Gemeinde: 50. Jubiläum mit Festgottesdienst und Familienfest

Kronberg (kb) – Ihr 50-jähriges Bestehen feiert die evangelische Markus-Gemeinde Schönberg am 5. Juni mit einem Festgottesdienst im Gemeindezentrum um 10 Uhr, Friedrichstraße 50. Die Predigt im Gottesdienst hält das Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Propst Oliver Albrecht. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Bläserensemble „Schönberg Brass“ und dem Jubilate Chor begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst ab 11.15 Uhr lädt die Markus-Gemeinde zu einem Sektempfang ein. Die musikalische Unterhaltung bietet das Jazzduo Blueswings (Hartwig Kahlke und Bernhard Dill).

Die Jugend der Markus-Gemeinde übergibt der Gemeinde als Erinnerung an das Jubiläum einen selbst gestalteten Markus-Löwen. Der neu renovierte Gemeinderaum mit dem neuen Gemeindebüro wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu dieser Gelegenheit wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, den Räumen des Gemeindezentrums

einen neuen Namen zu geben. Eine fortlaufende Präsentation zeigt Fotos aus den letzten Jahrzehnten des Gemeindelebens. Um 15 Uhr öffnet das Gemeindezentrum seine Türen für die Familien. Ein Crêpe-Stand, ein Rahmenprogramm der Kindertagesstätte Rappelkiste und der Löwe Markus bilden das Vorprogramm für das Marionettentheater um 16 Uhr. Eintritt ist für Familien frei. Der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Fritz Kopp, blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Das Wichtigste einer Kirchengemeinde sind die Menschen. In unserer Gemeinde kommen viele Begabungen und Fähigkeiten zusammen.“ Pfarrer Dr. Jochen Kramm ist sicher, dass die Gemeinde in Kronberg eine wichtige Aufgabe hat: „Menschen brauchen die Möglichkeit, unter verschiedenen gestalteten Gemeinden wählen zu können.“ Deshalb will die Markus-Gemeinde ihr Profil weiterentwickeln und schärfen. Der Markus-Löwe als Symbol steht für eine Stimme, die in der weiteren Umgebung zu hören ist.

Keine weiteren Kürzungen bei der Kunstschule und Stadtbücherei

Kronberg (pu) – Trotz erneuter Diskussion, insbesondere in Bezug auf die Liegenschaftskosten der Stadtbücherei, sahen die Mitglieder des Haupt-, Petitions- und Finanzausschusses im Verlauf der jüngsten Haushaltsberatungen keine Veranlassung zu weiteren Kürzungen bei Bücherei und Kunstschule Kronberg, denn auch der Mehrwert beider Einrichtungen für die Kommune blieb nicht unerwähnt. SPD-Stadtverordneter Dieter Heist brach eine Lanze für die Bücherei, Dietrich Kube (FDP) lobte, die Kürzungen der letzten Jahre hätten sich in Effizienz umgekehrt, Kreativität geweckt und die Attraktivität gesteigert. Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg (CDU) legte dem Finanzausschuss ausführlich die Gründe beispielsweise für die notwendige Anschaffung von zehn Feuerschutzbekleidungen oder gestiegene Kosten bei Wartungen von Fahrzeugen und Ausrüstung dar.

Als größere Maßnahme stehe der Kauf eines Staffellöschfahrzeugs für 320.000 Euro als Ersatz sowohl für ein 26 Jahre altes Löschfahrzeug als auch ein Rüstfahrzeug am

Standort Kronberg auf der Agenda. Durch den notwendigen Fahrzeugwechsel reduzierte man sogar den Bestand um ein Fahrzeug. Sämtliche Erläuterungen waren auch den Ausschussmitgliedern schlüssig.

Ein paar weitere kleinere Investitionen wurden während der zweitägigen Beratungen angeregt. So plädierte die KfB für die Einstellung von 20.000 Euro für einen neuen Anstrich der Trauerhalle Schönberg, während in Bezug auf einen alten Geräteschuppen und einen Teilabbau des Investitionsstaus bei der Taunushalle zunächst entsprechende Konzepte ausgearbeitet werden sollen.

Für Freude sorgte die Nachricht, dass Kronberg infolge der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) in den Genuss von 480.000 Euro eines Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) kommen wird, sofern bis 30. Juni die Anträge eingereicht sind. Hierzu gab der Bauausschuss grünes Licht. Das Geld wird, so der Vorschlag der Stadtverwaltung, für die Einrichtung einer Kleiderkammer und eines Cafés in einem Neubau einer Flüchtlingsunterkunft im Grünen Weg

verwendet, der künftig als Ersatz für die Villa Winter dienen soll. Keine Einwände gab es zum Entwurf des Wirtschaftsplans für die Stadtwerke Fragen dazu beantwortete der ab 1. Juni als neuer Betriebsleiter fungierende Thomas Schäfer. Aufgrund gestiegener Aufgaben und Herausforderungen sowie dringend notwendigem Überstundenabbau ist unter anderem die Ergänzung des Teams durch einen Versorgungsingenieur sowie zwei weitere Kräfte geplant. In Bezug auf die beabsichtigte Klage gegen das neue Kommunale Finanzausgleichsgesetz informierte Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) darüber, dass die Stadtverordneten ein zweites Mal ihr Einverständnis geben müssen, um das Ganze endgültig auf den Weg zu bringen.

Auch aufgrund der durch den Finanzausschuss angeregten Änderungen werden die Zahlen des Produkthaushalts und des Wirtschaftsplans der Stadtwerke in diesen Tagen auf einen aktuellen Stand gebracht, der den Stadtverordneten am heutigen Donnerstag zur um 19.30 Uhr stattfindenden Stadtverordnetenversammlung vorliegen wird.

Au-pair-Treffen in der Receptur

Kronberg (kb) – Die Au-pair-Agency Alliance organisiert Freitag, 3. Juni um 19.30 Uhr im Recepturhof ein Au-pair-Treffen. Das Au-pair-Treffen bietet den Mädchen und Jungen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und natürlich auch den Rahmen, über die Rechte und Pflichten des Au-pairs zu sprechen. Weitere Termine sind der 1. Juli, im August ist Pause, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember. Mehr Infos unter 06173-805131 oder www.au-pair-agency-alliance.de.

Alleinerziehender Treff lädt zum Impulsvortrag

Kronberg (kb) – Die städtische Gleichstellungsstelle lädt Samstag, 11. Juni von 15 bis 17 Uhr zum Alleinerziehenden Treff in die Kindertagesstätte „Pustelblume“, Freiherr-vom-Stein-Straße 21 ein. Ein Impulsvortrag zum Thema „Positiv denken jetzt erst recht“ steht ebenfalls auf dem Programm. Die Leiterin des Treffs ist Cornelia van den Hout, Diplom Psychologin. Die Kinderbetreuung übernimmt: Helene Färber (Fachkraft, Studentin), Rückfragen unter der E-Mail kontakt@cvandenhout.de oder unter 06171-20 62 888.

Schmidt übernimmt für Philippi

Kronberg. – Nach dem Ausscheiden aus dem Magistrat nach dem Ende der Wahlzeit 2011-2016 der bisherigen ehrenamtlichen Stadträte Dr. Bernhard von Braunschweig (bisher Dezernent des Dezernats III, Recht), Klaus Pfeiffer (bisher Dezernent Sport, VI) und Franz-Bernd Tillmann (bisher Dezernent des Dezernats IV, Brandschutz) hat Bürgermeister Klaus Temmen die entsprechenden Dezernate aufgelöst.

Sämtliche Aufgaben der bisherigen Dezernenten werden bis auf Weiteres vom Dezernat I übernommen, das unter der Leitung von Bürgermeister Klaus Temmen steht, der sich eine künftige entsprechende Neubesetzung in Form einer Organisationsverfügung vorbehält.

Einen Dezernenten-Wechsel gibt es im Dezernat VII (Integration). Der bisherige Dezernent Hans Robert Philippi scheidet auf eigenen Wunsch hin aus. Mit Wirkung zum 1. Juni 2016 wird das Dezernat VII Stadtrat Hans Willi Schmidt übertragen.

Der Integrations-Dezernent ist verantwortlich für die Aufgaben und Maßnahmen der Stadt Kronbergs auf dem Gebiet der Migration/Integration von Flüchtlingen.

Bürgermeister Klaus Temmen: „Hans Willi Schmidt ist für diese so wichtige Funktion der ideale Nachfolger für Robert Philippi, der – ebenso wie die anderen scheidenden Dezernenten – ein bestelltes Feld hinterlässt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen scheidenden Dezernenten für ihre bisherige und wertvolle Arbeit im Interesse der Stadt Kronberg sehr herzlich bedanken.“ Schmidt engagiert sich seit der Ankunft der ersten Flüchtlinge in Kronberg maßgeblich und in vorderster Front für die Flüchtlingshilfe. Temmen: „Für viele dieser Menschen, die in ihrer Not zu uns nach Deutschland und nach Kronberg gekommen sind, ist Hans Willi Schmidt fast eine Art Vaterfigur. Er hat ein großartiges Gespür für Situationen und kann Menschen zueinander bringen. Seine Arbeit als Integrationsdezernent wird für uns noch von großem Wert sein. Temmen: „Die optimalen Voraussetzungen sind gegeben. Robert Philippi hat das Dezernat auf ein solides Fundament gestellt.“ (mw)

Stadtverordnetenversammlung beschließt den Haushalt

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 2. Juni um 19.30 Uhr zur Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des Rathauses Kronberg, Katharinenstraße 7 ein. Auf der zu beratenden Tagesordnung stehen als wichtigster Punkt die Beratung und Abstimmung über den Produkthaushalt und Wirtschaftsplan 2016, weiter die Wahlen zu Vertreterversammlungen sowie der KfB-Antrag, „Ermittlung der Quadratmeterpreise für die Grundstücke im Bau Feld II“ (Vorlagennr.: 5006/2016). Ein weiterer Antrag seitens der FDP fordert die Veröffentlichung der vollständigen Bilanzen der Stadt Kronberg für die Haushaltsjahre 2009 bis 2014. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.



Der neue Audi A3.

Die erweiterte Serienausstattung setzt neue Maßstäbe. Mit Xenon plus-Scheinwerfern sowie einem MMI Radio inkl. Bluetooth-Schnittstelle. Erfahren Sie mehr bei einer Probefahrt.

Ab jetzt bei uns bestellbar.

Ein Audi A3 Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI ultra cylinder on demand, 6-Gang¹.

MMI Navigation plus mit MMI touch, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn, S line Exterieurpaket, S line selection, Audi virtual cockpit u.v.m.

€ 375,-
monatliche Leasingrate

Leistung: 110 kW (150 PS)
Sonderzahlung: € 0,-
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): € 31.008,-
inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,12 %
Effektiver Jahreszins: 1,12 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Gesamtbetrag: € 13.500,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 115; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Luft 
Autohaus

Autohaus Luft GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6, 65760 Eschborn, Tel.: 0 61 73 / 60 05-0, info@autohaus-luft.de, www.autohaus-luft.de

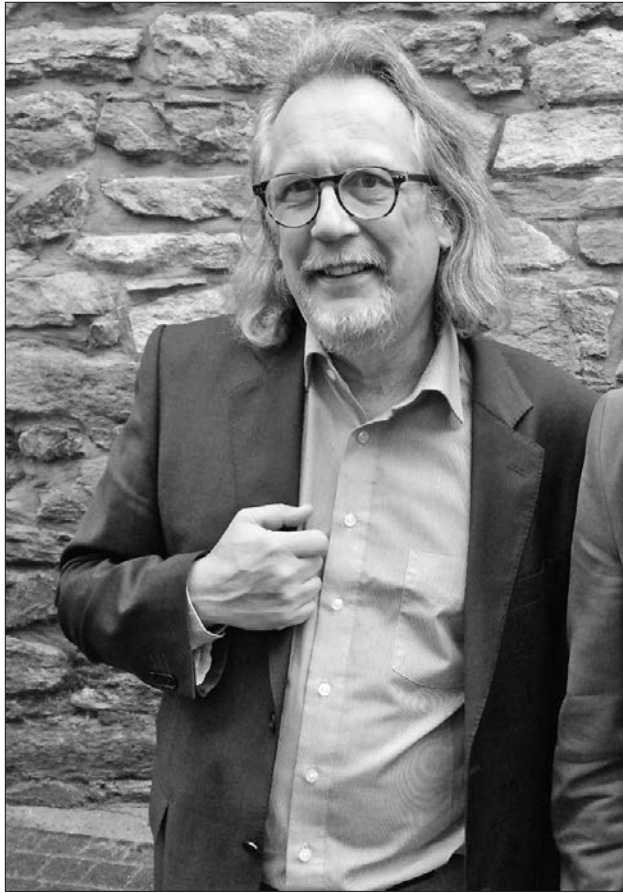
Martenstein liebt intelligenten Witz, bissige Kommentare – und ist Kult

Kronberg (gw) – „Ich habe ihn gewonnen“, gab Dirk Sackis seinem aufmerksam lauschenden Publikum kund, das zahlreich zur Lesung mit Harald Martenstein erschien. Verdutztes Schweigen. „Ja, das ist eine schräge Geschichte und das kam so“ erzählt er: Anlässlich des 70-jährigen Bestehens lobte der Verlagsleiter des Aufbau-Verlages einen Schaufenster-Wettbewerb zum anstehenden Jubiläums bei den Kollegen im Handel aus. Da musste Sackis gar nicht lange überlegen und dekorierte die Empfehlungen aus dem neuen Programm nicht nur in Form einer Anhäufung von Büchern, sondern schmückte das Fenster mit Hammer und Sichel, Sand und Postern aus den Siebziger mit perfektem DDR-Image. Damit gewann er den Hauptpreis: Eine Lesung mit Harald Martenstein.

Nun steht der Kult-Autor also mitten in der vollbesetzten Galerie Kerstner, direkt neben der Kronberger Bücherstube gelegen („Die sind wieder mal nicht da“ – O-Ton Sackis schmunzelnd) und freut sich über seinen ersten Besuch in Kronberg, das er „ganz nett“ fände. Und fängt ohne viel Umschweife aus seinem Roman „Schwarzes Gold aus Warnemünde“ an zu lesen. 2015 feiert die DDR 25 Jahre Erdöl-Sozialismus, beneidet von ihren Brüdern und Schwestern im verarmten Westen. Als Undercover Reporter wagen die beiden Protagonisten, der westdeutsche Martenstein mit seinem Co-Autor, der DDR-Bürger Tom Peuckert, einen Blick hinter die Kulissen und gehen existenziellen Fragen und der Hypothese nach, wie es wäre, wenn die DDR ein reiches Ölförderndes Land geworden wäre, aus dem niemand hätte fliehen wollen. Auf spaßig-komödiantische Weise lassen sie keinen Zweifel daran, dass Geld nicht das einzige ist, worauf es ankommt. Im Buch verdingen sich die Westdeutschen als Gastarbeiter, da wird Martenstein „Erster Broilerbrater“ auf Hiddensee im Ferienhaus Roter Oktober, in dem auch zufälligerweise eine Jelena Fischer als Sängerin agiert. Natürlich ist Chef des kapitalistischen Konzerns Robotron Hartmut Mehdorn, den Wirtschaftsminister gibt Karl-Theodor Guttenberg und nur allzu logisch, dass Gregor Gysi als Kultusminister auftritt. Mit Witz und leicht scharfzüngiger Bissigkeit werden aus Ossis Bossis und im Umkehrschluss der Geschichte entsteht ein nie langweilig werdender Lesestoff!

Harald Martenstein liebt intelligenten Witz und bissige Kommentare, schiebt gern einen zweiten Gedanken nach den ersten und scheut keine Fettnäpfchen. Als bekannter wie berühmter Kolumnist des ZEIT-Magazins und Autor greift er in seinen Kolumnen gern Alltägliches auf. So zum Beispiel zu Anfang seiner Tätigkeit als Redakteur des Tagesspiegel in seinen Kolumnen über das Vatersein. Dann wollte ihn das Wochenblatt DIE ZEIT – aber ohne Kinderthemen – und widmete ihm alsbald seine eigene – die „Martenstein Kolumne“. Darin beschäftigt er sich mit seinen Lieblingsthemen: Kinder, Bildung, Männer und Frauen und besonders das Gender-Thema. So hat Martenstein in der aktuellen Diskussion um Lann Hornscheidt, Professorin an der Berliner Humboldt-Universität, die möchte, dass Studenten „Studierrx“ und Professoren „Professx“ heißen, einen wirklich ernst gemeinten Vorschlag: Man möge Professoren doch „Prosecco“ nennen. Ja sicher, es gäbe doch eine Reihe von Worten, die mehrere Bedeutungen hätten: So sind Schuppen nicht nur Holzhütten, sondern kommen auch beim Fisch vor. Oder blinde Passagiere haben entweder kein gültiges Flugticket gelöst oder können nicht sehen. Da höre es sich, doch sehr gut an, wenn man von Prosecco XY spräche, und das könnte dann also der Prof oder das Getränk sein. Schließlich schmecke es doch gleichgültig Männlein wie Weiblein... Schallendes Gelächter im Raum. Ja, er sei öfter verwirrt ... oder verwundert ... und mache sich gern so seine Gedanken. Diese sind nachzulesen beispielsweise in seinem Kolumnen-Buch: „Nett sein ist auch keine Lösung“. Seine

Kolumnen sind stets Sozial-Reportagen und alles, was die Gesellschaft hergibt, in bester britischer Machart. Mit gekonnter, variantenreicher Betonung liest er aus seinen Büchern eine Reihe seiner Anekdoten vor und sorgt für vortreffliche Unterhaltung, die zum Schmunzeln wie zum Nach-



Harald Martenstein

Foto: privat

denken anregt. Mal geht es darin um vermeintliche Experten, dann um Katzen, die wie Hitler aussehen, er nimmt Umfragen der The New York Times aufs Korn oder macht sich Gedanken um eine deutsche Sargpflicht! (sehr amüsante Geschichte). Die größten Chancen auf meistgelesene Beiträge hätten Themen über Sex, Kinder, Tiere und Nazis weiß der brillante Schreiber. Woche um Woche macht er sich Gedanken und liefert formsicher seine Themen. Wie er denn das könne, fragt ein Gast aus dem Publikum ihn während der Pause. „Ich setze mich einfach vor ein leeres Blatt Papier und höre nicht auf zu schreiben, bevor ich fertig bin. Dazu höre ich Musik, meistens ACDC, davon lasse ich mich inspirieren,“ fügt er schmunzelnd hinzu. Der in Mainz geborene gelernte Journalist ist Weinliebhaber, präferiert Weißwein. Den trinkt er dann gern nach vollbrachtem Werk. Klar, er hätte schon manchmal Angst, dass ihm kein gutes Thema einfiel, aber das wäre ja normal. Er müsse ja auch zeitlos schreiben für DIE ZEIT, sonst sei es bei Erscheinen ja womöglich nicht mehr aktuell oder der Protagonist schon tot, meint er sinnend. „Er schreibt so en passant, beneidenswert, hat den Gedankensprung zur Kunst erhoben, eben war er noch hier, plötzlich ist er da, aber nie verliert er den Faden“ schwärmt sein Konkurrent Axel Hacke von der Süddeutschen. Und im Gegenzug bewundert Martenstein in seiner Kolumne dann seinen Münchner Kontrahenten: Hacke ist gut, Unsinn: Er ist brilliant. Er ist vielseitiger als ich, er kann zum Beispiel Sportreportagen schreiben, einen Panzer fahren, bei Liederabenden auftreten, Theaterstücke und erotische Ratgeber verfassen, all diese Künste sind mir nicht gegeben“. Ein Hase und Igel-Rennen auf Augenhöhe. Die Fangemeinde in Kronberg jedenfalls scheint seine Kolumnen förmlich auswendig zu kennen und zu sammeln – und ist sichtlich begeistert! Noch spät am Abend scheint Licht aus den großen Fenstern der Galerie, unermüdlich signiert der Autor geduldig jedes Buch, das ihm vorgelegt wird. Mit feinem Strich, ebenso fein wie sein Humor, und sein scharfer Blick in die Abgründe und Schwächen der Menschen macht ihn sehr sympathisch. „Das war ein toller Abend“ – ein besonderer Abend mit Harald Martenstein und seinen grandiosen Gedanken über Badehosen von Teenagern, den langen Ritt in den Sonnenuntergang, Formkrisen alternder Männer und „Über nackte Deutsche“, eine Kolumne, die er jüngst für die Internationale Ausgabe der ZEIT geschrieben hat.

Vom Scheitern der Mission einer Kaiserin und eines Königs ohne Thron

Kronberg (war) – Man nehme ein kompetentes Historikerehepaar und ein professionelles Küchenteam und mische die beiden Komponenten wohllosiert. Heraus kommt dabei das beliebte Victoria-Dinner mit seiner einmaligen Kombination aus Geschichtsfakten und Kulinarik. Kürzlich luden das Historikerehepaar Dr. Astrid und Dr. Rüdiger Jacobs von der Agentur Kultur-Erlebnis zu ihrer neunten Dinner-Folge ins Schlosshotel ein. Dieses Mal standen die verwandtschaftlichen Beziehungen von Victoria Kaiserin Friedrich mit anderen europäischen Fürstenthronen im Fokus. Eingangs ging Rüdiger Jacobs auf die britische Herkunft der Kaiserin ein: „Victorias englische Verwurzelung zeigte sich besonders in der tiefen Verehrung ihrer Eltern. Insbesondere ihrem Vater, dem aus dem Haus Sachsen-Coburg und Gotha stammenden Prince Albert stand sie besonders nahe. Dieser legte größten Wert auf eine umfassende Erziehung seiner hochbegabten Tochter. Seine Absicht war es, den in England herrschenden Liberalismus, der das Land im 19. Jahrhundert so erfolgreich werden ließ, über seine Tochter auch in seinem Vaterland Deutschland zu verbreiten. Alberts Vision war, dass sich die vielen, oftmals miteinander zerstrittenen deutschen Kleinstaaten unter preußischer Führung zu einer parlamentarischen Monarchie zusammenschließen sollten, um so einem potenten Bündnispartner für Großbritannien abzugeben.“ Der Plan schien zunächst aufzugehen, denn Victoria heiratete mit Friedrich Wilhelm den preußischen Thronerben. Auch dessen Eltern, der spätere Kaiser Wilhelm I. mit seiner Frau Augusta, erhofften sich durch diese britisch-preußische Liaison eine Stärkung Preußens gegenüber Russland. Es schien sogar eine echte Liebesheirat bei den Beiden zu sein. Was wollte man mehr? Folglich wurde den Gästen nach den einführenden Worten leckeres Roastbeef serviert, das Jörg Lawrenz, der Chefkoch des Schlosshotels, mit englischer Senfsauce garniert hatte. Nach der Hochzeit im Jahr 1858 zog Victoria hoffnungsvoll zu ihrem Mann nach Berlin, um den Plan ihres Vaters dort umzusetzen. Doch schon bald stieß sie dort auf erheblichen Widerstand. „Ihre liberal-englischen Ideen, die sie mit Verve am konservativ preußischen Hof vertrat, kamen an der Spree gar nicht gut an“, so Astrid Jacobs. Gerade in Reichskanzler Otto von Bismarck hatte das Kronprinzenehepaar einen übermächtigen Widersacher. Victorias Mission war somit letztlich zum Scheitern verurteilt. Auch ihr Mann, der sich anfangs bei seinem Schwiegervater über die reaktionäre Stimmung am Berliner Hof beklagte, wurde mehr und mehr kaltgestellt. Als er

schließlich 1888 sterbenskrank für nur 99-Tage als Kaiser Friedrich III die Regierungsgeschäfte ausübte, konnte er kaum noch etwas bewirken. Nach seinem Tod verließ Victoria nunmehr als Kaiserwitwe bitter enttäuscht und frustriert Berlin, um ab 1894 dauerhaft auf ihrem Kronberger Ruhesitz, dem heutigen Schlosshotel, zu leben. Mit dieser eher schweren historischen Kost korrespondierte der am preußischen Königshof beliebte Räucheraal in Kombination mit gekühlter roter Bete und Sauerrahm sehr gut. In einem weiteren Schwerpunkt des kurzweiligen und sehr anregenden Abends befasste sich das Historikerehepaar mit der Verbindung des Hauses Hessen zu Italien und Finnland. So wurde die 1954 in Kronberg verstorbene Landgräfin Margarethe von Hessen als jüngste Tochter von Kaiserin Friedrich nach ihrer italienischen Taufpatin, Königin Margherita von Italien, benannt. Königin Margheritas Enkelin, Mafalda von Savoyen, wiederum heiratete mit Philipp von Hessen einen Enkel von Kaiserin Friedrich. Dessen ältester Sohn Moritz, der 2013 verstorbene Landgraf von Hessen und Vater des jetzigen Landgrafen Donatus, wurde in Rom geboren. Sensorisch untermauert wurde der Ausflug nach Bella Italia mit einem Sorbet von sizilianischen Zitronen und Cantuccini-Gebäck. Astrid Jacobs lenkte die Aufmerksamkeit des Publikums dann zu guter Letzt auf Finnland: „Margarethes Mann, Landgraf Friedrich-Karl von Hessen, war Ende des Jahres 1918 nominell für zwei Monate sogar König von Finnland, ohne jemals dessen Thron bestiegen zu haben. Dank deutscher Militärhilfe konnten die Finnen 1917 das 100 Jahre andauernde russische Joch während des ersten Weltkriegs endlich abschütteln. Bei der Suche nach einem neuen Staatsoberhaupt fiel die Wahl der finnischen monarchistischen Partei unter etwas dubiosen Umständen auf den Hessen.“ Da die Siegermächte aber einen deutschen Fürsten auf dem finnischen Thron wohl nie akzeptiert hätten, kam die Thronbesteigung durch den Adeligen aus Kronberg erst gar nicht zur Realisierung. Der zurückhaltende und im Krieg selbst schwer verwundete Landgraf verzichtete unter diesen Umständen von sich aus auf sein neues hohes Amt, um so das finnische Volk vor Repressalien zu bewahren, mit denen Großbritannien und Frankreich bereits offen gedroht hatten, sollte Friedrich-Karl den Thron annehmen. Finnland erhielt daraufhin als Republik einen Präsidenten zum Staatsoberhaupt. Die Jahresprogramme von „Kultur-Erlebnis“ und des Schlosshotels Kronberg sind im Internet unter www.Kultur-Erlebnis.de sowie unter www.Schlosshotel-Kronberg.de abrufbar.



Nach solchen Blitz, den Stefan Nickel fotografisch festgehalten hat, leuchtete in Kronberg fünf Minuten gar nichts mehr, auch nicht der Burgturm. Ein Stromausfall sollte für eine ungewöhnlich tiefschwarze Nacht, draußen wie drinnen sorgen. Foto: Nickel

Unwetter hält Feuerwehr die ganze Nacht über auf Trapp

Kronberg. – Auf Grund des Unwetters, das in der Nacht vom 29. Mai auf den 30. Mai über Kronberg hinwegzog, musste die Feuerwehr Kronberg Mitte zu fünf Einsätzen ausrücken. Los ging es um 23.26 Uhr. Auf Grund eines Stromausfalls löste die Brandmeldeanlage der HEAE am Oberen Aufstieg aus, im Hermann-Löns-Weg und in der Straße Eichenheide drang Wasser in Häuser ein, sodass die Keller ausgepumpt werden mussten, wie der stellvertretende Wehrführer Christopher Dietz berichtet. Mehrere markante Stellen im

Stadtgebiet wie das Regenrückhaltebecken am Oberen Aufstieg, die Weiher im Victoriapark, Kanal- und Bacheinläufe wurden die ganze Nacht kontrolliert, um bei einem über die Ufer treten schnell reagieren zu können. Die Feuerwehr Oberhöchststadt wurde mit Sandsäcken versorgt. Außerdem wurden die Einsätze der Wehr Oberhöchststadt über die Feuerwehrinsatzzentrale koordiniert. „Die letzten Einsatzkräfte kehrten am Morgen des 30. Mai um halb zehn in die Wache Kronberg zurück“, so Dietz. (mw)

Bürger schenken Oberhöchstädter Wehr große Aufmerksamkeit

Kronberg (mw) – Es schien, als hätten sich nicht nur die treuen Freunde der Oberhöchstädter Feuerwehr zu deren 125-jährigem Jubiläum aufgemacht, um der Feuerwehr als Freund und Helfer in der Not ihren Respekt zu zollen. Denn der Platz vor der Feuerwehrrhalle war den gesamten Tag über voller Menschen von jung bis alt. „Dieser Tag ist wichtig für uns als Werbung für unsere Arbeit“, erklärt der Vorsitzende der Oberhöchstädter Feuerwehr, Michael Kauth. Und so waren alle Feuerwehrmänner und -frauen an diesem Tag bestrebt, alle Fragen zu beantworten und ihre Arbeit möglichst genau darzustellen: Die größte Aufmerksamkeit wurde hierbei dem stellvertretenden Wehrführer, Thomas Schweitzer zuteil, als er die Schauübung der Einsatzabteilung kommentierte. Denn der simulierte Unfall, bei dem ein PKW einem Gefahrguttransporter reingefahren ist, zieht die Aufmerksamkeit fast aller Besucher auf sich. Schließlich gilt es, einen Menschen zu retten und gleichzeitig noch das Leck in dem Gefahrguttransporter zu schließen, damit nicht noch mehr gefährlicher und möglicherweise explosiver Stoff im Boden versickert. Anschaulich demonstrierten die Kameraden der Einsatzabteilung ihr Geschick im Umgang mit dem schweren hydraulischen Rettungsgerät. „Normalerweise bleibt, bis der Notarzt da ist, immer eine Person in der Nähe des Unfallopfers“, erläutert einer der aktiven Feuerwehrmänner. Er weiß aus Erfahrung, dass die Ansprache und Beruhigung



Immer wieder spannend: Die alten Fahrzeuge

Fotos: Westenberger

zes Team um die Bergung kümmert, sind weitere Feuerwehrmänner in Katastrophenschutz-Kleidung und Atemmaske angekommen, und verschließen das Leck mittels eines Holzkeils, den sie an der Stelle des Risses in den Transporter treiben.

Nachdem alle Lecks gestopft, das Unfallopfer aus dem verbeulten Auto befreit und die Männer in ihren Katastrophenschutz-Anzügen von ihren Kameraden wegen möglicher Kontamination mit Wasser abgewaschen wurden, weicht die Anspannung aus dem Publikum, das sich auf dem Festplatz hinter der Tennishalle versammelt hatte.

Zwischen den Übungen – es folgte am Nachmittag noch eine der Jugendfeuerwehr, bei der ein PKW nach simuliertem Brand gelöscht werden musste – genossen Erwachsene das reichhaltige Essens- und Getränkeangebot und die Kinder die zusätzlichen Spielmöglichkeiten, die eigens zum Jubiläum angeboten wurden. Vor allem die Kleinsten wollten gar nicht wieder gehen, konnten sie sich hier doch nicht nur auf der Hüpfburg einmal so richtig austoben, sondern auch Karus-

sell fahren, solange sie wollten, denn es war kostenfrei! Welch eine Wonne, Runde um Runde alle Fahrzeuge und Tiere auszuprobieren, ohne bei den Eltern um das nächste Billett betteln zu müssen! Doch auch die Ausstellung in Tafeln, Bildern und Texten durch die mit Tischen und Stühlen bestückte und voll besetzte Feuerwehrrhalle stieß auf großes Interesse. Den Volltreffer allerdings hatte das Altkönig-Stift mit seiner Jubiläumstorte gelandet. Nicht nur Wehrführer Marcus Lawritsch freute sich sichtlich über die aufwendig verzierte Feuerwehrtorte und sorgte dafür, dass sie erst angeschnitten wurde, nachdem sie ausgiebig von allen Seiten fotografiert worden war. Dann allerdings gab es kein Halten mehr, trotz ausladender Kuchentheke mit vielen leckeren Blechkuchen nach altem Rezept hielt auch dieser Erdbeer-Schoko-Marzipangenuss dem Andrang der Besucher nicht lange Stand. Am Grill hatten derweil die Kameraden des „Zug 3“, den großen Mittagshunger der Gäste zu stillen. Auch die Möglichkeit, das Oberhöchstädter Mannschaftsfahrzeug, den Gerätewagen oder die zwei Löschgruppenfahrzeu-

ge aus nächster Nähe zu inspizieren und sich einmal hinter das Lenkrad zu setzen, wurde immer wieder, vor allem von den männlichen Besuchern, kleinen und großen, genutzt. Auch hier standen zu jeder Zeit am Tag aufmerksame Kameraden bei allen Fragen rund um die Autos Rede und Antwort. Als weiterer Jubiläumsgast waren die Verantwortlichen des Pumpenmuseums der Feuerwehr Stierstadt zu Gast. Sie hatten einen Traktor von 1951 mitgebracht, mit dem sie eine von ihnen restaurierte Tragkraftspritze von 1940 ziehen können. Seit 1988 hat die Feuerwehr Stierstadt fast jedes Jahr ein altes Gerät aufarbeiten lassen, sodass sie inzwischen über eine beträchtliche Schau von restaurierten Fahrzeugen und Geräten verfügt, wie Lothar Frey, verrät. Neben den vielfältigen Informationen für Technikbegeisterte gab es auch noch mit etwas Glück einige tolle Preise zu gewinnen: Wer die Länge eines Seils in einem Behälter gut schätzte, durfte sich über Verzehrgutscheine für die Kerb im Oktober freuen. Beim Luftballon-Weitflugwettbewerb lockten für Kinder richtig tolle



Mmh, einfach schön und lecker!

der schwer verletzten Person, gerade wenn das Auto mit schwerem Gerät bearbeitet wird, um den verletzten Menschen sicher und schnell zu bergen, sehr wichtig ist. Während sich ein gan-

Since 1973

www.tims-frankfurt.com

The Taunus International Montessori School in Oberursel

Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
☎ (06171) 913310 · info@tims-frankfurt.com

Open House

Friday, 10 June
9:00 am – 12:00 pm

&

Saturday, 11 June
11:00 am – 2:00 pm

English language
Montessori instruction
for children
aged 1 to 6

www.tims-frankfurt.com

Preise, so mehrere Kinofreikarten, Gutscheine im Spielzeugfachgeschäft Schaukelpferd sowie für den Gewinner eine Saisonfreikarte für das Waldschwimmbad. Nach solch einem erfolgreichen Tag bleibt für die Feuerwehraktiven zu hoffen, dass sie ihre Arbeit nicht nur transparent gemacht haben, sondern auch neue Aktive, gerade über die Minifeuerwehr, gewonnen haben, damit die ehrenamtliche Feuerwehr Oberhöchstädt auch in Zukunft über genügend tatkräftige Kameradinnen und Kameraden verfügt, die über alle Kronberger Bürger wachen.



Bilderschau zum Jubiläum in der Feuerwehrrhalle, in der auch gemütlich Platz genommen und gespeist werden konnte.



Simulierter Unfall. Das „Opfer“ wurde mit schwerem Gerät aus dem Unfallwagen befreit.

MTV-Mama-Kurse werden fortgesetzt

Kronberg (kb) – Ab sofort können sich Interessierte sich für die Kurse Mama Pilates 2 (31. Mai bis 12. Juli) sowie Outdoor Mamas 2 – Fit mit Kinderwagen (2. Juni bis 14. Juli

anmelden. Die Kurse sind auch für Gäste offen. Anmelden können sich die Mamas per E-Mail verwaltung@mtv-kronberg.de oder telefonisch bei Petra Nieder 67283.

Jetzt nominieren!

Deutscher Bürgerpreis

„Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“

Das ist das Motto unseres Bürgerpreises.

Sie kennen jemanden, der sich ehrenamtlich für die Integration vor Ort einsetzt? Dann nominieren Sie ihn bis zum 30. Juni! Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro.

Unterlagen und weitere Informationen finden Sie unter taunussparkasse.de und in allen Geschäftsstellen.

Taunus Sparkasse

Dritter Fit7eleven-Cup bot spektakulären Basketball

Kronberg (kb) – Wie schon in den beiden letzten Jahren, lud die Basketballabteilung vom MTV Kronberg gemeinsam mit der Fitnessstudiotette Fit7eleven wieder zu einen „3on3“-Wettbewerb ein.

Das mit 15 Mannschaften geplante Teilnehmerfeld war schon innerhalb weniger Tage komplett und so starteten am Sonntag Mannschaften wie „init2winit“, „Warriors“, „Die salzigen Heringe“, „Team CCCP“, „Old Stars“ und „Pink Ball Unicorn“ um den begehrten Siegertitel. Ganz zur Freude der Veranstalter

boten wurde. Begleitet wurde das Ganze mit heißen Beats von DJ Marc (Hallensprecher der Fraport Skyliners).

In allen Gruppen wurde es dann im weiteren Verlauf sehr spannend, denn nur die beiden Gruppenersten sowie die beiden besten Gruppendritten bekamen einen Platz für die begehrte K.O.-Runde. Ungeschlagen blieben in der Vorrunde nur die Teams „CCCP“ und das Team „Die salzigen Heringe“ um Philip Zwiener. In der ausgeglichenen Gruppe A hatten am Ende drei Mannschaften jeweils drei Siege,

Christoph Stuber mit 13:14 denkbar knapp verlor.

Das zweite Halbfinale hatte es dann in sich: 7 Sekunden vor Schluss führte das Team mit dem Pro A und ehemaligen Kronberger NBBL-Spieler Jonathan Mesgna 20:18. Aber der 1. Regionalligist Nico Brauner erzielte mit einem extrem weit entfernten Wurf noch den Ausgleich, sodass auch hier wieder die Overtime entscheiden musste, die dann die Wiesballers für sich entschieden. Bevor dann das Endspiel den Turniersieger ermitteln sollte,

spieler Philip Zwiener dann die „Wiesballers“ mit 20:18 niederringen konnten. Und so resümierte Herrecoach und Organisator „Milo“ Crnjac: „Ich bin mit diesem Turnier sehr zufrieden. Das Turnier hat sportlich deutlich an Qualität gewonnen und die Zuschauer hatten die Möglichkeit Bundesliga, Pro A und Pro B Spieler hautnah zu erleben. Aufgrund des hohen Interesses, konnten wir zwar nicht alle Teams in das Teilnehmerfeld zulassen, werden aber das Turnier im nächsten Jahr sicherlich erweitern“. Auch Mitorganisator Rainer Bardtke



Die Teilnehmer des Fit7eleven-Cup in der AKS-Sporthalle

Fotos: privat

haben sich dieses Jahr noch einmal deutlich mehr hochklassig spielende Basketballer beim MTV eingefunden.

Neben dem ehemaligen Bundesligaspieler Emeka Erege (Ratiopharm Ulm), den Pro A Spielern Albert Kupper (MLP Academics Heidelberg), Oettinger Rockets Gotha, Jonathan Mesgna (Hanau), auch Philip Zwiener – Bundesligaspieler bei den Eisbären Bremerhaven und Olympiateilnehmer mit der Nationalmannschaft in Peking.

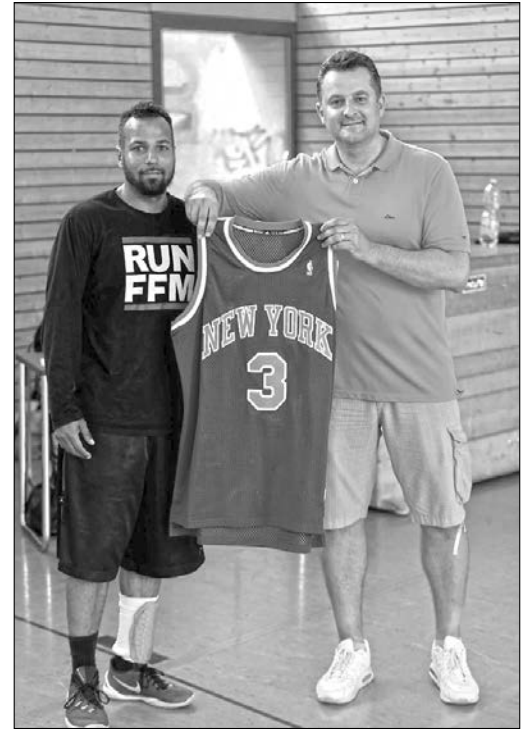
Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld mit etlichen Spielern aus Pro B, 1. und 2. Regionalliga und diversen Oberligen. Und so war es kein Wunder, dass es von Anfang an unter den Körben „krachte“ und den Zuschauern spektakulärer und athletischer Basketball ge-

sodass hier die Gesamtzahl der erzielten Punkte für die Rangfolge erhalten musste. Mit nur drei mehr erzielten Punkten konnte das Team „Wiesballers“ mit dem Kronberger Eigengewächs und ehemaligen Jugendländerspieler Yannick Schick Tanz, den ersten Platz für sich beanspruchen.

Schon das Viertelfinale hatte es dann sich, konnten sich „Die salzigen Heringe“ und auch das Team „init2winit“ erst nach Verlängerung mit 21:19 und 20:19 denkbar knapp durchsetzen. Komplettiert wurde das Halbfinale mit den Teams „Wiesballers“ und „Pink Ball Unicorns“ mit dem Kronberger Herren 1 Spieler Dennis Schneider, der aber dann das Halbfinale gegen das Team um seine Kronberger Mannschaftskollegen Frederic Zwiener und

stand noch die Finalrunde im Dreier-Contest an: Für das Finale konnten sich Mike Boutee (15 Treffer), Albert Kuppe (13), Dennis Schneider und Stefan Sakic mit jeweils 12 Treffern innerhalb einer Minute qualifizieren. Nachdem Albert Kuppe mit 20 Punkten Stefan Sakic und Dennis Schneider hinter sich gelassen hatte, kam aber noch Mike Boutee mit hervorragenden 22 Punkten und sicherte sich neben dem Trikot „John Starks“ auch noch einen Warengutschein, der wie das Trikot auch von Ballersplanet in Würzburg gestiftet worden waren.

Und dann das Finale. Den Akteuren waren die Strapazen des Tages schon anzumerken, aber beide Mannschaften gaben noch einmal Alles, wobei „die salzigen Heringe“ um Ex-National-



Sieger im Dreier-Contest Mike Boutee mit Herren 1 Trainer Milo Crnjac.

äußerte sich positiv: „Das war heute Werbung für unseren Sport und mein Dank geht an alle Helfer und auch an alle Spieler, die trotz einer sehr hohen Intensität immer „Fair Play“ spielten. Und natürlich bedanken wir uns auch bei Fit7eleven, die das Ganze erst in diesem Rahmen für uns möglich gemacht haben.“

SGO beendet Saison nach 4:1-Sieg auf Platz zehn

Oberhöchststadt (kb) – SG Oberhöchststadt beendet Saison nach 4:1-Sieg auf Platz zehn. Zu Beginn der Saison wurde der Aufsteiger aus Oberhöchststadt als einer der Abstiegskandidaten in der Kreisoberliga gehandelt. Während sich die SGO zu Beginn der Saison noch schwer tat, war dann insbesondere die Rückrunde sehr erfolgreich. Mit 36 Punkten belegt man nach 30 Spielen den zehnten Platz und der Abstand zu den Abstiegsplätzen beträgt elf Punkte, sodass der Klassenerhalt souverän gesichert werden konnte.

Im abschließenden Spiel gegen die FSG Weilnau gelang vor eigenem Publikum ein 4:1-Erfolg. Das 1:0 erzielte Christian Freissmuth in der 26. Minute. Kurz vor der Pause

gelang den Gästen das 1:1, sodass es mit diesem Spielstand auch in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit dauerte es dann lange bis zum verdienten Führungstreffer. Kai Politycki erzielte das 2:1 in der 70. Minute. Lars Steier erhöhte mit einem Doppelpack und seinen Saisonatoren 13 und 14 in der 80. und 84. Minute auf 4:1.

Bereits im Anschluss an das Spiel wurde der Klassenverbleib gefeiert. Darüber hinaus lädt die SGO alle Mitglieder herzlich zum großen Sommerfest Freitag, 24. Juni ab 17 Uhr auf dem Sportgelände der SGO ein. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoehstadt.de).

EFC beendet erfolgreiche Saison mit zwei Siegen

Kronberg (kb) – Mit zwei Auswärtserfolgen beendete der EFC am vergangenen Wochenende die Saison 2015/16. Zum Abschluss der Kreisoberligasaison siegte die 1. Mannschaft bei den Sportfreunden Friedrichsdorf mit 2:0 (0:0) Toren. Die Partie begann wegen eines Gewitters mit 45-minütiger Verspätung. Nach dem verspäteten Anpfiff ergriff der EFC von Anfang an die Initiative und erspielte sich eine Reihe bester Möglichkeiten. Daniel Hitzges (9.) hatte mit einem Flachschuss die erste Chance des Spiels, auch Robin Krug (19.) zielte ebenfalls nur knapp daneben. In der 38. Minute verlängerte Daniel Hitzges eine Flanke auf Conrad Pestinger, der traf volley in den Torwinkel (38.), stand aber im Abseits. Kurz vor der Pause dann Aufregung auf EFC-Seite: ein elfmeterreifes Foul an Maximilian Elsner wurde vom Schiedsrichter nicht geahndet. Mit einem für die Gastgeber schmeichelhaften torlosen Unentschieden wurden die Seiten gewechselt. Mit aggressivem Pressing setzte der EFC die Gastgeber nach der Pause unter Druck. Der Lohn war das 1:0 von Maximilian Elsner durch einen platzierten Schuss von der Strafraumlinie (65.). In der Folgezeit ließ der EFC erneut einige Chancen liegen, bis Calogero Torsiello in der 77. Minute von links in den

Strafraum eindrang und zum entscheidenden 2:0 abschloss.

Der EFC spielte mit: Dumann, Pestinger, Kalaitsoğlu, Würiges, Janson, St. Both, M. Holland-Nell, Torsiello, Elsner, Krug, Hitzges (Krug, Dogru).

Die zweite Mannschaft gewann ihr letztes Spiel der Kreisliga A bei der SG Blau-Weiß Schneidhain souverän mit 6:1 Toren und schloss die Saison auf einem überragenden dritten Tabellenplatz ab, der eigentlich zur Relegation für die Kreisoberliga berechtigt. Da dort aber die 1. Mannschaft spielt, kann man daran nicht teilnehmen. Für den EFC waren Daniel Hitzges (2), Steffen Holland-Nell (2), Murat Özendik und Marcus Ohlenschläger erfolgreich. Erster Vorsitzender Peter Fries zog nach dem Saisonfinale folgendes Fazit: „Wir alle sind mit der zurückliegenden Saison sehr zufrieden. Unsere beiden Teams schließen in der Kreisoberliga beziehungsweise der Kreisliga A jeweils auf einem tollen dritten Tabellenplatz ab. Meistens konnten wir unseren Zuschauern guten gepflegten Fußball bieten. Jetzt gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause und werden versuchen, in der neuen Saison mit leicht veränderten Kadern die guten Leistungen zu bestätigen“.

Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker: Erste Preisträger im Konzert

Oberhöchststadt (kb) – Es ist eine gute Tradition, dass der in 2000 gestartete Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker für ganz verschiedene Leistungsstufen offen ist und sich an Musikbegeisterte richtet, die in der KulturRegion FrankfurtRheinMain wohnen, zur Schule gehen oder hier Musikunterricht nehmen. Das wichtigste Ziel dabei ist es, unabhängig von ihrem Leistungsstand, alle jungen Musiker in ihrem Wunsch, sich ernsthaft mit Musik zu beschäftigen, zu unterstützen, zu fördern und zu fördern. Genau deshalb konnten in den zurückliegenden 16 Jahren zusammengezählt mehrere tausend Teilnehmer verzeichnet werden, wobei sich die Anmeldezahlen Jahr für Jahr nach oben schraubten; in 2016 haben sich 289 angemeldet. Unabhängig davon sorgen alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Förderer, Juroren und Teilnehmer mit Freude und Begeisterung für eine von Respekt und Anerkennung getragene Atmosphäre in der Anmeldungsphase, während der Vorspielstage und bei den drei Preisträgerkonzerten. Gleichzeitig bringt der Wettbewerb jedes Jahr herausragende Talente hervor und gestaltet überregional bekannte Preisträgerkonzerte auf höchstem musikalischen Niveau. Für nicht wenige jun-

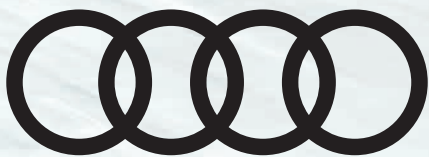
ge Musiker ist der Mendelssohn-Wettbewerb zu einer Startrampe in das professionelle Konzertleben geworden. Und so schließt der Wettbewerb die große Lücke zwischen dem reinen „zum Spaß“-Laienmusizieren und den hohen Anforderungen für professionelle Musiker. Die Ernsthaftigkeit und das hohe musikalische Niveau mit dem sich die jungen Musiker dem direkten Vergleich und dem Urteil der unabhängigen Jurys zu stellen, hat bereits zu Beginn der Tätigkeit als gemeinnütziger Verein viele Schirmherren angezogen. So hat Bürgermeister Klaus Temmen nicht nur spontan ebenfalls dieses Amt übernommen, sondern dem „Mendelssohn-Wettbewerb“ auch den Weg 2013 in das Altkönig-Stift, Oberhöchststadt, vorbereitet. Seitdem finden jeweils an zwei Mai-Wochenenden die Vorspiele der Streicher und Pianisten dort statt. Und jeweils am ersten Sonntag im Juni präsentieren sich hier auf der Bühne im Festsaal des Altkönig-Stiftes die von einer professionellen Jury ausgezeichneten 1. Preisträger. Die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs sind Sonntag, 5. Juni ab 16 Uhr, bei freiem Eintritt, zu hören und zu sehen. Weitere Informationen im Internet unter www.mendelssohn-wettbewerb.de.

Viele zweite Preise für die jungen Musiker der Musikwerkstatt

Kronberg (kb) – Sieben junge Cellistinnen und Cellisten der Kronberger Musikwerkstatt (KMW) durften sich am vergangenen Wochenende über ihren Erfolg beim 17. Mendelssohn-Wettbewerb freuen: Zweite Preise gab es einmal quer durch alle Altersgruppen für Modest Pretzell (2009), Samuel Schneider (2008), Lugh Dittmer (2006), Emma Voß (2005) und Ruben Voß (2002); einen dritten Preis erspielte Otto Wagner (2007) und einen ersten Preis Rebecca Wollenweber (2009). Mit ihren alters- und ausbildungsgemäß ausgewählten Stücken - darunter Werke von Telemann, Bartok und Kodaly - und teils begleitet von einem Elternteil, konnten die Mädchen und Jungen die Juroren Marat Dieckermann, Florian Mann und Benjamin

Brainmann von ihrem Können überzeugen. Zufrieden mit den Ergebnissen zeigte sich Dozentin Sylke Schulte-Beckhausen: „Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt – ich bin sehr stolz auf meine Schülerinnen und Schüler.“ Mit 287 Teilnehmern verzeichnete der 17. Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker der Kulturregion Frankfurt RheinMain unter dem Motto „Dein Ton macht Musik“ einen neuen Teilnehmerrekord. Austragungsort war auch in diesem Jahr wieder der Festsaal im Altkönigstift in Oberhöchststadt. Die Kronberger Musikwerkstatt bietet insbesondere Instrumentalunterricht in den Fächern Violoncello, Violine, Klavier, Klarinette, Block- und Querflöte sowie Gitarre an.

Es gibt nur eine Richtung: Voraus.



Der neue Audi A3.

Muskulös gezeichnet: Die dynamische Dachkontur unterstreicht den athletischen Charakter des Fünftürers. Die markante Tornadolinie entlang der Fensterkante und die Dynamiklinie oberhalb der Schweller definieren seine schlanke Seite. Auch die Hinteransicht mit den neuen dreidimensionalen Heckleuchten, den deutlich abgesetzten Linien und einem breiten Diffusor sprechen eine deutliche Sprache. Neben der erweiterten Serienausstattung ist das optionale Audi virtual cockpit ein weiteres Highlight, das erstmals in der Kompaktklasse verfügbar ist. Auf Wunsch erwarten Sie zudem weitere zukunftsweisende Ausstattungen, wie z. B. Audi Matrix LED-Scheinwerfer und zahlreiche komfortable Assistenzsysteme. Entdecken Sie Vorsprung in vielen Facetten und erfahren Sie mehr bei einer Probefahrt.

Von der Zukunft inspiriert und jetzt bei uns bestellbar.

Ein Audi A3 VarioCredit-Angebot:

z. B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI ultra cylinder on demand, 6-Gang¹.

Brillantschwarz, Einparkhilfe hinten, MMI Navigation, Audi connect, Sitzheizung vorn, Bluetooth-Schnittstelle, Dachkantenspoiler, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Klimaanlage, Reifendruck-Kontrollanzeige, Sportlenkrad, Xenon plus, Anschlussgarantie 1 Jahr (max. 30.000 km) u.v.m.

€ 299,-

monatliche
VarioCredit-Rate

Leistung:
Fahrzeugpreis:
inkl. Werksabholung und zzgl. Zulassungskosten
Anzahlung:
Nettodarlehensbetrag:
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:
Effektiver Jahreszins:
Vertragslaufzeit:
Schlussrate
Jährliche Fahrleistung:
Gesamtbetrag:
36 monatliche Finanzierungsraten à

110 kW (150 PS)
€ 25.800,-
€ 2.000,-
€ 23.800,-
2,86 %
2,90 %
36 Monate
€ 14.706,-
10.000 km
€ 25.470,-
€ 299,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 115; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 1-3
61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
audi-koenigstein@marnet.de, www.audi-marnet.de

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Straße 6
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0
info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.audi-marnet.de

Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft

Kronberg (k) – Die Bundesregierung erlaubt anlässlich der Fußball-Europameisterschaft vom 10. Juni bis 10. Juli in Frankreich die Durchführung von öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien (Public Viewing). Da 27 der insgesamt 51 Spiele erst um 21 Uhr beginnen, können die allgemeinen Lärmschutzregelungen an vielen Orten nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund dürfen die Spiele nur mit einer Ausnahmegenehmigung übertragen werden. Diese wird für den örtlichen Bereich der

Stadt Kronberg vom Landratsamt des Hochtaunuskreises, Untere Immissionsschutzbehörde, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, erteilt. Für die Ausstellung der Ausnahmegenehmigung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe zwischen 60 und 100 Euro erhoben. Die Genehmigung erfolgt auf Antrag, der auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar oder in Papierform im Bürgerbüro Kronberg, Berliner Platz, erhältlich ist. Interessierte werden gebeten, den Antrag rechtzeitig beim Landratsamt zu stellen.

Verein für Geschichte fährt nach Sinn, Wetzlar und Niederselters

Kronberg (kb) – Die diesjährige Tagesfahrt des Vereins für Geschichte Kronberg im Taunus e. V. führt in nordwestliche Richtung. Am Freitag, 24. Juni, geht es mit dem Bus nach Sinn, Wetzlar und Niederselters. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Bushaltestelle neben der Esso-Tankstelle, Frankfurter Straße 15. Nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch interessierte Gäste können an der Fahrt teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Teilnehmer. Darin sind die Gebühren für Führungen und Besichtigungen enthalten. Anmeldungen sind möglich bei den Vorstandsmitgliedern Claus Harbers, Telefon 99 37 11, E-Mail clausharbers@gmx.de, und Horst Manns, Telefon 06173-62440, E-Mail Horst.Gerti.Manns@web.de. Die Fahrt führt zunächst nach Sinn in der Nähe von Herborn. Dort steht eine Besichtigung der traditionsreichen Glok-

kengießerei Rincker auf dem Programm, eine der letzten Gießereien dieser Art in Deutschland. Danach geht es weiter in das nahe gelegene Wetzlar. Nach dem Mittagessen im „Boothaus“ unmittelbar an der Lahn besteht die Gelegenheit zu einem Besuch des berühmten Doms und zu einem Spaziergang durch die Altstadt. Weiter geht es von Wetzlar durch eine idyllische Landschaft nach Niederselters zum Besuch des Selterswasser-Museums, nur wenige Meter entfernt von der ehemals berühmtesten Mineralquelle Deutschlands – Selterswasser, ein Synonym für Mineralwasser überhaupt. Dort gibt es eine fachkundige Führung samt Dokumentarfilm. Letzte Station der Fahrt ist der Landgasthof „Zur Linde“ in Weilrod-Gemünden zum Abendessen. Die Rückkehr nach Kronberg ist gegen 21 Uhr vorgesehen.

Sammlung für Müttergenesungswerk

Kronberg (kb) – Seit vielen Jahren findet in Kronberg kurz vor dem Muttertag die Sammlung für das Müttergenesungswerk der Elly-Heuss-Knapp Stiftung statt. So waren auch dieses Jahr am 7. Mai sieben fleißige ehrenamtliche Frauen als Sammlerinnen rund um den Berliner Platz tätig und die Sammlung erbrachte den Betrag von 783 Euro. Träger der Sammlung ist die Arbeitsgemeinschaft Kronberger Frauenverbände, deren zweite Vorsitzende Sigrid Klein die Sammlung organisiert. „Allen Sammlerinnen und Kronberger Spendern sei herzlich gedankt“, so Klein. „Wir alle wissen, dass die Belastung der heutigen Mütter durch Familie und Beruf enorm hoch ist. Das Gefühl bei Müt-

tern ausgebrannt zu sein lähmt ihre Kraft und hier hilft eine Mutter-Kind-Kur.“ Diese Kuren werden zwar von den Krankenkassen finanziert, aber die Anfahrts-Kosten, tägliche Zuzahlung von 10 Euro, etwas Taschengeld, Geld für Freizeit-Aktivitäten sind nicht enthalten. Es gibt 47.000 Mütter und 68.000 Kinder, die über das MGW eine Kurversorgung erfahren. 85 Reha-Vorsorgeeinrichtungen und 1.400 regionale Beratungsstellen stehen den Müttern zur Seite. Informationen erhalten Interessierte in den Kindergärten oder auf dem Sozialamt der Stadt Kronberg. Ebenso bei dem Diakonischen Werk HuN-KW, 60486 Frankfurt/M. Ederstraße 12, Telefonnummer 069-7947-0.

Briefmarken für Flohmarkt gesucht

Kronberg (kb) – Der Kronberger Briefmarkensammlerverein hat auf dem Kronberger Flohmarkt, Sonntag, 3. Juli einen der begehrtesten Stände und veräußert dort überzählige Alben und „Raritäten“ zu günstigsten Preisen. Wer nicht verwertbare oder ererbte Alben besitzt, die überzählig sind, kann diese gerne am nächsten Sonntag, 5. Juni bei den Briefmarkensammlern vorbeibringen. „Wir finden dann gemeinsam mit Ihnen heraus, wie eine sinnvolle Verwertung sein könnte. Es ist erfahrungsgemäß vieles kaum noch verkäuflich, aber irgendein Highlight ist

eigentlich in jeder Sammlung zu entdecken“, erklärt die erste Vorsitzende des Vereins, Karin Bartz. Wer sein Herz für Briefmarken bei dieser Gelegenheit vielleicht auch neu entdeckt, ist ebenfalls eingeladen, einmal bei dem kleinen Verein vorbeizuschauen. „Das würde uns natürlich besonders freuen.“ Der Flohmarktstand der Briefsammler befindet sich in der Katharinenstraße 4, oberhalb vom Berliner Platz. Alle Sammler, von jung bis alt, sind eingeladen, vorbeizuschauen, um ihre Sammlung zu ergänzen oder zu stöbern oder fachlich zu diskutieren.

Wanderung zum Kloster Lorsch

Oberhöchstädt (kb) – Heckstadter Freunde Oberhöchstädts lädt in diesem Jahr Sonntag, 13. Juni zu einer etwas andern „Sommerwanderung“ ein. Anstatt zu Fuß die Gegend zu erkunden, geht es dieses Mal zum Kloster Lorsch. Gründe dafür gibt es verschiedene. Zum einen: Oberhöchstädt ist erstmals im „Codex Laureshamensis“ oder „Lorsch Codex“ dokumentiert. Zum anderen findet an diesem Tag ein frühmittelalterlicher Handwerkermarkt auf dem Gelände des „Freilichtlabor Lauresham“, das nahe am Kloster Lorsch liegt, statt. Über zwanzig verschiedene Handwerke aus der Zeit Karls des Großen und der damit der Gründungszeit Oberhöchstädts sind nur an diesem Wochenende zu sehen. Für die Teilnehmer ist eine Führung im Welterbe Kloster Lorsch reserviert und anschließend kann über den frühmittelalterlichen „Markt“ zu geschlendert werden und der Lauresham, den Nachbau eines idealtypischen Zentralhofes des 8./9. Jahrhunderts angesehen werden. Der Lorsch Codex befindet sich heute nicht mehr im Kloster Lorsch, sondern im Bayrischen Staatsarchiv in Würzburg. Deshalb hat Vorstandsmitglied Prof. Dr. Johannes Heil eine Teilkopie organisiert und wird über die Bedeutung des Codex – nicht nur für Oberhöchstädt – informieren. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Treffpunkt ist um 8.40 Uhr an der Bushaltestelle Oberhöchstädt/Kirche. Von dort geht es per Bus (8.47 Uhr) nach Kronberg Süd. Um 9.10 Uhr ist Ab-

fahrt nach Lorsch, wo wir um 11.19 Uhr ankommen werden. Zum Kloster dauert es zu Fuß zirka 10 Minuten. Im Klostergarten informiert uns Johannes Heil über den Lorsch Codex. Von 12 bis 13 Uhr findet die Klosterführung statt. Von 13 bis 14 Uhr ist Zeit für eine (individuelle) Mittagspause. Um 14.15 Uhr wird sich wieder vor dem Kloster getroffen und gemeinsam zum Freilichtlabor Lauresham zirka 10 Minuten gelaufen. Dort schauen wir uns (ohne Führung) den Freihof, einschließlich landwirtschaftlicher Vorführungen, und den Handwerkermarkt an. Um 16.15 Uhr verlassen die Teilnehmer Lauresham und marschieren zirka 15 Minuten zu Fuß zum Bahnhof. Um 18.36 Uhr landet die Reisegruppe wieder in Oberhöchstädt an der Kirche. Es bleibt also genügend Zeit, um sich vor dem EM-Auftaktspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft um 21 Uhr noch etwas auszurufen! Der Eintritt für das Kloster und für das Freilichtlabor Lauresham beträgt 14 Euro. Mit dem Hessenticket können jeweils 5 Personen kostengünstig reisen für rund 8 Euro pro Person. Die Gesamtkosten ohne Mittagessen/Verpflegung belaufen sich somit auf etwa 22 Euro. Wer „mitwandern“ möchte, meldet sich bitte bis 5. Juni an. Das geht telefonisch unter 06173-64276 oder per E-Mail an 1.Vorsitzende@Heckstadt.de. Gäste können gerne an der Veranstaltung teilnehmen. Falls gewünscht, kann auch ein gemeinsames Mittagessen organisiert werden.



Unterwegs in der Altstadt von Bad Wimpfen

Fotos: privat

Partnerschaftsverein unterwegs in Bad Wimpfen und auf Burg Guttenberg

Kronberg (kb) – Die diesjährige Tagesfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt führte in den erstmals südlichsten Zipfel des Herzogtums Hessen-Darmstadt, nach Bad Wimpfen und zur Burg Guttenberg, einer mittelalterlichen Anlage hoch über dem Neckartal. Diese wurde nie zerstört und ist seit fast 800 Jahren kontinuierlich bewohnt, seit Mitte des 15. Jahrhunderts von den Freiherren von Gemmingen-Guttenberg. Häufig auch als die „Wartburg Süddeutschlands“ bezeichnet, war sie in der Reformationszeit Treffpunkt und Schauplatz für Religionsgespräche im Abendmahlstreit der Reformatoren – im kleinen Burgmuseum wird diese Zeit sehr anschaulich beschrieben. Heute kommen viele Besucher vor allem wegen der „Deutschen Greifenwarte“ auf die Burg, die dort seit 1971 untergebracht ist und die in gemeinsamer Forschungsarbeit mit der Universität Heidelberg Untersuchungen

zum Verhalten der selten gewordenen Tiere begleitet wurde. Nach dem Mittagessen in der Burgschenke ging es weiter ins benachbarte Bad Wimpfen. Die heutige Kurstadt war einst mittelalterliche Stauferpfalz, später Reichsstadt und von 1803 bis 1945 eine hessische Exklave. Ebenso wie die Burg Guttenberg war Wimpfen im 16. Jahrhundert eine Hochburg der Reformation, eine Seltenheit allerdings die als Simultankirche für beide Glaubensrichtungen genutzte Dominikanerkirche. In zwei Gruppen und mit historisch gewandeten Gästeführerinnen führte die Besichtigungstour für die Kronberger durch die historische Altstadt, die in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz steht. Der Weg durch die gepflasterten und manchmal recht steilen Gassen erinnerte an das heimatliche Taunusstädtchen, beeindruckend waren die aus vielen Jahrhunderten stammenden, gut erhaltenen Baudenkmäler



Die Kronberger waren fasziniert von den Greifvögeln.

zu Fortpflanzung, Aufzucht und Verhalten durchführt, als Pflegestation verletzter Greifvögel dient und Auswilderungsprogramme einheimischer Arten konzipiert hat. Hauptattraktion für die Besucher sind vor allem die Flugvorführungen. Auch die Kronberger Gruppe war fasziniert von der Flugschau der großen Vögel, die von ausführlichen Erklä-

und das große Areal der alten Königspfalz. Zum Tagesausklang wurde auf dem Heimweg in einem schönen Landgasthof bei Hepenheim Rast gemacht. Trotz der leicht unbeständigen und relativ kühlen Witterung freuten sich alle Teilnehmer über einen gelungenen und äußerst informativen Ausflug.

Mittwoch-Trail durch den Oberurseler Stadtwald

Kronberg (kb) – Der Taunusklub freut sich, dass die Mittwochs-Trails immer mehr Zuspruch finden. So auch beim letzten Trail durch den Oberurseler Stadtwald. Es sind alle herzlich eingeladen, beim nächsten Trail Mittwoch, 8. Juni durch die Regionalparkstation Kastaneum, vorbei am Hardberg-turm, ins schöne Waldbachtal. Der Trail für Jedermann ist 10 Kilometer lang und dauert zirka 2 Stunden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Rathaus, Katharinenstraße 7. Nach dem Trail besteht noch die Möglichkeit einer Einkehr. Der Taunusklub freut sich über eine rege Teilnahme von Jung und Alt, Mitgliedern, Nicht-Mitgliedern und solchen, die es werden möchten. Die Organisatoren empfehlen vorher den Blick auf die Webseite www.taunusklub-kronberg.de Bei Unwetter und Starkregen wird der Trail verschoben.

„die hannemanns“ präsentieren Lorient-Sketches

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Wohlsin!“ präsentiert die Kronberger Theatergruppe „die hannemanns“ bekannte Sketches und amüsante Szenen aus dem Lebenswerk von Lorient. Von der chaotischen Fernsehansage über die zwei Herren in der Badewanne, einer Eheberatung, der leidvollen Auswahl eines Abendkleides, einem kaputten Fernseher, einem nachhaltigen Restaurationsbesuch bis hin zu einem nur „gefühlten“ Viereinhalb-Minuten-Ei, die etwa 100 Minuten Lorient-Humor bieten hinreichend Anlass zum Schmunzeln und befreitem Lachen. Auführungen Freitag, 3. und Sonntag, 5. Juni im Kronberger Recepturkeller jeweils um 20 Uhr sowie Samstag, 12. Juni im Dorfgemeinschaftshaus in Idstein-Eschenhahn um 17 Uhr (fälschlicherweise war hier auch 20 Uhr angekündigt.)



Essen & Trinken für

Genießer



Fotos: Fotolia



La Vida – Ihr mediterranes Restaurant in Königstein

- große Auswahl an Tapas
- wechselnde Mittagsmenüs ab 9,50 €
- marktfrische Tagesempfehlungen



Restaurant

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801

www.lavida-falkenstein.de

Di.-So. 11.30-14.30 Uhr
und 18.00-22.00 Uhr
warme Küche



La Vida Falkenstein

ALLGAIERS
ESSEN & WEIN

Schöne
Sommerterrasse

NEU IN KÖNIGSTEIN

Frische Küche und 300 Weine vom Sommelier erwarten Sie von Dienstag bis Sonntag, jeweils zu Lunch und Dinner.

Allgaiers Restaurant & Weinbar
Limburger Straße 5 • Fon: 06174 639 67 20
www.allgaiers-restaurants.com



Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse
Erleben Sie mit uns LIVE die EM 2016 auf unser Großbildleinwand

.... und in der Halbzeitpause genießen Sie schon etwas Urlaubsgefühl auf unserer Sommerterrasse.....

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berliner Platz 7-9 ♦ 61476 Kronberg ♦ Tel. 06173-927950
Fax. 06173-927955 ♦ www.posthaus.de ♦ e-mail: info@posthaus.de



Familienbetrieb wird in der nächsten Generation weitergeführt

Königstein (hhf) – Endlich hat sich der Sommer durchgesetzt, nach lang anhaltendem Aprilwetter sitzt es sich wieder gemütlich in der Freiluft-Lounge des Hotels Königshof. Zum Feierabend schauen hier auch die Nachbarn gerne einmal vorbei, gerade in der Burgfest-Zeit hat so mancher hier Gäste untergebracht, das Hotel ist sogar ausgebucht. Trotzdem hört man immer wieder von einem hartnäckigen Gerücht, das besagt, der Beherbergungsbetrieb wolle seine Rezeption schließen und statt Übernachtungsgästen Flüchtlinge aufnehmen. Tat-

wieder kräftig investiert, um den Standard zu heben“, erklärt Felix Rudolph, außerdem wurde der Brandschutz auf den allerneuesten Stand gebracht. Natürlich haben auch die Tagungsräume eine Rundenerneuerung erfahren, denn der Königshof ist auf Feriengäste ebenso eingestellt wie auf Firmenkunden. Mit der „Gastgeber Kooperation Königstein“, einem Service-Verbund mit der Villa Borgnis im Kurpark, ist auch die passende Verpflegung während Tagesseminaren gesichert.

Zwischen Bahnhof und Busparkplatz sehr zentral gelegen, ist das Drei-Sterne-Hotel Garni aber auch der richtige Ausgangspunkt für einen Familienurlaub. Besonders Wanderer kommen hier voll auf ihre Kosten und wenn das Wetter mal so gar nicht will, stehen mit Sauna oder Fitnessraum auch trockene Alternativen im Haus zur Verfügung. WLAN und Kabelfernsehen sind selbstverständlich, dazu bietet die Hotelbar eine reiche Auswahl an edlen Obstbränden und Wein oder Bier vom Fass.

Schon immer für seine familiäre Atmosphäre bekannt, zeigte sich genau diese Einstellung nun auch als Trumpf in der Geschäftsführung, denn Sohn Felix hat den Familienbetrieb der Rudolphs mittlerweile übernommen. Neben der ständigen Suche nach qualifiziertem Personal ist damit eine der wichtigsten Hürden in der Gastgeberbranche genommen, denn gerade die ungelöste Frage, wer die Firma einmal weiterführen wird, endet oft in der Schließung der Beherbergungsbetriebe – oder macht die Umwandlung zum Flüchtlingswohnheim leichter. So aber wird



der Königshof, natürlich unter tatkräftiger Mithilfe der Gründergeneration, sich weiterhin um die freiwilligen Migranten kümmern – Felix Rudolph hat jedenfalls schon die Ärmel hochgekrempt und freut sich auf seine künftigen Herausforderungen.



Hotel Königshof
Wiesbadener Straße 30
61462 Königstein im Taunus



Telefon: (06174) 29070
Telefax: (06174) 290752

info@hotel-koenigshof.eu
www.hotel-koenigshof.eu



Foto: Schwager

sächlich wäre dies kein schlechtes Geschäft, zwei andere Hotels im Stadtgebiet haben den Wechsel bereits vollzogen, doch steht diese Lösung für den Königshof nicht zur Debatte: „Wir haben gerade

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

2. SONNTAG NACH TRINITATIS

**Christus spricht: Kommt her zu mir, all,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.
Matthäus 11, 28**



EVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohler, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah,“

Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592

Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation

Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg

Zentrale: ☎ 06173 - 92630

Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 02.06.2016

Seniorengymnastik im Hartmuthaus

Freitag, 03.06.2016

Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus

14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr

15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr

18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann

Probe Kinderchor in der Johanniskirche

16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr

17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr

20.00 Uhr Kirchenchor

Samstag, 04.06.2016

12.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kinderkirchentag des Dekanats

Kronberg im Opel Zoo

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende

Mozart-Fantasie f-Moll KV 608, Andante

F-Dur KV 616

18.30 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 05.06.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen

Abendmahles

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Taufe

Montag, 06.06.2016

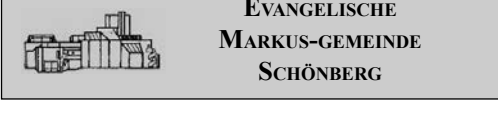
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Kronthal

Mittwoch, 08.06.2016

15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmuthaus

Donnerstag, 09.06.2016

15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthaus



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 0617 3-929781

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,

Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

mail@markus-gemeinde.com

www.markus-gemeinde.com

Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;

Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Elke Wörner

E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de

www.rappelkiste-kronberg.de

Sonntag, 05.06.

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Propst Albrecht

Pfarrer Dr. Kramm

Im Anschluss – 50-Jahr-Feier der Mar-

kus-Gemeinde Schönberg

11.30 Uhr AA-Gruppe

15.00 Uhr Beginn Familiennachmittag

16.00 Uhr Marionettentheater

Dienstag, 07.06.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 08.06.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

20.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung

Donnerstag, 09.06.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kita



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13

Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

ev.kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn-net.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Montag-Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitags geschlossen

– Jubilate Chor und Schönberg Brass –
*Die Proben des Chors sind – außer in den Schulferien –
immer dienstags um 19.30 Uhr.*

Evangelische Kindertagesstätte Anderland

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2

Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12

kita.anderland@arcor.de

www.kita-anderland.de

Mittwoch, 01.06.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 02.06.

17.00 Uhr Blockflöten Ensemble

Samstag, 04.06.

10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift

Pfr. Wiener

Sonntag, 05.06.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Taufe

Pfr. Korth

Montag, 06.06.

18.00 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 09.06.

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Pfarrer H. Korth

17.00 Uhr Blockflöten Ensemble



Kirchort
St. Alban
Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80

Kaplan Steffen Hwenrich, ☎ 06174 – 63 91 803

Gemeindef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652

Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98

Fax: 06173–94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5

st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 02.06.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 04.06.

16.30 Uhr Taufe von Julien Otto

18.00 Uhr Heilige Messe

† Dieter Bernd

Dienstag, 07.06.

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenstift Rosenhof

Donnerstag, 09.06.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 11.06.

18.00 Uhr Heilige Messe

† Barbara Horz † Luise Jahn

Donnerstag, 16.06.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 18.06.

18.00 Uhr Hochamt zum Auftakt des Jubiläumsjah-

res - Uraufführung einer Messe von Peter

Reulein. Festprediger: Domkapitular und

Ständiger Vertreter Pfr. Wolfgang Rösch

Patrozinium

Veranstaltungen

Uraufführung der „Missa Albani“ zum 250. Kirchweih-

jubiläum

Die Feier des 250. Kirchweihjubiläums wird durch eine

musikalische Besonderheit bereichert. Der Frankfurter

Kirchenmusiker und Komponist Peter Reulein hat zu die-

sem Anlass eine Messe für Chor, Flöte und Orgel kompo-

niert, die vom Kirchenchor Kronberg/Schönberg unter der

Leitung von Lutz Riehl im Rahmen des Festgottesdienstes

am Samstag, den 18. Juni 2016, um 18 Uhr in St. Alban

uraufgeführt wird.

Die „Missa Albani“ erinnert in ihrer harmonisch eingän-

gigen und gleichzeitig modernen Klangsprache an die

Musik John Rutters. Neben den traditionellen Abschnitten

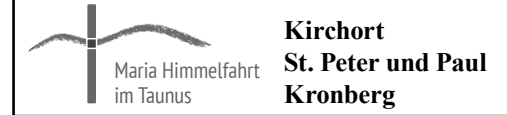
„Kyrie“, „Gloria“, „Sanctus“ und „Agnus Dei“, entstanden

noch zwei Lieder zum Credo und zum Abschluss, die Texte

hierzu schrieb Lutz Riehl.

Bei der Uraufführung am 18. Juni wird der Komponist den

Orgelpart spielen.



Kirchort
St. Peter und Paul
Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80

Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803

Gemeindef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652

Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98

Fax: 06173 – 94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5

St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr
geöffnet.**

Freitag, 03.06.

18.00 Uhr Weggottesdienst als Familiengottesdienst

19.00 Uhr Heilige Messe *anschl. Komplet*

Sonntag, 05.06

11.00 Uhr Heilige Messe

† Markus und Katharina Fröh

Mittwoch, 08.06.

15.30 Uhr Heilige Messe *im Kaiserin-Friedrich-Haus*

Freitag, 10.06.

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.06.

14.00 Uhr Trauung *Shahin Ardabili und Stella Ardabili*

16.30 Uhr Taufe von *Malena Guse*

Sonntag, 12.06.

11.00 Uhr Heilige Messe mit Taufe von *Friedrich Heist,*

gestaltet von der Kindertagesstätte St. Peter

und Paul

Montag, 13.06.

10.00 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Kronthal*

Freitag, 17.06.

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.06.

11.00 Uhr Heilige Messe – *Kinderwortgottesdienst*

mit Taufe von *Sophie Rubenschuh*

Veranstaltungen

Donnerstag, 16.06.

15.00 Uhr Donnerstagskreis



Kirchort
St. Vitus
Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80

Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803

Gemeindef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62

Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,

Fax 06173 – 32 04 31

61476 Kronberg, Kirchberg 2

st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr

Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 02.06.

15.30 Uhr Wortgottesfeier *im Seniorenstift Hohenwald*

Samstag, 04.06.

09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönig-Stift*

Sonntag, 05.06.

09.30 Uhr Heilige Messe

† Rita Elisabeth Reiter

† Carolina und August Buser

† Peter und Eva Sachs

† Anton Maninger

Dienstag, 07.06.

08.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.06.

09.15 Uhr Heilige Messe im Altkönig Stift

Sonntag, 12.06.

09.30 Uhr Heilige Messe Festgottesdienst zum 40 jährigen

Jubiläum des Kirchenchores St.Vitus

Missa brevis Sancti Joannis de Deo

„Kleine Orgelsolemesse“ von Joseph Haydn

† Rudolf Sacha † Adeltraut Binder

† Dr. Hildegard Leonardi † Dr. Ulrich Ramy

† Helmut Heine † Diakon Käfer

† Klaus Martin Weigand

Dienstag, 14.06.

08.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 16.06.

15.30 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Hohenwald*

Samstag, 18.06.

09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönig-Stift*

Sonntag, 19.06.

09.30 Uhr Heilige Messe – *Kinderwortgottesdienst*

† der Familien Eckert und Berg;

Gedenkbuch-Vitrine in der Friedhofskapelle



Nachdem das Gedenkbuch „Gefallener Soldaten im Ersten Weltkrieg“ bereits im März erschienen ist, erhält es jetzt auch einen Platz in der Friedhofskapelle Oberhöchstadt. Die beiden Autoren Rudolf Bauer und Heinfried Schneider – der eine Vitrine aus Spenden zu seinem Geburtstag gestiftet hat – haben diese in der Kapelle aufgestellt. Da die Kapelle täglich geöffnet wird, ist den Besuchern das Gedenkbuch frei zugänglich und man kann der gefallenen Soldaten und Angehörigen in aller Ruhe gedenken. Besonderer Dank gilt hier den Oberhöchstädter Bürgern Lieselotte Schäfer, Hannelore Biaesch und Bernd Riegel, die das tägliche Öffnen der Friedhofskapelle übernommen haben. Das Gedenkbuch ist inzwischen auch im Schreibwarengeschäft „Blätterwald“ Limburger Straße 1 und in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5 erhältlich.

Foto: privat

Herzlichen Dank

sage ich allen Gratulanten,
die an meinem



70. Geburtstag

an mich gedacht und mich durch Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und Spenden für einen
guten Zweck erfreut haben.

Mein besonderer Dank gilt meinen lieben Freundinnen,
die viel zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Brigitte Möller

www.pietaetmueller.de

DAS LEBEN HAT
HÖHEN UND TIEFEN.

WIR SIND DA, WENN
SIE UNS BRAUCHEN.



Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Tel. 06173 / 2997

Wir sind immer für Sie da.



PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

www.taunus-nachrichten.de

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Margot Schnierle

geb. Bär
* 29. 10. 1939 † 18. 5. 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Eberhard Schnierle
Heike Schnierle
Peter-Ulrich Schnierle
Jana Schnierle mit Robert
im Namen aller Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus, Fritz-Wucherer-Straße 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

In lieber Erinnerung

Nikoletta Hofmann

* 22. 2. 1927 † 25. 5. 2016

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Britta und Karlheinz Graeber mit Kindern
Astrid Martini

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 13, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 6. Juni 2016, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof
in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.
Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung.

Wir sagen **Danke**
... allen Freunden, Nachbarn und
Bekanntem, die uns beim Tode
unseres Vaters, Opas und Uropas
ihre Anteilnahme bekundeten.

**Paul
Aumüller**

* 3. 12. 1922
† 12. 5. 2016

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Aumüller

Kronberg, im Juni 2016

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Vater

Erhard Jakobitz

† 16. 5. 2016

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihn mit Blumen und Geldspenden bedachten.

Danke für die tröstende Anteilnahme in Wort und Schrift, die Umarmungen,
den mitfühlenden Händedruck.

Im Namen aller Angehörigen
Sylvia Jakobitz

Kronberg, im Juni 2016

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
**Kronberger
Bote**
in über
10.000 Haushalte

Wir trauern um

Gabriele Clouth

* 26. Oktober 1946 † 16. Mai 2016

Max, Saroj und Sanju Clouth

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 7. Juni 2016, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das
Spendenkonto der Deutschen Kinderkrebsstiftung
IBAN: DE48 3708 0040 0055 5666 00.

Familie Clouth · Lindenring 34 · 60431 Frankfurt am Main



Barbara Horz

geb. Gerhardt
† 1. Mai 2016

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Jeder neue Tag nach ihrem Tod macht uns bewusst, wie sehr sie uns fehlt.
Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen sie geschätzt und geliebt haben.

Im Namen aller Angehörigen
Walter Horz

Kronberg, im Juni 2016

Gedenkgottesdienst findet am Samstag, dem 11. Juni 2016, um 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Alban in Schönberg statt.

Von dem Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben;
etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben und alles von seiner Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Schorr

Dr. iur.
* 3. 10. 1930 † 26. 5. 2016

Helga
Sabine mit Philipp
Stefanie mit Saskia und Kathinka
Familie und Freunde

Die Trauerfeier ist am 7. Juni 2016 um 12.00 Uhr in der
evangelischen Kirche St. Johann, Friedrich-Ebertstraße in Kronberg.



V.l.n.r.: Petra Duwe (MINT-Beauftragte der Altkönigschule), Gianni Barber, Vanessa Klein, Justus Hacke, Till Rittner, Carolin Hasse, Christoph Zentgraph, Anne-Sophie Klein, Carolin Baltzer, Moya Schwetzer und Laura Muth, Didaktikerin im Fachbereich Physik der Goethe Universität Frankfurt. **Foto: privat**

AKS gratuliert ihren ersten Mint-Nachwuchslehrern

Kronberg (kb) – Die Altkönigschule ist seit 2014 MINTec-Anwartschule, eine Auszeichnung für Schulen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Fachkräfte im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Informatik) sind sehr gesucht, besonders auch im Lehrberuf. Um dem sich immer mehr abzeichnenden Lehrermangel in den MINT-Fächern entgegen zu wirken, hat der MINT-EC Verein zusammen mit verschiedenen Universitäten eine zweijährige Ausbildung zum MINT-Nachwuchslehrer ausgeschrieben. Finanziell wird das Projekt „MINT-Lehrer-Nachwuchsförderung (MiLeNa)“ von der Heraeus-Stiftung unterstützt.

Die Altkönigschule hatte sich 2014 erfolgreich für das Förderprogramm beworben und bildet seitdem neben zehn anderen Schulen aus ganz Deutschland MINT-Nachwuchslehrer aus. Nun konnte die Altkönigschule ihren ersten Schülerinnen und Schülern zur

erfolgreichen Teilnahme an der zweijährigen Ausbildung zum MINT-Nachwuchslehrer gratulieren. In diesen zwei Jahren hatten die jungen „Nachwuchslehrkräfte“ die Möglichkeit, sich in eigener Lehrerfahrung im Unterricht auszuprobieren, Experimentiertage für Vorschulgruppen der Kronberger Kindergärten zu planen und durchführen zu können. Auch das bereits seit drei Jahren bestehende 3MINT Programm, bei dem alle Klassen der dritten Jahrgangsstufe der drei Kronberger Grundschulen zum Experimentieren an unsere Schule kommen, wurde eigenständig vorbereitet und durchgeführt. Parallel fanden in der Didaktik der Universität Frankfurt sechs Fortbildungsveranstaltungen zu Themen rund um das Unterrichten statt. „Wir danken unseren engagierten Oberstufenschülerinnen und -schülern und hoffen, dass sie durch ihre Erfahrung den Weg in den Lehrberuf finden“, so die MINT-Beauftragte der AKS, Petra Duwe.

Führung auf dem Kronberger Laternenweg

Kronberg (kb) – Die 1. Kronberger Laienspielschar lädt wiederum Interessierte Samstag, 18. Juni um 21.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Führung auf den Kronberger Laternenweg ein. Beginn ist im Recepturhof in der Friedrich-Ebert-Straße und die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind zu finden unter www.kronberger-laienspielschar.de.

Vorstandswahlen beim Grünen-Ortsverband

Kronberg (kb) – Die Kronberger Grünen laden Mittwoch, 8. Juni um 19.30 Uhr in die Stadthalle, Raum Herzberg, Berliner Platz zur Mitgliederversammlung ein. Neben dem Vorstandsbericht steht auch die Neuwahl des Vorstands des Ortsverbandes auf der Tagesordnung. Diskutiert werden sollen auch die Aufgaben der Grünen in der Stadtpolitik und es soll ein Kurzreferat zu den Ausschüssen KSA, HFA und ASU geben.

TTC lässt Saisonabschluss im Obsthof Krieger ausklingen



Nach einer erfolgreichen Saison traf sich der TTC zum Saisonabschluss beim Obsthof Krieger. Sportwart Dirk Brütigam überreichte für hervorragende Leistungen Pokale, hier: Willi Hoppe (links) und Dr. Heinz Walden (rechts). Auch das neue Trainerteam aus Mammolshain wurde begrüßt. Mit nun 84 Mitgliedern, davon 25 Jugendliche bis zum vollendeten 18 Lebensjahr freut sich der „Präsie“ Klaus Lenz auf die neue Saison.

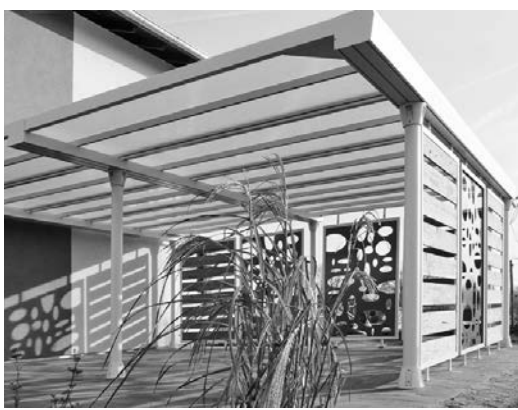
Foto: privat

Bauen & Wohnen



Alles formvollendet unter Dach und Fach

Für Design-Fans: Mülltonnenverkleidung und Carport wie aus einem Guss



(ep) „Was ist typisch deutsch?“ Wer das fragt, erhält immer wieder zur Antwort: der Gartenzwerg, die Liebe der Deutschen zu ihrem Auto – und die Mülltrennung! Während den Wichtel seine Zipfelmütze vor Regen, Schnee und zu viel Sonne schützt und sein Anblick zumindest seinen Besitzer mit Freude erfüllt, möchten viele Deutsche, dass ihre diversen Mülltonnen am, vor oder neben dem Haus „verschwinden“ und dass ihr Auto in einem eigenen Unterstand vor Wind und Wetter gut ge-

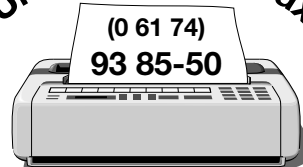
schützt ist. Beides – eine Mülltonnenverkleidung und einen Wetterschutz fürs Auto – kann man nun formschön in Einklang bringen. Wer samstags sein Auto wäscht und es mit Wachs und viel Hingabe pflegt, will nicht, dass es am Montag von Vogelkot oder Baumharz schon wieder verschmutzt ist oder gar Beulen oder Lackschäden durch Witterungseinflüsse aufweist. Als eine ebenso platz- wie zeit- und geldsparende Alternative zur klassischen Garage bietet sich da ein Carport an. Beim individualisierbaren, zur Selbstmontage geeigneten Modell aus Aluminium von Element 13 lässt sich dabei über Farbe, Größe, Ausstattung und Accessoires frei entscheiden – mithilfe des Online-Konfigurators unter www.element13.de kann man dies schon bequem von zu Hause aus machen. So hat man die Wahl zwischen einem Einzel- oder einem Doppelcarport in fünf verschiedenen Farben. Als Extra stehen Sichtschutzelemente, zum Beispiel als Natursteinimitationen, in einer attraktiven Holzvariante, als farbige Flächen oder durchscheinendes Maschengewebe, zur Verfügung. Die eingerückten Rundstützen an der Frontseite gewährleisten eine hindernisfreie Einfahrt und verleihen dem Carport eine filigrane Anmutung. Aufgrund der Belastbarkeit der tragenden Dachpro-

file kann auf störende Stützen im Bereich der Kfz-Türen verzichtet werden. Ein Bogendach gibt dem individuell zusammengestellten Carport eine weiche Linie und damit den letzten Schliff. Nach demselben Prinzip kann man sich passend zum Carport-Design dann seine individuelle Mülltonnenverkleidung un-

ter www.alu-muelltonnenbox.de zusammenstellen. Egal ob eine Einfach-, Doppel- oder Dreifachmülltonnenbox verkleidet werden soll, die hochwertigen Aluminiumprofile gibt es in vielen Farben und Designs, damit sich alles harmonisch zu einem Gesamtbild fügt. Mehr unter www.gardenplaza.de.

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 • 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 • Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

Unser Anzeigenfax



MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60 **700,-** 4.50 x 2.10 **800,-** 5.50 x 2.60 **900,-** 6.00 x 3.10 **990,-**

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 061 96/81310



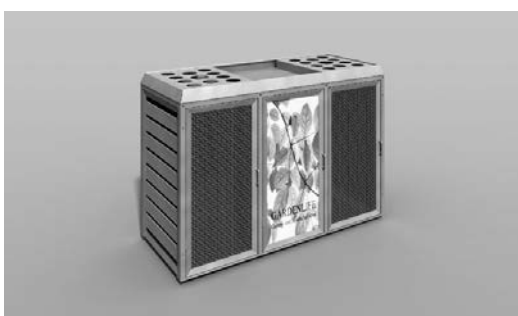
OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau

Parkettverlegung Drössler GmbH

Parkettlege- und Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO
Gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Erstellung von Privatgutachten für Parkett und Laminat. Schadensermittlung für Versicherungen, Eigentümer und Mieter.
www.parkettgotti.de
Tel. 0 61 95 / 6 41 43 • Fax 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Straße 71 A • 65779 Kelkheim



Veranstaltungen 2016

Juni

Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“: „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende einmal monatlich im Rathaus, Anmeldung per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. Nächster Termin Montag, 6. Juni

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a: Sprechstunde der städtischen Seniorenbeauftragten Irmgard Böhlig. Nächster Termin: 20. Juni. Nur an diesem Tag ist die Seniorenbeauftragte unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit ihr unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden.

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2: Bingo-Treff für jedermann (nächster Termin 11. Juni)

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum

mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer bis 18.6., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „Instabilität der Wirklichkeit“ mit Werken von Stefan Hoenerloh. Öffnungszeiten: freitags 16 bis 19 Uhr sowie samstags 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefon 0171-4709465

Ausstellungsdauer bis 31.7., Stadtbücherei Kronberg, Hainstraße 5: „Kronberg gestern&heute“, Fotoausstellung des Kamera Klub Kronberg

Ausstellungsdauer bis Ende August, Zahnarztpraxis Dr. Sandner, & Kollegen, Frankfurter Straße 13: „Kraft der Farben“ mit Bildern der argentinischen Künstlerin Laura Arca

Ausstellungsdauer bis 30.10., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Die Geschichte der Kronberger Künstlerkolonie – Von Pose bis Wucherer“, ausgewählte Werke aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie zum 15-jährigen Bestehen. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr;

Donnerstag, 2.6., 19.30 Uhr, Geschäftsräume des Instituts für therapeutische Pädagogik (iftp) Kronberg, Frankfurter Straße 26: Offenes Netzwerktreffen der Freien Unternehmerinnen Kronberg. Eine Anmeldung unter stangier@iftp-wf.de erwünscht

Donnerstag, 2.6., 19.30 Rathaussaal: Stadtverordnetenversammlung

Freitag, 3.6., 20 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6: Lorient-Abend „Wohlsein“ mit der Theatergruppe „die hannemanns“

Freitag, 3.6., 20 Uhr, Schimmerich's in der Taunushalle, Friedrichstraße 57: Freitags-Spezial mit der Band „Saftig“,

veranstaltet vom Verein CreativeSounds-Kronberg

Samstag, 4.6., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 5.6., 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a: Briefmarkentausch, veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Kronberg

Sonntag, 5.6., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 5.6., 11 Uhr, Katholische St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg 2: Treffpunkt zur Radtour, veranstaltet vom ADFC Kronberg

Sonntag, 5.6., 11.15 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung

Sonntag, 5.6., 20 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6: Lorient-Abend „Wohlsein“ mit der Theatergruppe „die hannemanns“

Sonntag, 5.6., 16 Uhr, Altkönig-Stift: Preisträgerkonzert Mendelssohn-Wettbewerb

Mittwoch, 8.6., 18 Uhr, Katholische St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg 2: Treffpunkt zur nächsten Feierabendtour der Saison, veranstaltet vom ADFC Kronberg (fällt aus bei Regenwetter oder einstelligem Temperaturbereich)

Mittwoch, 8.6., 18.30, Treffpunkt Rathaus, Katharinenstraße 7: Wanderung mit dem Taunuskreis ins Waldbachtal („Mittwoch-Traill“)

Mittwoch, 8.6., 19.30 Uhr, Stadthalle, Raum Herzberg, Berliner Platz: Mitgliederversammlung der Grünen mit Vorstandswahlen

Mittwoch, 8.6., 18 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie: Vortrag Anton Burger – Der Malerkönig von Kronberg mit Hans Robert Philipp

Freitag, 10.6., 20 Uhr, Burg: „Die Geschichte vom Soldaten“, Kammermusik mit dem preisgekrönten „Wupper-Trio“

Samstag, 11.6., 10.30 Uhr, Bischof-Muench-Haus, Wilhelm-Bonn-Straße 4a: Treffpunkt zur 4. Foto-Safari des Kamera Klub Kronberg

Samstag, 11.6., 15 bis 17 Uhr, Kindertagesstätte Pustelblume, Freiherr-vom-Stein-Straße 21: Alleinerziehenden Treff – Treffpunkt und Begegnung für Frauen in Kronberg

Samstag, 11.6., 16 Uhr, Kassenhaus der Burg: Treffpunkt zur Führung in spanischer Sprache

Samstag, 11.6., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Samstag, 11.6., 19.30 Uhr, Altkönig-Stift, Feldbergstraße 13-15: Konzert mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester in der Reihe „Klassik in Kronberg“

Sonntag, 12.6., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 12.6., 11 Uhr, Katholische St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg 2: Treffpunkt zur Radtour, veranstaltet vom ADFC Kronberg

Sonntag, 12.6., 12 bis 18 Uhr, Burg und Innenstadt: Erdbeerfest auf der Burg mit verkaufsoffenem Sonntag und Oldtimer-tag der Rotarier auf dem Berliner Platz sowie Kinderfest des Stadtjugendrings im Schulgarten

Dienstag, 14.6., 10.30 und 19 Uhr, Open-Air-Bühne auf der Burg oder bei schlechtem Wetter in der Stadthalle: Shakespeare „The Tempest“ in Originalsprache, aufgeführt durch die Theatergruppe „TNT Theatre Britain“

Montag, 13.6., 19.30 Uhr, Altkönigsschule: Konzert des Jazzchors und Bläserensembles

Dienstag, 14.6., 19 Uhr, Pfarrsaal St. Vitus, Am Kirchberg 2: Förster Martin Westenberger bei der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

Mittwoch, 15.6., 18 Uhr, Katholische St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg 2: Treffpunkt zur nächsten Feierabendtour der Saison, veranstaltet vom ADFC Kronberg (fällt aus bei Regenwetter oder einstelligem Temperaturbereich)

Donnerstag, 16.6., 15 bis 17 Uhr, Bischof-Muench-Haus, Wilhelm-Bonn-Straße 4: Vortrag und Diskussionsrunde zum Thema „Positive und heilsame Ernährung“, veranstaltet von der Katholischen Frauengemeinschaft und der Gruppe „Frauen vernetzt“

Samstag, 18.6., 21.30 Uhr, Treffpunkt Recepturhof: Führung auf dem Lateranweg mit der Kronberger Laienspiel-schar

Samstag, 18.6., 16 Uhr, Wappensaal der Burg: Auftritt der Königskinder und der Kronberger Stadtmusikanten (Schulchor und -orchester der Altkönigsschule)

Sonntag, 19.6., Burg, Wappensaal, 17 Uhr: Chor St. Johann vocal tritt im Rahmen der Reihe Texte und Töne zur Teezeit auf

Mittwoch, 6.7., 18.30 Uhr, Altkönigsschule: Abschlusskonzert aller Unterstufenensembles der AKS

Kronbergs Förster bei der Kolpingfamilie St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Sauerstoff ist für Menschen, für Tiere und Pflanzen Lebensvoraussetzung. Um diese Grundlage immer wieder neu zu erzeugen, ist ein gesunder Wald unabdingbar. Benötigten Tiere und Pflanzen einen „Aufgeräumten-

wald“ oder einen „Durcheinanderwald“? Unsere Heimat, der Taunus, ist eine große zusammenhängende Waldfläche und ist Teil der 40 Prozent des hessischen Waldbestandes. Über die unterschiedlichen Aufgaben

unseres Kronberger Waldes als Ort der Erholung, der Holzherzeugung, als Wasserspeicher und Sauerstoffproduzent wird Revierförster Martin Westenberger, Dienstag, 14. Juni um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Vitus Oberhöchstadt, Am Kirch-

berg 2, informieren. Die Kolpingfamilie Oberhöchstadt lädt alle Mitglieder, Freunde und interessierte Mitbürger zu dieser spannenden Veranstaltung herzlich ein. Info bei Stefan Hüsing unter der Telefonnummer 3246984 .

Private

Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9798400 0177/7830390

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe ihre PKW Reifen, für die sie keine Verwendung mehr haben, mit u. ohne Felgen. Tel. 0163/4758849

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Wir kaufen alte Bestecke, Zinn, Geweihe, Jagdtrophäen, Orientteppiche, Seidenteppiche, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Lampen, Antike Möbel und Spiegel, Münzen und ganze Nachlässe oder Haushaltsauflösungen. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Militaria, Jagd, Anglersachen aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen. Zahle sofort 50,- €. Tel. 0174/2161115

Porzellanservice, Figuren und Sammeltassen von Meissen, Rosenthal, Herend, KPM Berlin, Hutschenreuther, Royal Copenhagen usw. gesucht. Tel. 0611/305592

Ankauf Ihrer Briefmarken-/Münz-sammlung. Beratung/Schätzung gratis. Tel. 0174/5841263

AUTOMARKT

VW Golf Variant Comfortline 1.6, Benzin, 102PS, EZ 09/07, 143tkm, HU/AU neu, schwarz-met., Klima, LM, Scheckheft, GW, 1. Hd. 6.300,- €, Tel. 0151/24271284

SKODA Citigo Elegance Autom. Bj 07/13,26 Tsd KM,75 PS, 5 Tür, Klima, ABS, Navi, Bordcomp., Tempom., Sitzheiz., Alus, neue Allwetterreifen, Lederlenkrad, Einp.hilfe hinten, Servo etc. 8750,- €. Tel. 0177/9184311

Renault Kangoo Rapid,1.5dCi Transporter/Kastenwagen, 75 PS, 44.511 km, EZ 3/12, weiß, Diesel, Klima, Radio/CD, Anhängerkuppelung, Tempomat, Dachträger, elektr. Fensterheber, ZV, Winterreifen zu verkaufen. VB 6.900,- Tel. 0176/52451242

Nissan Almera Bj. 05/02, 8-Fach bereift/Winterreifen neu 10/05 Auspuff neu 12/05, Radio/Tuner/CD/MP3-Player, Kein TÜV/Fahrbereit. Bastlerfahrzeug o. Fahranfänger. Preis 400,- €. Tel. 06174/5373

Mit Werbung
erfolgreich
zum Ziel ...

Private

Kleinanzeigen

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer Motorrad Moped Mofa oder Fahrrad Hiscomotor von Horex Dkw Adler Maico Hercules Zündapp oder andere auch unvollständig oder zum Restaurieren ohne Papiere. Tel. 06133/3880461 o. 0176/72683203 pauzei@t-online.de

BEKANNTSCHAFTEN

Gewinnbringende Zusammenarbeit. Ex-IT-Unternehmer, Generalist (50 Jahre, erfolgreich) könnte für Sie (m/w, solvent) lukrativ tätig werden. Ihr Angebot an: gentle007@live.de

Hallo vielleicht bin ich es. Attraktive Frau, 58 J., 173 cm groß. Blond, etwas korpulent. Mit Herz und Verstand sucht ihn 60 - 65 Jahre. Gepflegt, ehrlich, humorvoll. Der auch nicht länger alleine durchs Leben gehen möchte. Über einen ernst gemeinten Anruf würde ich mich freuen. Tel. 0152/31768066

PARTNERSCHAFT

Sympathischer Er, Mitte vierzig, 190/90 dunkel, braune Augen sucht nette Frau 28-50 J. zum Kennenlernen Tel. 0162/1069903

PARTNERVERMITTLUNG

Sehr hübsche, jugendl. Tina, Technikerin, Ende 50/166 straffe, top Figur, ehrl, treu mit gr. Kuschelfaktor. Ich bin eine Mischung aus unkompliz. natürl. Mädels von nebenan und einer sexy Dame u. ich wünsche mir Kissenschlachten genauso wie ein romantisches Treffen beim Italiener **Kareen von Müller 06034/939399**

MICHAELA, 40-j. Angestellte... eine aufgesch. Frohnatur, schlank, hübsch, und vielseitig, mit dem festen Glauben an Treue u. Zuverlässigkeit. Zu lange schon bin ich allein u. suche e. lieben Herrn bis ca. 55 für e. liebev. dauerhafte Partnerschaft. Habe e. Pkw u. könnte Sie besuchen kommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie anrufen ü. (069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

Ich, Ella 71, verwitwet, bin e. gutmütige, fleißige Frau, leider bin ich ganz alleine, ich liebe das häusl., ländliche Leben, bin eine gute, sichere Autofahrerin, ich schmeu und kuschle auch gern, wäre jederzeit umzugsbereit, mir fehlt einfach die tägliche Ansprache eines lieben Partners. Darf ich üb. pv auf Ihren Anruf hoffen. Tel. 0151 - 62913877

PETRA, 50 J., Angestellte... u. Witwe. Eine hübsche, herzengute Frau, ausgegl., freundlich u. fleißig. Seit dem Tod meines Mannes nimmt die Einsamkeit mir die Lebensfreude. Ich suche einen sympath. Mann (germ älter) für e. zufriedenes Miteinander. Ich könnte zu Ihnen kommen u. ganz für Sie da sein. Schenken Sie uns unvergessliche Augenblicke mit Ihrem Anruf über (069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

Ich, Cornelia, 65 J., sehr hübsch u. gepflegt, lebe ganz allein, ich habe e. super Figur, koche gern u. gut, liebe es den Haushalt zu führen, ich mag es gemütlich u. romantisch, aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Ich würde Dir eine treue u. liebevolle Gefährtin sein. Ich suche üb. pv nur wieder etwas Liebe u. Geborgenheit. Tel. 0151 - 62913879

Hübsche Vera, 76 J., zärtlich, natürlich, ich bin e. ordentliche, saubere u. gute Hausfrau, fühle mich sehr einsam, u. wünsche mir wieder einen ehrlichen Mann zum Liebhaben u. verwöhnen. Rufen Sie bitte heute noch an üb. pv, dann komme ich Sie gerne mal besuchen mit meinem kleinen Auto und bringe selbstgebackenem Kuchen mit! Tel. 0160 - 97541357

GÜNTHER, 62 J., verw., sagt: Was Liebe bedeutet spürt man erst, wenn man sie verloren hat. Ich bin e. selbst. Handwerksmeister und leider oft sehr einsam. Ich bin nicht unansehnlich, hellwach im Kopf u. aufgesch. Geldsorgen habe ich keine, sondern kann das Leben heute sorgenfrei genießen. Wenn auch Sie nicht länger allein sein möchten, rufen Sie bitte gleich an über (069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

Mike 55 J., ein charm. Mann mit gr. Schläfen u. sportl. Figur. Berufl. arb. Ich in einer intern. Firma. Priv. gehe ich gerne mit Freunden aus, gut essen o. einfach nur in urige Bistros, aber auch raus in alte Städtchen, o. gr. Metropolen. Ich bin ehrl, treu und nach einvernehmlicher Trennung wieder frei. Bitte ruf gleich an ü **Kareen von Müller 06034/939399**

BETREUUNG/PFLEGE

Altenpflegerin und Hauswirtschaftlerin in Privathaus bietet liebevolle Senioren-, Krankenbetreuung auch nachts. Tel. 0176/68773997

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanten Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

Bewohnerin des **Altkönigstifts Kronberg** sucht stundenweise **Hilfe und Begleitung**, möglichst aus der näheren Umgebung. Tel. 06173/314103

www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Nette Familie mit 2 Kindern (8, 10 J) aus HG Dornholzhausen sucht liebevolle deutschsprachige Ersatzoma oder erfahrene Erzieherin mit Auto zur Kinderbetreuung am Nachmittag für 2-3 Tage/Woche. Wir freuen uns über einen Anruf unter: Tel. 0174/9757949 (ab 18.00)

www.hochtaunusverlag.de
Wir sind für Sie da

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

3 Grundstücke in Glashütten zu verkaufen Grünland Flur 2 684 m², Flur 8 796 und 797 m², Kaufpreis Verhandlungssache, Tel. 06195/9759752

Landwirtschaftsfläche/Gartenland von privat für privat im Raum HG/MTK zu kaufen gesucht. Tel. 0177/4826814 abends ab 18 Uhr

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Kapitalanlage - Rendite 8%
35796 Weinbach-Edelsberg, 2 Fam. Haus, 210 m² Wfl., 300 m² Grundstück. KP 149000,- € dir. vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

Einfamilienhaus mit tollem, unverbaubarem Fernblick in Falkenstein, 64 qm, 3 Zi., Küche, Bad, 147 qm Grundstück, Garten auch mit Fernblick, letzte Renovierung 2005. Privatverkauf Tel. 06021/454985

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf in Bad Homburg / Friedrichsdorf / Oberursel. Tel. 0170/2490266

Familie möchte in Ober-Erlenbach bleiben und sucht zum fairen Preis Haus, Abrissgrundstück, große Wohnung oder Grundstück, gerne Erbpacht. Hinweise, die zum Kauf führen, werden mit 2000,- € belohnt. Tel. 0177/7107897

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², TL-Bad, Garage, evtl. Aufz., kein EG/HH. Tel. 0160/92357004

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978, 0157/35105586

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro
43 m², 1. OG, Miete 330,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

RA/Notar/Steuerber., repräsent. Büro in guter Lage K.-Schönberg, 70 qm, € 680,-/M., NK 180,- /2MM Kautions. Ab Juni Tel. 06173/9898675

MIETGESUCHE

Ruhige Person sucht ebenso ruhige 1-Zi.-Whg. evtl. DG auch später, in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung. Tel. 06002/9924898 nach 19 Uhr

Ich, weibl. Rentnerin suche in Steinbach/Stierstadt/Weißkirchen 2-Zi.-Whg. Tel. 0152/57090855

Ehepaar m. 3 kl. Kindern 8, 5, 2 sucht 4 Zi., Küche, Bad in HG, Kaltmiete 700,- € von Privat ohne Provision, erbitte Anrufe. Tel. 0151/26161051

Mama mit 9jährigem Sohn suchen im Raum Friedrichsdorf 3-ZW mit Balkon oder Garten. Tel. 0178/5334198

Single, 55, NR, gutes Einkommen, mit Hund (ruhiger Labrador, 12 J.) sucht wg. Eigenbedarfskündigung 3-4 Zi.-Whg., in HG, OU, Frfd., ab ca. 90 m², EG o. Hochparterre o. ab 1. OG mit Lift, Terrasse o. Blk., Tgl. Bad mit Dusche, EBK, geräumiger Keller, Kfz-Stellplatz, bis ca. 1.000,- € KM zzgl. NK. Tel. 0171/3849621

Hobby- od. trockener Lagerraum 6 - 30qm gesucht. Tel. 0163/ 16 14 519 info@projektundprodukt.de

Suche 2 - 2 1/2 Zi. Whg Küche, Bad, Balkon in Königstein Tel. 06109/6998484

Deutsch/japanisches Ehepaar o. Anhang (Informatiker in Festanstellung, beide über 50) sucht ruhige bezahlbare (max. € 850,- warm) Wohnung (mind. 75qm) m. Balkon in Kronberg dauerhaft zu mieten. Chiffre: KB 22/1

Suchen 2-3 Zimmer-Wohnung in Kronberg u. Umgebung, Balkon, Terrasse o. Garten, kein UG, Tageslichtbad mit Badewanne, Hunde erlaubt, ab 70 m², von privat. Tel. 069/46939771

VERMIETUNG

Schmitten/A. 4 ZKB, 1.OG., 95 m², Balkon, HZ, Tl. Bad mit Du/Wa. ab 15.06. oder 01.07. KM 600,- € + NK + KM. Tel. 06084/959120

HG-Kirdorf, 2-Zi.-Whg. in 4-Fam. Haus, sep. Eingang, ruhige Wohnlage, mit kleiner Terrasse, ab 01.09.2016, evtl. auch früher, 575,- € + NK. Tel. 06172/2659691 ab 18.00 Uhr anrufen

Sonnige 4 Zi.-Maisonette-Whg., 1. St./DG, 110 m², attraktiver Grundr. 2 Bd., Balk., FDF-Dillingen, v. priv. z. 1.09., KM 1.090,- € + NK 240,- € + Kt. 3.000,- €. Tel. 06172/737649 E-Mail WG111TS.FDF@t-online.de

Weißkirchen, 2-ZW, 75 m², hell + schön, 3 Min. zur U-Bahn nach Frankfurt, ruhige Lage, sauber und gepflegt, Küche, WC, Bad, Waschm., Terrasse, an NR, Warmmiete 890,- €, Fotos: tinyurl.com/hqr379k, EnEV 115. Tel. 0163/8196896

Bad Homburg Augusta-Allee, Am Kurpark, möbliert 1 Zimmer, Küche, Bad, Flur ca. 36 m², Keller, PKW-Stellplatz 550 € + 200 € NK 3Mn-Kautions Tel. 0171/4284890

Haus in Frd.-Burgholzhausen, Hof + Garten, ca. 100 m² für 2 Pers., saniert, ruhig, sonnig, hell, ab sofort, 950,- € zzgl. 190,- € NK, priv. Tel. 0171/3211155

Gepflegtes, freistehendes Einfamilienhaus in Ober-Erlenbach; ca. 160 m² Wohnfläche (3 Schlafzimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, großer Wohn-/Essbereich mit Wintergarten und Kamin, Garage) 600 m² Grundstück 1.690,- € + 300,- € NK. Tel. 06172/458552

HG 1-ZW sonnig, gr. Balkon, möbliert, Zentrum 580,- € warm + Kautions. Tel. 0151/52733273

3-ZKB-Wohnung, zentr. Toplage in Oberursel in kl. Wohninh., Grünblick, Balkon, Stellplatz, Kellerraum, WF ca. 106 m². KM: 1.050,- € + NK + Stellpl. Tel. 0174/1359523 zw. 18:00 Uhr und 19:30 Uhr

HG-Ober-Erlenbach, 3-ZW, frei, 6-FH, 1. OG, SW-Blk., ca. 68 m², Tgl. Bad, neue EBK, von privat, inkl. PKW-St. 795,- € + NK + Kt. Tel. 06039/41182 + 0172/6907526

Reihenhaus HG ca. 80 m², KM 950,- Tel. 06172/41552

Ideal f. Single: Oberursel-Oberstedten, ELW m. kl. Gartenteil in EFH, sep. Eing., hell u. ruhig, bevorz. Taunuslage dir. a. Wald, beste Infrastruktur (Verkehr, Ärzte, Schulen), Wohnküche mit EBK, Wohn-Schlafzi., Dusche, Abstellr., ca. 40 m², 460,- € + NK + Kaut. Tel. 06172/33362

Elegante 98 qm 2 Zi. Whg., 1. OG Kö.-Stadtmittel! Komplett möbliert, WoZi m. Kamin, SZ, EBK, TGL-DBad+ G-WC, S/W-Blk.+ Gge, Wohnen-auf-Zeit: Miete ab inkl. 1.500,-€/1 Pers./3 MM KT - Bezug: ab sofort Tel. 06174/5295

Kronberg Zentrum. Helle 2-ZW. Stilaltb., Stuck, Dielenboden, EBK, TGL-Bad, Balkon, 2. Etage, Miete € 790,- + NK Tel. 01577/2888602

Ruhige Waldrandlage in Königstein-Falkenstein. 1. OG u. 2. OG in 2-Fam.Haus. 1 gr. Zi., Kü. Bad u. Dachterrasse, etwa 50 qm u. 3 - 4 Zi. Kü., Bad, WC mit Du., 2 Balkone, etwa 90 qm. Nur als Einheit zu verm. zum 1.8. Miete 920,- € + NK Tel. 06174/4853

3-Zi.-WHG, 1. OG, 78 qm, Küche, Tgl.-Bad, Balk., Keller, ruh. u. zentr. Lage von Kronberg, € 860,- + NK + Kt., Tel. 06173/2749

Königstein-Joh.-Wald, SW-Lage, 3-ZW, 103m² + Terr./eig. kl. Gart., eig. Eing., 2 x Bad, geräumige EBK, Raumb. Fe./Türen, Einbauschränke, Böden: Fliesen/Laminat. Ab 1.7.16. 1080,- € + U/Kt. Chiffre: KW 22/02

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Toskana - 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütl. voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836 890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Lernen durch Spaß, Spiel und Bewegung! www.bewegendeslernen.de Tel. 06172/4976629

Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereit. f. Schüler, Stud. Azubi, IHK. Tel. 06172/33362

Englisch Nachhilfe für Abiturvorbereitung LK gesucht. Tel. 0176/80788262

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzfrau auf Minijob Basis in Bad Homburg OE gesucht. Tel. 0177/4826814 abends ab 18 Uhr

Allrounder/-in auf Minijob Basis im Raum HG OE und Schwalbach mit PKW gesucht. Tel. 0177/4826814 abends ab 18 Uhr

Wir suchen für ein Restaurant in Bad Homburg ab sofort **Koch/Beikoch** in Vollzeit (5-6 Tagewoche) und **Küchenhilfe** (in Teilzeit)! Tel. 0177-29 64 64 9

Schüler/-in oder Student/-in gesucht für gelegentliche Büroablage in HG Ober-Erlenbach. Tel. abends ab 18 Uhr 0177/4826814

Suche Hobbygärtner in Burgholzhausen auf Minijob-Basis, alle Geräte vorhanden. Tel. 0172/6938828

Putzhilfe nach Oberstedten für Di und Fr - Vormittag ca. 9.30 - 14.00 Uhr auf Minijob gesucht. Auto wäre von Vorteil. Tel. 0173/9427911

Haushaltshilfe für privaten Haushalt gesucht. Morgens ab 8.00 Uhr. Als Minijob oder Rechnung auf 10 Euro/St. Tel. 0177/7096356

Putzhilfe - Friedrichsdorf f. gepflegten Haushalt 4 Std. vormittags 1 x pro Woche gesucht. Tel. 0151/41391367

Wer pflegt selbständig für Dauer meinen größeren Garten, vorwiegend Rasen und alter Baumbestand in Bad Homburg, Nähe Bushaltestelle Kleiner Tannenwald? Chiffre OW 2201

Zuverlässige Putzhilfe für 4 Std. wöchentlich gegen Rechnung in Friedrichsdorf gesucht. Tel. 06172/599913

Hauswirtschaftlerin in Teilzeit für gehobenen Privathaushalt gesucht. Wenn Sie Interesse an einer verantwortungsvollen, eigenverantwortlichen Tätigkeit in zeitlichen Rahmen von 20-25 Stunden wöchentlich haben, dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung unter Chiffre: KW 22/01

Suche freundliche, zuverlässige, ehrliche und gründliche Putzhilfe mit guten Deutschkenntnissen: Alle 2 Wochen in Fischbach. Tel. 0160/96929517

STELLENGESUCHE

Putzfee sucht Stelle in Privathaushalt auf Minijob in Bad Homburg. Tel. 0176/47580070

Fleißige und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt, Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel. Tel. 0172/4966189

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen - alles aus einer Hand - für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Enrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, im Raum Bad Homburg. Englisch sehr gut. Tel. 0157/72930899

Nette Frau sucht Arbeit, Putzen, Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0163/6636253

Zuverlässige deutschsprachige Polin sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0160/3116001

Bei Ihnen im Büro steht alles Kopf? Kauffrau, selbstständig, sehr zuverlässig, unterstützt Sie gerne stundenweise im Büro und bei der Büroorganisation. Tel. 0172/9625126

Alles rund ums Haus, Handwerker, selbstständig 37, mit Zeugnis, zuverlässig, fleissig und nett, Gartenarbeit, Pflaster, Treppenreinigen, Fensterreinigen, Renovierung, Malerarbeit, Gipsplatten, Fliesen, Laminat, Fertigparkett, Umzug. Winterdienst. Rechnung !!! Mfg Tel. 0162/8888180

Moldawische Frau, zuverlässig und nett, sucht Stelle zum Putzen, Privathaushalt, Treppenreinigung, Fensterreinigung, Hundebetreuung. Tel. 0162/8888180

Pol. Handwerker mit Erfahrung und Referenzen sorgt für gute Qualität u. preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad, Fliesen, Streichen, Trockenbau, Boden, Innenausbau, Tel. 06172/265/7988 ab 19 00 Uhr Mobil 0172/461/4455

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln und Treppenhaus als Minijob bis 300,- €. Tel. 0173/8281287

Zuverlässige, nette Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0176/99133256

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, nur Di. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0178/7182006

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, Oberursel u. Umgebung. Tel. 01577/7932763

Stellenmarkt

Aktuell

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.



Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 8. Juni 2016 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Reinigungskräfte (m/w)
im Raum Kronberg
auf Minijob-Basis ab sofort gesucht.
TopClean Gebäudeservice GmbH
Tel. 06104 - 66 53 00

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Erfahrene, zuverlässige Schreibkraft

mit fließenden Deutsch- und PC-Kenntnissen und eigenem PC auf freiberuflicher Basis (Arbeitsumfang z. Zt. 40 Stunden/Monat) gesucht. Tätigkeit: Schreiben von Angeboten (Standardbriefe) nach Vorlage von zu Hause bei freier Zeiteinteilung. Alter sekundär. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an: info@medicuspersonalberatung.de.

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

GESUNDHEITSBERATER/IN

Unsere Verkaufsteams im Sanitäts- haus suchen dringend Unterstützung (Gerne auch Quereinsteiger: **Arztshelfer/innen oder PTA's**)
Erfahren Sie mehr im Bereich „JOBS“ auf unserer Homepage!
www.rosenkrantz-scherer.de

Wir suchen für unsere Brasserie
Servicemitarbeiter/in
mit Berufserfahrung
auf Minijob Basis (450,00 EUR)
Bei Interesse
freuen wir uns über Ihre Bewerbung
POSTHAUS
HOTEL RESIDENZ
Berliner Platz 7-9 Kronberg
06173-927950
www.posthaus.de / info@posthaus.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter(in) mit DATEV-Kenntnissen für den Bereich

LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG

auf Voll- oder Teilzeitbasis. Kenntnisse in der Lohnbuchhaltung sind unverzichtbar. Bei Qualifikation kann auch die Bearbeitung von Steuererklärungen übertragen werden.
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., www.schulze-sigmund.de



Wir sind ein familiengeführtes Feinkostgeschäft mit über 50 Mitarbeitern und führen neben einem Delikatessengeschäft in der Innenstadt von Bad Homburg, einen wachsenden Catering-Service.

Zur Verstärkung unserer kalten/warmen Küche sowie des Caterings suchen wir in Vollzeit eine/n

KÖCHIN / KOCH

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin, arbeiten sorgfältig, sind teamfähig und haben Freude im Umgang mit hochwertigen Lebensmitteln?

Dann bewerben Sie sich gleich jetzt!

!!! Auch **KÜCHENHILFE** in Teilzeit gesucht !!!

Feinkost Lautenschläger GmbH • Bad Homburg
T: 06172-60059-0 • E: m.meye@feinkost-lautenschlaeger.de
www.feinkost-lautenschlaeger.de



Für ein Objekt in **Oberursel/Taunus** suchen wir ab sofort:

EMPFANGS- und SICHERHEITSMITARBEITER (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit bei übertariflicher Vergütung

Die anspruchsvolle und repräsentative Aufgabe erfordert folgendes Profil:

- sehr gute Deutschkenntnisse
 - sehr gute Englischkenntnisse
 - gute Umgangsformen, soziale Kompetenz
 - PC-Kenntnisse
 - IHK Sachkunde gem. § 34a GeWo
- Interessiert? Wir freuen uns auf SIE und Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an **personalabteilung@eufinger.de**

Bitte senden Sie uns bei schriftlichen Bewerbungen nur Kopien zu, da wir die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden. Wir verzichten daher auch auf das Versenden einer Eingangsbestätigung. Wenn Sie einen ausreichend frankierten mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag (mind. Format C4) beifügen, können wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Wunsch gerne an Sie zurücksenden.

Bewachungsinstitut Eufinger GmbH,
In der Römerstadt 52,
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069/958019-0

Tischler/in und Tischler-Meister/in
mit mehrjähriger Berufserfahrung im feinen Möbel-Innenausbau gesucht.
W. D. Lenz
Möbel- u. Innenausbau
069/3808867
www.innenausbau-lenz.de

Wir suchen ab sofort eine
Aushilfe (m/w)
mit Erfahrung.
Anitas Fuchstanz
Königstein
Tel.: 0 61 74 / 2 12 81

Med. Fachangestellte/r
Abwechslungsreiche Tätigkeit im netten Team, in VZ ab sofort
Medicorium Dr. D. Greiner
Praxis für Dermatologie
Nassauer Str. 10 · 61440 Oberursel
praxis@medicorium.de
www.medicorium.de

Wir suchen eine
Zahnmedizinische Fachangestellte sowie eine handwerklich geschickte Laborkraft für 20 Std./Woche
Übertariff. Gehalt, viel Urlaub, sehr gutes Arbeitsklima und -zeiten, Quereinsteiger aus der allg. Zahnmedizin willkommen.
Einfach eine Mail schreiben!
Kieferorthopädische Fachpraxis
Drs. N. Tries-Obijou und Kollegen
Adenauerallee 32 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 58 28 82
info@kfopraxis-oberursel.de

Die **Schülerhilfe Königstein** sucht **Lehrer** für
ENGLISCH, MATHEMATIK, LATEIN, FRANZÖSISCH, CHEMIE.
Bewerben können sich Abiturienten 2016, Studenten und qualifizierte ältere Personen.
Tel. 06174-293929 zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr
Handy: 0151-46405194

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
PRAKTIKANTEN U. AUSZUBILDENDE
➤ **IT-Systemkaufmann/-frau**
➤ **Fachinformatiker/-in Systemintegration**
www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Kronberg Fit: Letzter Workshop am 11. Juni

Kronberg (kb) – Samstag, 21. Mai fand der dritte von insgesamt vier Workshops von „Kronberg-Fit“ statt. Mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung im Gasthaus „Zum Weinberg“ – wie schon die beiden ersten Workshops im Restaurant Zehntscheune und im „Hotel Residenz Posthaus“ ausgebucht. Für den letzten Workshop Samstag, 11. Juni, sind kurzfristig Plätze frei geworden, da bereits gebuchte Teilnehmer aufgrund anderer Verpflichtungen ihre Plätze wieder zur Verfügung gestellt haben. Es stehen noch vier Plätze zur Verfügung. Wer sich für einen der noch freien Plätze im Workshop am 11. Juni (Stadthalle und Hotel Residenz Posthaus) interessiert, schreibt eine E-Mail unter Angabe seines Namens und seiner Adresse und Telefonnummer an: kronberg-fit@kronberg.de. Nach Abschluss der Workshops werden rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstmalig in Kronberg im Taunus an einem kombinierten Bildungs- und Genusserlebnis teilgenommen haben. Das Projekt war am 3. Februar 2016 im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei Accenture auf dem Campus Kronberg gestartet worden. „Kronberg-Fit“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins Perspektiven e.V. aus Oberursel, der Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus, der Fachgesellschaft für Ernährungstherapie und Prävention (FET) sowie Healture Concepts. Das Programm soll für eine Verbesserung der persönlichen Leistungsfähigkeit, für eine Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und für ein optimiertes Wohlbefinden sorgen. Das Zauberwort hinter „Kronberg-Fit“ lautet „Brainfood“ – ein Konzept, bestehend aus einer speziellen Ernährungs-

IB | **Internationaler Bund IB Südwest gGmbH**

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Der **Integrationsfachdienst Hochtaunus** sucht in Teilzeit (20 - 30 Std./Wo.) eine

SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

Ziel des Integrationsfachdienstes ist die Teilhabe (schwer-)behinderter Menschen am Arbeitsleben. Der Integrationsfachdienst informiert, berät und begleitet sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber bei Fragen und Problemen rund um das Thema Beschäftigung. Gemeinsam mit allen Beteiligten entwirft der IFD Lösungen und Konzepte, um eine tragfähige berufliche Integration zu verwirklichen.

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Menschen mit Behinderungen bei Fragen und Problemen am Arbeitsplatz
- Heranführen von Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern
- Case-Management

Ihr Profil:

- Fachhochschul-/Hochschulabschluss in Sozial- oder Geisteswissenschaften (inklusive einer psychosozialen oder arbeitspädagogischen Zusatzausbildung)
- gute Kenntnisse in Gesprächs- und Beratungstechnik (gerne psychoanalytisch oder systemisch)
- Berufserfahrung in der Beratungsarbeit
- Kompetenz, mit unterschiedlichen Gesprächspartnern adäquat zu kommunizieren

- Kenntnisse des SGB IX, im Arbeits- und Sozialrecht und in der Behindertenpädagogik
- gute Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an:

Internationaler Bund (IB)
Frau Kathrin Bohn
Adenauerallee 21
61440 Oberursel
Tel.: 06171 8877512
E-Mail: ifd-hochtaunus@internationaler-bund.de
www.IB-IFD.de
www.internationaler-bund.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Maler und Lackierer (m/w)
Für unseren Standort in Kronberg suchen wir **ab sofort** einen Maler/Malergesellen in **Vollzeit / Festanstellung.**
Zuverlässige und überdurchschnittliche Bezahlung
Tel.: 04102/8888-20

linie, die der Caterer Food affairs bereits erfolgreich im Hause Accenture anbietet. Für die Umsetzung von „Kronberg-Fit“ wurden Kronberger Gastronomen gefunden, die sich für das Projekt begeistern und den Teilnehmern zum Abschluss der einzelnen Workshops jeweils ein 3-Gänge-Brainfood-Menü servieren werden. Die Workshops selbst sind mit einer Dauer von drei Stunden angesetzt. Durch das Programm führen mehrere Experten, darunter der Diplom-Biologe und Gesundheitsökonom Dr. Dieter Möller. Aber auch für Nicht-Teilnehmer an den Workshops lohnt es sich, das Projekt „Kronberg-Fit“ über die Berichterstattung in den Medien zu verfolgen. Denn: Alle Menüs können selbst zuhause zubereitet und nachgekocht werden. Die entsprechenden Rezepte und Zutaten werden nach den einzelnen Workshops bekannt gegeben. Nach den Workshops erfolgt eine rund 2 Monate umfassende Selbsterprobungs- und Selbsterfahrungsphase, ehe am 4. September 2016 eine Gesamtzusammenkunft (Evaluierung) angeboten wird. Daran teilnehmen können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops. Die Evaluierung dient dem umfassenden Erfahrungsaustausch, aber auch, um Projekt-Bilanz zu ziehen. Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/kronbergfit wird regelmäßig über das Projekt berichtet. Die Idee hinter „Kronberg-Fit“ ist es auch, langfristig in Kronberg für ein neues Ernährungsbewusstsein zu sorgen und ein permanentes Angebot für Bürger und Touristen zu schaffen. Bei Fragen zu „Kronberg-Fit“ erteilt die städtische Wirtschaftsförderung unter Telefon 703-1020 gerne Auskunft.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke Dachmansionette Königstein
102 m² feinste Wfl. mit überhöhen Decken, schicke EBK, modernes Bad, Galerie, für nur € 330.000,- inkl. 2 Garagenplätze.
E-Kennw. E-Verbrauch 185,6 kWh/m²a, Gas, Bj. 1990
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohnjuwelen Kelkheim-Hornau



In ruhiger Innenstadtlage entstehen zwei schicke Maisonette-Wohnungen mit 130 und 155 m² und zwei moderne Architekten-DHH mit je 161,56 m². Lassen Sie sich jetzt vormerken. Der Energieausweis ist beantragt.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schimmel in der Wohnung kann Kündigungsgrund sein

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, eine von Schimmel befallene Wohnung ist nicht nur gesundheitsschädlich, sondern ebenso kostenintensiv. Immer wieder kommt es daher zwischen Mietern und Vermietern zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Neben einer baulichen Ursache kann ebenfalls falsches Wohnverhalten wie beispielsweise schlechte Belüftung zu Schimmelbildung führen. Bislang waren Vermieter jedoch oftmals die Hände gebunden, wenn Mieter in Bezug auf ihr Fehlverhalten uneinsichtig waren. Der Bundesgerichtshof entschied jedoch aktuell, dass in solch einem Falle eine ordnungsgemäße Kündigung gerechtfertigt sein kann (AZ VIII ZR 39/15). Indem Mieter die amtlich festgestellte Ursache für den Schimmelbefall nicht akzeptierten, verletzen sie im vorliegenden Fall die ihnen obliegende Pflicht zur Obhut der Mietsache. Aufgrund dieser Pflichtverletzungen haben Vermieter nach aktueller Rechtsprechung nun das Recht zur Kündigung.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: Immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Königstein/Falk. - ruhige Villenlage ästhetisches, mod. Einfam.-Haus

- begehrte 1A-Villenlage Königstein-Falkenstein, nahe Kiga/Grundschule und Wald
- schön angelegtes 783 m² Grundstück in Südwest-Lage – alter Baumbestand
- bezugsfertiges, freist. Einfamilien-Haus hochwertig ästhet. grundsaniert 2014
- helle ca. 250 m² Wohnfläche inkl. ELW, 100 m² Nutzfl. inkl. 30 m² Hobbyr.
- 60 m² Wohn-Ess-Kaminzi., 16 m² Einb.-Wohnküche, 6 Schlafzi., 3 Bäder, G-WC
- durchgeh. Holzstaparkett u. großformatiges, sandfarbenes Feinsteinzeug
- Bezug kurzfristig; Garage, 2 Außenstellpl.
- Energieausweis beantragt, Bj 1984, Sanierung 2014

KP € 1,6 Mio.

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Ihre Zukunft

Jetzt ist es an der Zeit, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Bevor die Zinsen wieder klettern sollten Sie sich diese nagelneue 4-Zimmer-Wohnung in Idstein sichern. Großzügig und absolut lichtdurchflutet präsentiert sich der wunderschöne Grundriss, zu dem man nur Ja sagen kann. Das Tageslichtbad mit der schönen Wanne und der großen Dusche wird Ihnen dabei besonders gefallen. Im riesigen Wohnzimmer mit dem offenen Kamin tanzen Sie schon bald Walzer. Für € 344.300 gehört die Wohnung Ihnen. In die Kronberger Straße im Idsteiner Taunusviertel ziehen Sie im Herbst ein. Am

Sonntag, 5. Juni 2016
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie in der Kronberger Str. 34. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

***** Königstein – City Arkaden – zentrale Lage *****
Mietgelegenheit zur Nutzung als Ladenlokal od. Büro-/Verkaufsfläche, 87,0 m² • Miete 11 €/m² + NK zzgl. gesetzl. MwSt. Ausreichend Parkplätze auf hauseigenem Parkdeck. Vermietung direkt durch den Eigentümer • ☎ 06171/6941990

Da war es nur noch 1 übergroße, schicke Wohnung!

Besichtigung

Mittendrin statt außen vor
Ruhiges Villen-Wohnen am Fuße des Kelkheimer Klosters



In eleganten Villen mit je nur 3 Wohnungen, Traum-Tageslichtbäder, große Sonnenbalkone und Erlebnis-Ausstattung. Für Sie noch zu haben, die **Bel-Etage** in der Villa BETTINA mit über 124 m², 4 Zimmern und 2 Tageslichtbädern für nur € 409.500,-.

Kommen Sie Samstag/Sonntag von 13.00 bis 15.00 Uhr zur Besichtigung in die Weberstraße 17.

Oder rufen Sie Eschner-Immobilien, Telefon: 06173 / 12 32 oder 0163 / 609 55 00 (auch am Wochenende) an und verlangen Sie ein Exposé oder eine individuelle Besichtigung

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de



V.l.n.r.: Bürgermeister Klaus Temmen mit Lebensgefährtin Nina Haibach, Botschafter Deividas Matulionis mit Ehefrau Rima Matulionienė, Ehepaar Ute und Johann-Friedrich Ritter mit Pfarrer Hans-Joachim Hackel.
Foto: Stadt Kronberg

Bürgermeister Temmen empfängt den Botschafter der Republik Litauen

Kronberg (kb) – Seine Exzellenz, der Botschafter der Republik Litauen, Deividas Matulionis, weilte anlässlich des Konzerts des Akademischen Mädchenchores „Liepaitės“ aus Litauens Hauptstadt Vilnius in Kronberg. Der Botschafter war gemeinsam mit seiner Frau aus Berlin in den Taunus gereist, um das Konzert in der Johanniskirche zu verfolgen, das den Abschluss einer Konzertreise von „Liepaitės“ nach Deutschland bildete. Der Chor hatte zunächst am Chorfest in Stuttgart teilgenommen und war nun auf Einladung des Kronberger Ehepaares Johann-Friedrich und Ute Ritter nach Kronberg gekommen. Das Ehepaar Ritter engagiert sich seit bereits 20 Jahren beispielhaft für den kulturellen Austausch zwischen den Menschen aus dem Baltikum, insbesondere Litauen, und Deutschland. Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen hatte den Botschafter und seine Frau sowie das Ehepaar Ritter und den Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johann, Hans-Joachim Hackel, vor Beginn

des Konzerts zu einem kleinen Empfang ins Kronberger Rathaus geladen. Dort trug sich der Botschafter ins Gästebuch der Stadt Kronberg ein. „Der Botschafter hat sich unsere Stadt bei einem Spaziergang durch die Altstadt angeschaut und hat dabei auch die Gelegenheit genutzt, ein paar Darbietungen des Internationalen Straßentheaterfestivals Da Capo zu verfolgen. Er war von Kronberg begeistert“, berichtet der Bürgermeister. Temmen dankte dem Botschafter für den Besuch, die Übernahme der Schirmherrschaft des Konzertes in Kronberg und lobte das Engagement des Ehepaares Ritter im Sinne der Völkerverständigung. Ein großes Dankeschön richtete der Rathauschef auch an Pfarrer Hackel, der einmal mehr die Johanniskirche mit ihrer wunderbaren Akustik für das Chorkonzert zur Verfügung stellte. Anschließend besuchte die Gruppe gemeinsam das Konzert in der Johanniskirche, ehe der Botschafter die Rückreise nach Berlin antrat.



Chor St. Johann vocal

Foto: Stietzel Kamera Klub Kronberg

Lesung, Musik und Chorgesang mit dem St. Johann vocal auf der Burg

Kronberg (kb) – Romantischer kann eine Liebesgeschichte nicht beginnen: Clara trifft Robert; mit 16 erhält sie ihren ersten Kuss. Der Vater trennt beide, ist mit Robert als künftigen Ehemann nicht einverstanden. Die Verliebten erkämpfen die Ehe gerichtlich. Schnell holt sie der Alltag ein. Die Ehe von Robert und Clara Schumann steht nicht unbedingt unter einem guten Stern: Nach damaligem Rollenverständnis hätte die junge Ehefrau, Mutter von insgesamt acht Kindern, an Heim und Herd gehört. Doch ist sie es, die als reisende Konzertpianistin für den Unterhalt der Familie sorgt. Im Jahr 1853 lernen die Eheleute den jungen Johannes Brahms kennen. Was sich dann entwickelt, ist eines der ungelösten Rätsel der Musikgeschichte, und bis heute versuchen Musikwissenschaftler, Schriftsteller, Mediziner dem Geheimnis um Robert, Clara und Johannes auf die Spur zu kommen. Auch die „Texte und Töne zur Teezeit“ auf Burg Kronberg befassen sich unter dem Motto „Ihr sehr ergebener...“ mit dieser Geschichte: in Briefen und Tagebuchaufzeichnungen von Clara Schumann und Johannes Brahms, und natürlich in der Musik. Zigeunerlieder und Vokalquartette bietet der Kammerchor „St. Johann vocal“ aus Kron-

berg dar, unterstützt von Thorsten Larbig am Klavier. Die Leitung hat Bernhard Zosel, die Lesung gestaltet Brigitta Hermann. Und zum ersten Mal erklingt bei dieser „Teezeit“ der neue Konzertflügel – im Wappensaal! Die Aufführung findet Sonntag, 19. Juni um 17 Uhr auf der Burg statt. Einlass in den Saal (freie Platzwahl) ist ab 16.30 Uhr. Bei gutem Wetter klingt der Abend im Burghof bei einem Glas Wein und Gesprächen mit den Künstlern aus. Karten gibt es für 15 Euro im gebührenfreien Vorverkauf in der Kronberger Bücherstube, in der Teestube Kronberg und im Kassenhaus der Burg Kronberg zu den üblichen Öffnungszeiten. Reservierungen nimmt das Burgbüro entweder telefonisch 06173-7788 (ggf. AB) oder per E-Mail an stiftung@burgkronberg.de entgegen. Im Eintritt enthalten sind Tee, Krendenz von der Teestube Kronberg, Sandwich und Gebäck. Die Tageskasse ist ab 15 Uhr geöffnet, hier kosten die Karten ebenfalls 15 Euro. Drei weitere Teezeiten werden „con amore“ Juli bis September jeweils am dritten Sonntag präsentiert. Ausführliche Informationen dazu und zu allen weiteren Veranstaltungen auf der Burg sind auf der Homepage www.burgkronberg.de abrufbar.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

2. 6. - 8. 6. 2016

Nur Fliegen ist schöner
Do. - Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. - So. 17.30 Uhr; Di. 18.00 Uhr; (OmU)

Peggy Guggenheim - Ein Leben für die Kunst
Do. + Mi. 18.00 Uhr; So. 20.15 Uhr;
Di. 20.15 Uhr (OV)

Fritz Lang
Mo. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Voranzeige ab 9. 6. 2016

Money Monster

www.kronberger-lichtspiele.de
06173/ 7 93 85



Der Königsteiner HUNDESALON ist wieder da!!!

Inh. Antonia Puchal

Limburger Straße 24, 61462 Königstein
Tel. 06174-2933313

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com

Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-15.00 Uhr

Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.



Lagerverkauf


Samstag, 4. 6. 2016
10.00 bis 18.00 Uhr

Internationale Feinkostprodukte
Weine, Prosecco, Grappa, Frischetheke mit Käsespezialitäten, Parmaschinken, Trüffelsalami, frische Trüffeln, frische Pasta, italienische Brote ...
Große Auswahl auf ca. 1.000 m² Lagerfläche.

Angebot des Monats:
BIO-SPARGEL
im Glas 2,79 € / 2,99 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
www.hellriegel.com

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektro Jung

Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de

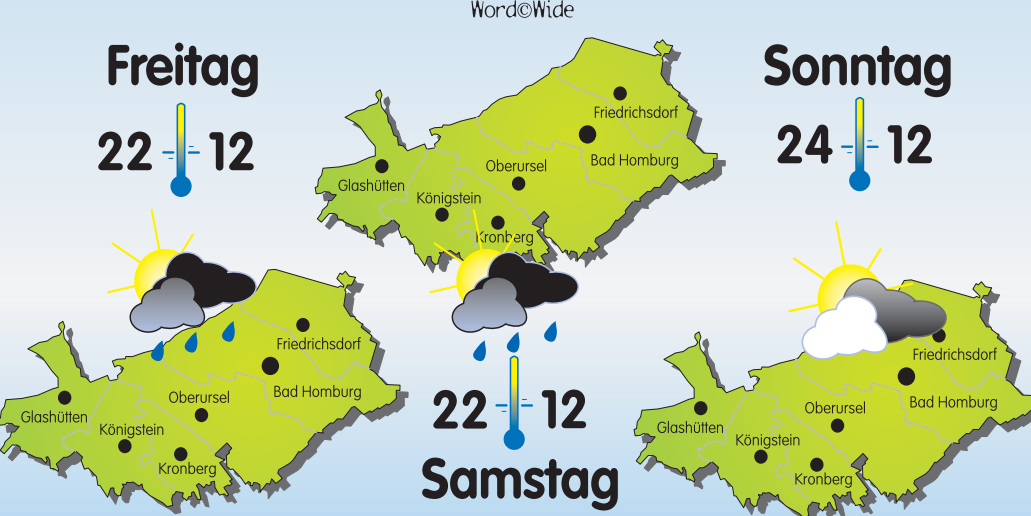


Word©Wide

Freitag 22 - 12

Sonntag 24 - 12

Samstag 22 - 12



Dr. phil. Martina Thomasberger
Ihr Coach
für **ABITUR, LATINUM, PRÜFUNGEN**
Verbesserung der Schulnote auch schon in Unter- und Mittelstufe

Intensiv-Unterricht
Stil, Grammatik, Interpretation, Analyse, Formulierung
LATEIN, DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH GESCHICHTE und PoWi

Schnelle und anhaltende Hilfe bei **Legasthenie**
Kompaktes Vor- und Nacharbeiten des Schulstoffes bei **Auslandsaufenthalt und Schulwechsel!**

EINZELUNTERRICHT, WOCHENEND- und FERIENKURSE
NACHPRÜFUNGEN
Telefon 06196 - 22587



my@car

Fahrtweise & Flughafentransfer
Alle Preise in € und pro PKW

Kronberg 36,- 34,-
Königstein 38,- 36,-

Stadteile können abweichen

NEU
Bis zu **8** Personen

Großraumfahrzeug

www.mc24.de
06172 3 11 72

VISA, MasterCard, American Express, PayPal

GeschäftsDRUCKsachen

Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de



Druckhaus Taunus

GmbH
vormals Druckerei A. Pabst



2 Kisten kaufen - 3. Kiste gratis mitnehmen!
Sie bezahlen nur das Pfand!

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

6.99

Bad Vilbeler Urquelle verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,58)

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!



wolte

Limburger Str. 48

 <p>2.99</p> <p>Zarte Kalbsrückensteaks mager und vollfleischig, 100 g</p>	 <p>-.88</p> <p>Meggle die Alpenbutter verschiedene Sorten, 250-g-Packung (100 g = € 0,35)</p>	 <p>1.88</p> <p>Langnese Cremissimo verschiedene Sorten, tiefgefroren, 900-ml-Packung (1 L = € 2,09)</p>	 <p>-.99</p> <p>Wassermelonen aus Spanien, Klasse I, 1 kg</p>	 <p>-.66</p> <p>Buitoni italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,32)</p>
 <p>1.59</p> <p>Senseo Kaffee-Pads verschiedene Sorten, z. B. Classic 16er, 111 g (100 g = € 1,43), Packung</p>	 <p>-.99</p> <p>Lorenz Crunchips verschiedene Sorten, 175-g-Packung (100 g = € 0,57)</p>	 <p>9.99</p> <p>Bitburger Premium Pils Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,-)</p>	 <p>3.77</p> <p>Mumm Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,03)</p>	 <p>-.99</p> <p>Schauma Shampoo 400 ml (1 L = € 2,48) oder Spülung 250 ml (100 ml = € 0,40), verschiedene Sorten, Flasche</p>

Angebote gültig von Donnerstag, 02.06. bis Samstag, 04.06.2016
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

